

Wochenblatt

WAHLKAMPF FÄNGT AN

Am letzten Donnerstag haben die Wahlschüsse getagt. Jetzt geht der Wahlkampf los. Das Wochenblatt wird die Listen testen und ihnen für ihre Wahlkampftermine ein Podium bieten - um möglichst viele Wähler zu erreichen. Terminalsprechungen jeweils bis Freitag an redaktion@wochenblatt.net senden.

HIN UND HER



Von Oliver Fiedler

Die Stadt Singen befindet sich in einer finanziellen Achterbahnfahrt. Erst vor wenigen Wochen wurden viele wichtige Investitionen in der Stadt erst mal auf Eis gelegt, und das wahrscheinlich für länger, wenn man die Entwicklung bei Alcan verfolgt und die Signale anderer Industrieunternehmen vernimmt. Wenige Wochen später werden neue Investitionen aus der Taufe gehoben, denn so will das Konjunkturprogramm. Man kann die Überraschung eines altgedienten Gemeinderats wie Peter Hänsler verstehen, der sich fragte, wo plötzlich der Investitionsstau an den Schulen herkommt. Singen jedenfalls hat sich, entgegen den Einschätzungen von OB Ehret vom Dezember nicht als Fels in der Brandung erwiesen: damals hatte Ehret bei den Investitionen noch für antizyklisches Verhalten geworben.

KURZ NOTIERT

Die Seelsorgeeinheit Aachtal von Rielasingen bis Bohlingen wird spätestens ab Oktober auf Pfarrer Markus Ramminger verzichten müssen. Am Ostersonntag wurde bekannt gegeben, dass Ramminger im Herbst nach Gottenheim am Kaiserstuhl abberufen wird. Ramminger hat den Wunsch, erst nach der Firmung gehen zu müssen. Die Stelle im Aachtal wird wohl ersatzlos gestrichen. Die nächsten Heimspiel-Begegnungen beim ESV-Südster: 18. April, 16 Uhr: ESV I - Independente Singen und, 19. April, 16 Uhr: ESV Damen - Hauvingen. Die Wandergruppe Singen beteiligt sich an den Wanderungen am 18. und 19. April in Kradolf-Schönenberg; Start ist jeweils von 7 bis 13 Uhr.

ANZEIGE

Town & Country HAUS www.HausAusstellung.de

Schlüsselfertige Handwerker-Massivhäuser

Flair 113 modern - Beispielphoto
Vom Hausraum... zum Traumhaus

ab € 123.990,-
(ohne Teppich + Tapete)

WALBERER Info: 07551/916303
MASSIVBAU GMBH

Schulen in Krisengunst

Stadt investiert 3,3 Millionen / Krankenhaus-Streit

Singen (of). Erst vor wenigen Wochen hat der Singener Gemeinderat viele geplante Investitionen erst mal auf Eis gelegt, wegen der Krise, die auch die örtlichen Unternehmen erreicht hat. Nun hilft die Geldspritze des Staats, an anderer Stelle zu investieren. Im Rahmen einer Sondersitzung am letzten Mittwochabend hat der Singener Gemeinderat Maßnahmen im Gesamtvolumen von 3,3 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket 2 auf den Weg gebracht. Die Stadt selbst muss für die Projekte - energetische Maßnahmen an den Schulen - sowie Infrastrukturmaßnahmen, nur 25 Prozent Eigenanteil (830.000 Euro) beisteuern, spricht in diesem Fall von der Bank holen.

Klar war die Zustimmung der Räte zu den Schulprojekten. Die Hebelschule wird Haupt-Nutznießer des Programms mit Investitionen von 1,8 Millionen Euro sein: die Fenster und die Fassade wie Heizung bedürfen einer Erneuerung, es soll auf Pellets umgestellt werden, wie bereits an der Schillerschule. Auch an der Titisbühlschule muss in neue Fenster und den Brandschutz investiert werden. An der Waldeck- wie an der Beethovenschule wird ebenfalls in neue Fenster investiert. Diese Investition soll nachhaltig sein: man spare mindestens 40.000 Euro an Heizkosten durch die Maßnahmen. Die Stadt muss dafür noch einen Nachtragshaushalt verabschieden.



Die Singener Hebelschule wird neben dem HBH-Klinikum Hauptnutznießer der Investitionen aus dem Konjunkturpaket 2 in Singen sein. swb-Bild: of

Die ursprüngliche Idee der CDU, die Mittel aus dem Infrastrukturtopf, immerhin nämlich 620.000 Euro, für Sanierungen von Krankenzimmern zu verwenden, die tatsächlich zum Teil noch im Zustand des Baujahrs 1928 sind, fand jedoch nur geteilten Applaus der anderen Fraktionen. Vor allem die Grünen sperrten sich gegen den städtischen Zuschuss für das ihrer

Meinung nach privatisierte Klinikum. Das müsse seine Investitionen selbst erwirtschaften. Die Stadt solle lieber an sich denken und das Rathaus energetisch sanieren. Für die Ermöglichung des Zuschusses müsse gar das Grundgesetz geändert werden. Es blieb bei drei Grünen Gegenstimmen für den Krankenhaus-Zuschuss.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Listen stehen zur Wahl bereit

Wahlausschuss korrigierte Kleinigkeiten / Frauenliste in Hausen

Singen (of). Spannend wurde es am Abend des Gründonnerstags im Sitzungssaal Hohentwiel, denn dort wurde über die Bewerberlisten für die anstehende Gemeinderatswahl wie auch die Wahl der Ortschaftsräte entschieden.

Keine Beanstandungen wird es dabei für die Liste der CDU geben. Zwei angebliche CDU-Mitglieder verbreiteten noch letzten Mittwoch in einem anonymen Schreiben, dass ihrer Ansicht nach die Nominierungsversammlung im Februar nicht rechtens gelaufen sei und mindestens zwei Bewerber im ersten Wahlgang nicht über die erforderliche Stimmenmehrheit verfügt hätten, so dass eigentlich eine Nachwahl nötig gewesen sei. Das Schreiben ging den örtlichen Medien, aber auch dem Singener Wahlleiter Rainer Maus wie dem Regierungspräsidenten zu. Doch wie Bürgermeister Bernd Häusler in der Sitzung bekannt geben konnte, war nach der Prüfung der

Protokolle zur Versammlung keine Beanstandung festzustellen. Die Kandidatin mit der geringsten Stimmenzahl, Heidi Rheinhold, liegt mit ihrem Wahlergebnis um drei Stimmen über der erforderlichen Mehrheit. Offensichtlich wurde hier versucht, noch im letzten Moment für Unruhe zu sorgen. Bei den Listen mussten im Vorfeld nur Kleinigkeiten korrigiert werden oder Informationen nachgereicht werden, so Wahlamtsleiter Rainer Maus. Der Wahlausschuss fasste zur Zulassung der Listen jeweils einstimmige Beschlüsse. In Singen wird bei dieser Gemeinderatswahl die Auswahl für die Wahlberechtigten größer: neben der CDU, SPD, FDP, Neue Linie, Freien Wählern und Grünen wird sich erstmals eine lokale Liste der Partei »Die Linken« mit 11 Kandidaten zur Wahl stellen. Ein Novum gibt es auch bei der Ortschaftsratswahl im Stadteil Hausen an der Aach: dort geht erstmals eine »Unab-

hängige Frauenliste« ins Rennen: mit nur einer Kandidatin, Petra Sybille Nothelfer, welcher es gelungen ist, die notwendigen Unterstützungsunterschriften zusammen zu tragen.

Im Rahmen der Sitzung wurde auch die Reihenfolge der Stimmauszählung festgelegt: Am Sonntag 7. Juni, wird zunächst die Europawahl ausgezählt und nur noch mit der Auszählung der Gemeinderatswahl begonnen, bis 21 Uhr. Am Montag, 8. Juni wird dann die Gemeinderatswahl weiter ausgezählt, dann die Stimmen für Kreistag und Ortschaftsrat. »Wir denken, dass wir bis Montagabend mit der Auszählung fertig sind«, so Bürgermeister Bernd Häusler im Ausschuss.

Bei der Auszählung wird in Singen auf ein elektronisches Auszählungssystem, wie schon bei der letzten Wahl, gesetzt. Die komplizierten Querrechnungen gehen so viel schneller von statten.



Am Gründonnerstag fasste der Wahlausschuss in Singen seine Beschlüsse zur anstehenden Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl. Erstmals geht eine kleine Liste der Partei »Die Linken« ins Rennen um die Stimmen. Im Bild Bürgermeister Bernd Häusler und der Leiter des Wahlamts, Rainer Maus. swb-Bild: of

DIESE WOCHE



Einen Umweltpreis von 1.500 Euro bekamen Dr. Both vom Hohentwiel wie das BUND-Zentrum westlicher Hegau. Und wurden für viele Ehrungen herumgereicht. Seite 18



Auch die Haldenwangschule in Singen hat jetzt ihre Schulsanitäter. Die Ausbilder kamen vom DRK Kreisverband. Seite 12

Forschungsprojekt der UNI Konstanz sucht Erfahrungen zum Thema Kurzurlaub. Seite 7

Landkreis vergab vier Lehrlingspreise für ganz besondere Ausbildungskarrieren. Seite 8

Hegau-Tourismus und Tourismus Untersee eröffnen am Wochenende ihre Themenjahre. Seite 15

Viele Helfer aus der Region waren beim Nato-Gipfel am Rhein in vorderster Linie mit dabei. Seite 18

Wochenblatt - TELEFON
Fon 077 31/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

Karosserie & Lack
Thomas Letzner

FALTENFREI,
KLARE SICHT
UND IMMER MOBIL...

Industriestraße 14
78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 50 90

Frühjahrskonzert gut besucht

Musikverein Schlatt bietet Geburtstagsprogramm

Singen-Schlatt u. Kr. (swb). Seinen 50. Geburtstag feiert in diesem Jahr der Musikverein Schlatt unter Krähnen. Auftakt war das Frühjahrskonzert unter dem Motto »Musik mit Freunden« in der gut besuchten Hohenkrähenhalle in Schlatt. Dazu wurden der Männergesangverein Öhningen-Schienen und die Dudelsackgruppe »Bagpipe Association of Konstanz« engagiert. Als Überraschung haben sich erstmals 3 Schlatter Musiker als Alphonisten betätigt. Herzlich begrüßte der Vorsitzende Jürgen Bölle die Freunde, unter ihnen Oberbürgermeister Oliver Ehret und Johannes Steppacher, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee.

Das Programm wurde von den JuKams (Jugendmusik-kapelle) zusammen mit den KiKams (Kindermusikkapelle) unter der Leitung von Gabriel Lehmann mit einer einfühlsam vorgetragenen Ouvertüre eröffnet.

Der Musikverein Schlatt unter der Leitung von Siegfried Welte übernahm das Programm mit dem Leckerbissen »Begegnung«, einem Solo für drei Alphonisten und Bläserorchester mit drei Schlatter Musikern als Alphonisten. Auch OB Ehret fand in seiner Rede dessen Vortrag einen »wunderbaren Moment« zum Jubiläum und bedankte sich für die ehrenamtliche

Tätigkeit der Musikkapellen für die Bürger bei Festen und an Feiertagen. Zur Förderung der Jugendarbeit, die er als sinnvolle Freizeitgestaltung bezeichnete, überreichte er ein Geburtstagsgeschenk.

Differenziert und ausdrucksstark wurde das Programm mit einer 3-teiligen Ouvertüre fortgesetzt. In der Folge wurden die Musikstücke von Freunden und Vereinen, der kath. Kirchengemeinde St. Johannes, der Narrenzunft, dem Musikverein Mühlhausen, der Frei. Feuerwehr Singen, dem Männergesangverein Schienen-Öhningen, dem Akkordeonorchester, den Hegauer Burghexen, dem Radsportverein Schlatt, dem PTSV Nordstern sowie der Ortsvorsteherin Erika Güss vorgestellt.

Abwechslungsreich wurde das Programm fortgeführt mit weiteren Solisten wie Nadine Stark und Christian Krieg mit Trompeten, und Joachim Inholz und Jürgen Bölle mit Posaunen. Starke Auftritte gab es auch mit dem Männergesangverein Öhningen-Schienen und der Dudelsackgruppe »Bagpipe Association of Konstanz« mit dem Bläserorchester.

Die Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder wurden von Johannes Steppacher, vorgenommen. Das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Gold erhielt Nadine Stark. Für langjährige akti-

ve Tätigkeit wurden mit der Ehrennadel geehrt: Christian Krieg, Nadine Stark, Kevin Winkler (Bronze für 10 Jahre), Bernd Glaser (Silber für 20 Jahre), Siegfried Welte (Gold für 40 Jahre und Ernennung zum Ehrenmitglied des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee und Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Gold) sowie Heike Schläpfe (Verdienstnadel in Bronze).

Einen besonderen Höhepunkt hatte sich Ortsvorsteherin Erika Güss gewünscht: den Marsch »Jubelklänge«, gespielt vom Bläserorchester.

Direkt in die Briefkästen

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.

Direktwerbung Vertriebs-GmbH

Hadwigsstraße 2a
78224 Singen
Tel. 077 31 / 88 00-35 oder -68
Fax 077 31 / 88 00 73
E-Mail: j.helm@wochenblatt.net

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE Räumungsverkauf

50 %

reduziert vom Originalpreis

Alle Schuhe quer durch unser Angebot

Damen von Größe 34 – 45
Herren von Größe 39 – 52

Bleiben Sie nicht zu Haus, alle Schuhe müssen raus, denn wir steigen aus!

Rohde, Romika, Rieker, Fasan, Ganter, Meisl, Varomed, Serrler, Ara, Meindl, Solidus, Gabor, Finn Comfort, Remonde, Waldläufer, Sioux, Jamos, Jenny Clarke.

SCHUHHAUS LIENERT

Die Nr. 1 am Bahnhofplatz in Radolfzell

Beachten Sie unsere Fenster

Einzelpaare bis 70 % reduziert

SPIELEN erleben

Edles Wohlfühl-Ambiente mit der neuesten Generation attraktiver Casino-Spielgeräte.

SPIELOTHEK F.L.A.I.R.

ENGEN • VORSTADT 27
EHEMALS ANDREAS-KELLER

Café • Portofino • Pizzeria

Kaffee + Kuchen

Singen Tel. 6 88 00 / Schwarzwaldstr. 1

FitWell Park

Rudolf-Diesel-Str. 5 - 9 • 78239 Rielasingen
Tel. 077 31 / 516 59 • Fax 077 31 / 270 06

Wochenblatt

http://www.wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon

077 31 / 88 00-0 • Fax 88 00-36

Die CENTRAL APOTHEKE informiert

Arzneimittelwirkungen beim alten Menschen

Im Durchschnitt nimmt jeder über 60-Jährige drei Arzneimittel als Dauerbehandlung ein. Deren Wirkung ist abhängig von der Resorption, Verteilung und Ausscheidung des Arzneimittels im Körper. Die Magenschleimhaut bildet sich im Alter zurück und produziert weniger Magensäure, wodurch eine Verschlechterung der Arzneimittel-Aufnahme stattfindet, z. Bsp. bei Rheumamitteln. Die Verteilung ist unter anderem vom Eiweißgehalt abhängig; er nimmt im Alter ab. Im Körper steht weniger Eiweiß zur Bindung der Arzneistoffe zur Verfügung.

dadurch wirken die Arzneimittel stärker und werden schneller ausgeschieden. Auch der relative Fettanteil steigt im Alter. Die Folge ist eine Wirkungsverlängerung fettlöslicher Medikamente, wie z. B. einige Beruhigungsmittel. Das bedeutendste Organ, mit dem Arzneimittel ausgeschieden werden, ist die Niere. Im Alter schrumpfen die Nieren, die Durchblutung nimmt ab und Arzneimittel werden verzögert ausgeschieden. Der ältere Mensch sollte bei Medikamentenkonsum ausreichend trinken.

Johannes Danassis Apotheker

Hegaustraße 26 • Singen
Telefon 0 77 31 / 6 43 17
Telefax 0 77 31 / 6 01 26
www.centralapothek.de
E-Mail: danassis@mbo.com

WERBEN SIE IN 31.703 HAUSHALTEN!

IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISSLINGEN

45 mm x 20 mm große Werbung für nur **26,00 €**

Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:

Christine Wittmer ☎ 0 77 31 / 88 00-28
Regina Kreutz ☎ 0 77 31 / 88 00-27

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
Schweinesteak entsteht und mariniert	100 g 0,90	Schinken-/Kotelettspeck, geschnitten	100 g 1,40
Schweinereibchen auch zum Grillen	100 g 0,55	Servelat/Klopper	100 g 0,65
Kaltspätzli-Schnitzel	100 g 1,98	Fleischkäse, gebacken, auch in Vesperschalen	100 g 0,75
Cordon bleu, Schnitzel vom Schwein	100 g 0,90	Schinkenkrakauer, würzig, fettarm	100 g 1,10
Kaltfleisch, geschnitten, ohne Haut u. Sehne	100 g 1,40	Schwarzvurst, im Ring, ca. 400 g	Ring 2,00
Wurst der Woche: Fleischwurst im Ring, geschnitten, Salat - Käse		Putenaufschnitt, Fleischkäse, Wienerle	100 g 0,90

FISCHTHEKE	KÄSETHEKE
Rotbarschfilet	Baldauf Bärlauchkäse 50 % Fett i. Tr.
100 g 1,58	100 g 1,69

- Fischsalate - Rollmöpse -

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL

GRILLSPEZIALITÄTEN

VERTRICH METZGEREI

Scheffelfstr. 23 • Singen

Servicekalender

NOTRUF	Steiflingen	So., 19.4.:
Überfall, Unfall: 110	Polizeiposten: 07738/97014	Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen
Polizeiposten: 07731/8880	Gemeindeverwaltung: 92930	Mo., 20.4.:
Krankentransport: 19222	Wassermeister: 245	Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	Di., 21.4.:
Feuerwehr: 112		Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell, und Hilzingen Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222	APOTHEKEN-NOTDIENSTE	Mi., 22.4.:
Gas- u. E-Werk: 07731/5900-426	Do., 16.4.:	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2, Gottmadingen
Tierschutzverein: 07731/65514	Gaienhofen, Hauptstr. 223, Gaienhofen, und Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen	
Tierrettung: 07732/94116 (Tierambulanz) 0160/5187715	Fr., 17.4.:	Tierärztlicher Notdienst
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen	
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	Sa., 18.4.:	18./19.4.:
	Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell	Dr. Hatz, Stadtstr. 10, Tengen, 07736/98922

Wochenblatt

Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigsstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31 / 88 00-0
Telefax 077 31 / 88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31 / 88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31 / 88 00-46

V.i.S.d.L.P.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31 / 88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 41 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verlag: Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im A*B*C SÜDWEST

Testen Sie! Das effektivste Training aller Zeiten mit der großen „Fit-in-45-Minuten-Studie“.

100T Singen Garantie FIT in 45 Minuten

Melden Sie sich bis zum 19. April an: Fit-in-45-Minuten-Studie

Das Ergebnis wird Sie begeistern.

- Nur noch 18 Plätze vorhanden
- Teilnahme für 9,99 €/Woche
- Dauer: 4 Wochen

Abnehmen – so funktioniert's!
Wenn Sie dauerhaft abnehmen wollen, müssen Sie Ihren Stoffwechsel aktivieren. Genau das erreichen Sie mit dem neuen 45-Minuten-Kraft-Ausdauerzirkel. Sie trainieren einfach, schnell und effektiv Ihren ganzen Körper. Erfolg vorprogrammiert. Studien haben bewiesen, dass bei nur 45 Minuten Training, 2x pro Woche, ein Gewichtsverlust von 4 kg in nur 4 Wochen erreicht werden kann.

Med. Rückentraining – endlich schmerzfrei!
...trainieren Sie Ihren Rücken 30 % effektiv durch chipkartengesteuerte Geräte, die eine schnelle Kräftigung Ihrer Muskulatur bewirken und Ihre Rückenschmerzen verschwinden lassen.

Der Clou ...alle Daten sind auf der Chipkarte vorprogrammiert. Das Gerät stellt sich mit Einstecken der Chipkarte bei jeder Übung automatisch auf Ihre Körpermaße und Trainingsvorgaben ein. Wie die Memory-Funktion beim Autostart.

45 Minuten Bewegung im Zirkel bietet:

- Fit in 45 Minuten – perfekt abnehmen schon ab 25 45 Minuten Training/Woche
- schnelle Gewichtsreduktion
- deutliche Figurverbesserung
- med. Rückentraining

Gesunder Rücken

Dauerhaft abnehmen

Sieger im FIT FOR FUN TV-TEST

30% mehr Trainingserfolg
25% weniger Trainingszeit

fit für ein besseres Leben INJOY

INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
Tel. 077 31-93160 // www.injoy-singen.de

über OBI, www.injoy-singen.de Hotline: 0 77 31/9 31 60



► EHRUNG IN GARTENSTADT

Der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt-Hasel hatte die besondere Ehre, im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Hardgarten Josef Denzel (Foto links) für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde und einen Geschenkkorb als Dank für seine Treue zu überreichen. Die Ehrung des Jubilars wurde durch den 1. Vorstand Anton Niggel (Foto rechts) vorgenommen. swb-Bild: Verein



TOP-THEMA

Brauchen wir eine neue Einkaufspassage auf dem Kunsthallenareal? Wie sinnvoll ist ein neues Beleuchtungskonzept für die Innenstadt? Wie könnte ein neuer Bahnhofsvorplatz aussehen? Zu diesen und anderen Themen veranstaltet das Bauforum Singen einen offenen Diskussionsabend mit Stadtplaner Adam Rosol am Donnerstag, 23. April, 20 Uhr, im BeTreff (ehem. Gasthaus Hammer).

Biker-Tross im Hegau

Rothaus Singen Bike-Marathon am 10. Mai mit Favorit Tim Böhme

Singen/Hegau (swb). Gut vier Wochen vor dem Start zum Rothaus Singen Bike-Marathon sind die Weichen für das Mountainbike-Ereignis im Hegau gestellt. Lokalmatador Tim Böhme will am 10. Mai zum fünften Mal in seiner Heimatstadt am Hohentwiel gewinnen. Die Enttäuschung vom vergangenen September war bei Tim Böhme noch zu spüren. Ausgerechnet in dem Jahr, in dem bei »seinem« Marathon die Deutschen Meistertitel vergeben wurden, musste der 27-Jährige wegen einer Mandel-Operation passen. »Das war schon bitter«, bekannte er. Jetzt will er in Singen am 10. Mai nachholen, was ihm vergangenes Jahr verwehrt blieb. Seine Konkurrenten werden möglicherweise auch seine neuen Mannschaftskameraden Karl Platt und Stefan Salm sein. Die beiden Bulls-Fahrer holten sich 2008 in Singen ja Gold und Silber ab. In diesem Fall würde er im Zweifel aber die Unterstützung der beiden Teamgenossen bekommen. Die Strecke wurde vor allem im Blick auf die breite Masse der Hobbybiker angepasst. Das bedeutet nicht, dass es für die Profis leicht wird. Doch der



Am 10. Mai werden die Mountainbiker wieder durch den Hegau ziehen. swb-Bild: ts

Hobbybiker, so betonte Stephan Salscheider, bevorzuge die mittellangen Distanzen. »Und dafür hat man mit den Strecken von 28, 47 und 75 Kilometern eine optimale Palette, in der für jeden was dabei ist,« sagte der Chef der Skyder Sportpromotion. Der Marathon werde offensichtlich in der Bevölkerung immer besser aufgenommen.

Dafür steht auch, dass sich viele Vereine und die Freiwillige Feuerwehr am Marathon beteiligen. Auch das Friedrich-Wöhler-Gymnasium ist 2009 dabei. In der Nähe von Duchtlingen, wo die kleine und die mittlere Runde aufeinander treffen, stellen sich Schüler vom Gymnasium auf, machen Musik und sorgen für Speis

und Trank. »Wir wollen möglichst viele Zuschauer an die Strecke ziehen und den Sportlern eine tolle Atmosphäre beschieren«, sagte Streckenchef Uli Lutz. Am Plören, wo es 300 Meter steil bergauf geht, spielt, wie schon im vergangenen Jahr Guggemusik, in Duchtlingen gibt es am Abzweig zur kurzen Runde Kaffee und Kuchen. »Insbesondere die Hobbybiker sollen hier im Hegau eine Plattform haben«, sagte Oberbürgermeister Oliver Ehret. Auf www.singen-bike-marathon.de sind inzwischen GPS-Daten zur neuen Strecke zu finden, sodass man das Gelände bereits erkunden kann. Am Hegaukreuz wird es in diesem Jahr eine Verpflegungsstation geben. Während die Marathonbiker ihre Schleife durch die Vulkanlandschaft drehen, fahren die Kids im Start- und Zielbereich am Rathaus Singen ihren Sparkassen-Kids-Cup aus. »Es wird die ganze Zeit was los sein. Dazu gehört natürlich auch das Rahmenprogramm mit Liveacts auf der Bühne, Funmodulen und so weiter,« kündigt Stephan Salscheider an. Weitere Infos auf www.singen-bike-marathon.de.



Friedl Koblinger in Aktion - ein Biber mit der Kettensäge aus einem Baumstumpfen geschnitten.

Geschnitzte Biber an der Aach entdeckt

Singen (is). Eine Kettensäge heult laut auf, Sägespäne fliegen umher und in der Luft liegt der Geruch von frisch geschnittenem Holz und Benzin. So sieht der Arbeitsplatz von Friedl Koblinger, der bei der Stadt Singen unter anderem für die Pflege von Grünanlagen zuständig ist, im Moment aus. Wer jetzt vermutet, hier werden Bäume gefällt, liegt völlig falsch. Friedl Koblinger erschafft auf dem LaGa-Gelände am Ufer der Aach mit der Kettensäge ein kleines Kunstwerk aus Holz. Innerhalb von nur zwei Tagen sägte er dabei aus einem Baumstumpfen einen bis ins Detail ausgearbeiteten Biber, jede einzelne Zehe, die Augen und Zähne sind kunstvoll gestaltet. Seit zwei Jahren geht der gelernte Forstwirt diesem Hobby nach und es macht ihm sichtlich Spaß. Dass er Menschen, egal ob Kinder, Senioren oder Menschen mittleren Alters mit solchen »Kleinigkeiten« so erfreuen kann und solch positive Resonanz bekommt, treibt ihn an, sein Hobby immer weiter zu verfeinern, wie Friedl Koblinger verriet.

»Wenn man diese strahlenden Augen sieht, dann macht es einfach Spaß, weiterzumachen« fügt er mit einem Lächeln hinzu. Der Gedanke zu diesem außergewöhnlichen Projekt kam Koblinger, als er im vergangenen Winter kranke und kaputte Bäume entlang der Aach fällen musste. »Es muss doch eine Möglichkeit geben, sich auch weiterhin an dem einst so schönen Baum zu erfreuen. Warum nicht etwas aus dem Stumpfen schnitzen«, überlegte Friedl Koblinger. Die Idee nahm schnell Formen an. Heike Beermann-Landry, engagierte Mitarbeiterin der Stadt Singen im Bereich Grün und Gelände, zeigte sich begeistert von diesem außergewöhnlichen Projekt und unterstützte Koblinger. Obwohl zunächst der Singener-Bär als Motiv im Gespräch war, entschied man sich schließlich für den Biber - der Bezug zum Wasser und die Tatsache, dass sogar einige Tiere an der Aach ansässig sind, waren unschlagbare Argumente. Beim Spaziergang durch den Park kann man jetzt gleich zwei prächtige Exemplare entdecken.

Hilfsbrücken am Bahnhof Singen

Singen (swb). Im Zuge der Bauarbeiten zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung im Bereich des »Stengeleparkplatzes« müssen in der Zeit vom Samstag, 18. April, ab 20 Uhr bis Montag, 20. April, etwa 5 Uhr, die Hilfsbrücken im Gleis 1+2 eingebaut werden. Während der Gleissperre müssen das Gleis 1 und 2 zurückgebaut und die bestehenden alten Stahlbrücken darunter abgebrochen werden. Anschließend werden auf die eingebauten Rammträger zwei Großhilfsbrücken ZH9 mit einer Länge von 24 Meter eingebaut, so dass am Montag früh der Bahnverkehr über die Hilfsbrücken wieder erfolgen kann. Die ausführende Firma, die Deutsche Bahn AG als Bauherr und die Stadt Singen bitten um Verständnis.

Neugier ist vorhanden

Projekt »Stark« wird Bürgern vorgestellt

Rielasingen (frö). Am vergangenen Freitag trafen sich Vertreter der Gruppe Drei und der Gemeinde Rielasingen zu einem Pressegespräch, um über den Fortgang des Projektes »Stark« zu informieren. Thema der Gruppe ist das Standortmarketing der Gemeinde. »Die Gruppe Drei unterstützt uns, das war eine gute Wahl«, freute sich Bürgermeister Ralf Baumert. »Wir haben es mit einer eingeschworenen Gruppe zu tun.« Baumert sieht keinerlei Berührungsängste, man spricht miteinander und entwickelt Konzepte. Am 22. April findet im Kulturpunkt Arlen eine Infoveranstaltung statt, wo die Bürger über den Stand des Projektes informiert werden sollen. Hier werden Leitthemen und Ziele präsentiert werden. »Der Gemeinderat ist auf einer Linie, das ist keine Selbstver-

ständlichkeit«, sagte Baumert. Und: »Wir möchten die Stärken stärken.« Bürger sollen konkret in Projekte mit einbezogen werden. Es gelte eine breite Akzeptanz zu finden. Wo liegen die Stärken der Gemeinde, was kann man tun, welche positiven Effekte kann man nutzen und ausbauen, diese Fragen

dersetzen wird. Baumert sprach in diesem Zusammenhang von einem »bunten Strauß von Mitarbeitenden«. Prof. Doderer sieht die heiße Phase der Aktion »Stark« gekommen. »Wir haben eine hohe Akzeptanz bei den Bürgern, Menschen werden zu einer funktionierenden

Homburger
Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52

Bestattungshaus
Meisterbetrieb

Jederzeit dienstbereit 07731 9 97 50

nannte Prof. Alexander Doderer als Eckpfeiler. »Jede Gemeinde hat Vorzüge zu bieten, die gelte es herauszustellen.« Ralf Baumert freute sich bekannt zu geben, dass im Mai eine Gruppe von Architektur-Studenten der FH-Konstanz für vier Tage in Rielasingen weilte, und sich aktiv mit der Planung des Ortes auseinan-

Gruppe zusammengeführt.« »Stark« spricht Handel und Gewerbe an, aber auch Bildung oder Kultur sind Themen, über die man sich austauscht und auseinandersetzt. »Neugier ist vorhanden, die Bürger machen mit. Standortmarketing ist keine nebulöse Größe, sondern die Summe positiver Details.«



Ralf Baumert, Heike Friedrich und Prof. Alexander Doderer bringen das Projekt »Stark« voran.

swb-Bild: frö

Toter Radler aufgefunden

Steißlingen (swb). Im Zuge der Vorbereitungen zu einer Familienosterfeier auf der Frohnholzhütte wurde am Sonntagvormittag gegen 10.15 Uhr ein lebloser Mann unter einem Fahrrad aufgefunden. Der verständigte Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Der 54 Jahre alte Tote aus dem Raum Singen ist mit ziemlicher Sicherheit identifiziert. Von einem plötzlichen Tod beim Fahrradfahren, ohne fremdes Verschulden, muss wohl ausgegangen werden, teilte die Polizei mit. Genauere Untersuchungen ergaben, dass der Mann vermutlich bei einer sportlichen Betätigung einem plötzlichen Tod erlegen ist.

Nachschlag an Schulen Finanzspritze für TenBrink Schule

Rielasingen-Worblingen (of). Das Konjunkturprogramm 2 bringt auch die Planer in Rielasingen-Worblingen zum Schwitzen. Am Montag musste der Gemeinderat nachsitzen, um die örtlichen Maßnahmen zu beschließen, mit denen die Wirtschaft angekurbelt wird. Im Rahmen von energetischen Maßnahmen für den Bildungsbe- reich soll dabei der Schwerpunkt der Investitionen von 560.000 Euro (25 Prozent davon muss die Gemeinde selbst besteuern) bei der TenBrink Schule liegen. Die Elektroinstallation wie die Heizkörper der Schule sollen mit den zusätzlichen Zuschüssen erneuert werden. »Dann sind wir mit der Schule endlich fertig« war das Argument in der Ratsrunde. Eine Sanierung der Fassade der Hardbergschule wie Umbauten im Kindergarten Froebel wurden dafür wieder

zurückgestellt. An der Hebelschule sollen ebenfalls energetische Sanierungen vorgenommen werden, für die Hardbergschule ist die Umrüstung auf Hackschnitzheizung geplant. Die Fassade des Rielasinger Rathauses soll im Rahmen des Konjunkturprogramms nicht erneuert werden beschloss der Rat zudem. Stattdessen will man die Infrastrukturmittel dazu verwenden, um für rund 163.000 Euro Leuchtkörper in über 200 Straßenlaternen durch Energiesparmodelle zu ersetzen. Die Arbeiten müssen bis Ende 2010 abgeschlossen sein. Da das örtliche Bauamt gegenwärtig restlos ausgelastet ist, soll auf externe Planer zurückgegriffen werden. Eine anstehende Sanierung der Hardberghalle, die als große Energieschleuder dient, soll in den nächsten Jahren über ein Klimaschutzprogramm mitfinanziert werden.



Aktuelles
aus dem Rathaus



Aktuelles
Aktuelles

Herzlichen Glückwunsch zum Neuanfang beim Fanfarenzug!

Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

mehrere Jahre haben die Vereinstätigkeiten bei unserem Fanfarenzug geruht. Jetzt gibt es erfreulicherweise einen Neuanfang! Nachdem eine auf den 20. März 2009 einberufene Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins abgelehnt hatte, wurde jetzt in einer erneuten Mitgliederversammlung am 03. April 2009 eine neue Vorstandschaft gewählt, die den im Jahr 1980 gegründeten Verein wieder mit Leben erfüllen will.

Das Amt des ersten Vorsitzenden hat Christian Vogler übernommen. Zur zweiten Vorsitzenden wählte die Versammlung Bettina Reck. Johannes Breinlinger wurde zum Kassier, Sonja Bork zur Schriftführerin bestimmt. Die Ämter eines Beisitzers übernahmen Renate Möhrle und Udo Kiefer. Als Jugendvertreter verewählten Dieter Schiller und Tobias Denz die Vorstandschaft.

Ich gratuliere allen neugewählten Vorstandsmitgliedern des Fanfarenzuges auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich zur Wahl und zum gelungenen Neuanfang. Dem neuen Vorsitzenden Christian Vogler und allen weiteren Vorstandsmitgliedern danke ich ganz herzlich für ihre Bereitschaft, den Fanfarenzug als Mitglied unserer Volkertshauser Vereinsfamilie fortzuführen, und wünsche der neuen Vorstandschaft eine glückliche Hand beim Steuern der Geschichte unseres Fanfarenzuges in eine gute Zukunft!

Mit Ihnen allen, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, freue ich mich schon heute darauf, dass wir künftig bei verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen unseren Fanfarenzug wieder werden hören und sehen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Lehrlingspreis des Landkreises Konstanz für Alexander Lüttke!

Am Montag der vergangenen Woche hat Landrat Frank Hämmerle unserem Volkertshauser Mitbürger Alexander Lüttke im Rahmen der an diesem Tag stattfindenden Kreistagsitzung in Konstanz den Lehrlingspreis des Landkreises Konstanz übergeben. Der Lehrlingspreis wird vom Landkreis Konstanz auf Anregung der Handwerkskammer Konstanz gestiftet. Er ist derzeit mit 1.200 Euro dotiert und wird auf Beschluss des Kreistages zu gleichen Teilen an Auszubildende aus dem Bereich der Handwerkskammer und aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammer vergeben. Die Preisträger werden auf Vorschlag der Handwerkskammer und der IHK von einem Kuratorium ausgewählt, dem Mitglieder des Kreistages und der Landrat angehören. Im Unterschied zu anderen Anerkennungspreisen werden bei der Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur die Prüfungsnoten, sondern auch Gesichtspunkte wie rollenuntypische Berufswahl, individuelle Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit berücksichtigt. Alexander Lüttke hat im elterlichen Betrieb erfolgreich den Beruf des

Spenden



Spendenkonto „Alte Kirche 2009“:

50,- € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 516,86 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 16.04.2009:

Frau Martina Schädler,
Hauptstraße 58
ihren 70. Geburtstag

am 17.04.2009:

Frau Ruth Forschner,
Gartenstraße 11
ihren 74. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämterliche Bekanntmachungen



Grabsteine werden auf Standfestigkeit geprüft

Als Betreiber des Friedhofs ist die Gemeinde verpflichtet, regelmäßige Überprüfungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf dem Friedhof durchzuführen.

Zwei Mitarbeiter der Gemeinde werden deshalb am

Mittwoch, den 22. April 2009, ab 08.00 Uhr,

die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem Friedhof in Volkertshausen überprüfen (bei schlechter Witterung wird die Überprüfung am nächsten Tag durchgeführt).

Nach § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (UVV 4.7) der Gartenbaubergungsgenossenschaft müssen Grabmale am oberen Ende der Breite eine Belastung von 500 N (entspricht ca. 50 kg) aushalten und dürfen dabei keinerlei Schwankungen aufweisen. Die Über-

prüfung der Grabmale erfolgt mit einem Prüfergerät.

prüfung der Grabmale erfolgt mit einem Prüfergerät.

An nicht standfesten Grabsteinen werden Aufforderungen zur sachgemäßen Befestigung angebracht. Bei besonderer Gefährdung muss der Grabstein umgelegt werden.

Die Grabnutzungsberechtigten bzw. die mit der Grabpflege Beauftragten sind verpflichtet, die Grabmale stets standsicher zu halten.

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Wir laden alle Eltern der Vorschulkin-der, wie auch die der sogenannten „Kannkinder“ herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, den 22. April 2009 um 20.00 Uhr in die Aula der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Volkertshausen ein.

Auf Ihr Kommen freut sich die Kooperation Grundschule-Kindergarten!

U. Riebeschl und M. Breinlinger

Das Kreisforstamt informiert:

Durch mehrere kleinere Sturmereignisse ist es schon den ganzen Winter über immer wieder zu Bruch- und Wurfschäden in allen Wäldern des Landkreises gekommen. Sollten jetzt diese Bäume unaufgearbeitet im Wald liegen bleiben, so bilden sich ideale Brutstätten für die Borkenkäfer. Im gesamten Wald des Landkreises muss aus diesem Grund, noch vorhandenes, Sturmholz sofort eingeschlagen und aufgearbeitet werden. Die frühe Aufarbeitung und die rasche Holzaufnahme gewährleisten, dass Holz nicht vom Borkenkäfer befallen werden kann. Dadurch werden potentielle Brutstätten vermieden.

Das Kreisforstamt bittet deshalb dringend alle Privatwaldbesitzer, angefallenes Sturmholz in den nächsten Wochen mit höchster Priorität aufzuarbeiten.

Sofern Privatwaldbesitzer weitere Informationen vor allem zur Holzaufarbeitung, Holzsortierung und Holzverkauf wünschen, können sie sich an den zuständigen Forstrevierleiter wenden.

Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz (LWaldG) zur Borkenkäferbekämpfung

Das Landratsamt Konstanz Kreisforstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

sofortige Aufarbeitung der vom Käfer befallenen Bäume

Aufarbeitung von geworfenen und gebrochenen Bäumen, sie werden sonst zu attraktivem Brutmaterial

zügige Abfuhr der eingeschlagenen Hölzer bis spätestens Ende April 2009

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Kreisforstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG

Frist bis spätestens 04.05.2009

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Ersparen Sie uns im Interesse Ihres Waldeigentums forstaufsichtliche Anordnungen, die für Sie kostenpflichtig sind!

Ergänzende Hinweise:
Besondere Beachtung gilt auch Wipfelbrüchen. Nadelbäume, deren Wip-

fel vom Sturm abgebrochen wurden sind zu fällen und aufzuarbeiten.

Folgende Merkmale deuten auf den Befall mit Borkenkäfern hin:

„Spechtspiegel“ unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, wo der Specht die äußere Rindenschicht weggehakt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen.

Abblätternde Rindenteile: auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwintert.

Vergilben und anschließende Rötung der Nadeln bzw. der Baumkronen.

Braunes **Bohrmehl** am Stammfuß und Waldboden

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsherden regelmäßig auf Käferbefall hin zu kontrollieren.

Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrindet und abgefahren werden. Die befallene Rinde kann am besten verbrannt werden.

Mülltermine



Montag, 20. April 2009

Restmüll

Samstag, 25. April 2009

Biomüll

Montag, 04. Mai 2009

Gelber Sack

Montag, 11. Mai 2009

Biomüll

Blaue Tonne

Sportverein 1913



1. Mannschaft

Am Sonntag, 19.04.2009 bestreitet unsere 1. Mannschaft ihr nächstes Verbandsspiel bei der Reserve des FC Überlingen. Spielbeginn um 10.30 Uhr in Überlingen.

2. Mannschaft

Am Samstag, 18. April 09 ist unsere 2. Mannschaft zu Gast beim TSV Überlingen. Beginn um 14.00 Uhr auf dem Waldsportplatz in Überlingen am Ried.

Freitag, 17.04.2009

8-Junioren

SG Hattingen - SG Volkertshausen um 18.00 Uhr in Hattingen

Samstag, 18.04.2009

D- Junioren

SG Gottmadinen/Bietinen - SV Volkertshausen um 12.00 Uhr in Gottmadinen

Dienstag, 21.04.2009

C- Junioren

SG Emmingen - SV Volkertshausen um 18.30 Uhr in Emmingen

Tennisclub 1975



Am **Samstag, den 18. April** finden wieder ab **9.30 Uhr** Arbeitseinsätze statt, um den Platz für die Saison bespielbar zu machen. Wir hoffen auf viele helfende Hände. Nähere Informationen gibt es auch bei Nico Grgic - Tel: 07774/921028

Musikverein 1857



Musikkapelle:

19.04.09, 10.15 Uhr Erstkommunion
Der Musikverein begleitet auch dieses Jahr die Erstkommunikanten in und aus der Kirche sowie während des Gottesdienstes.

Treffpunkt für die Musiker ist um 9.30 Uhr in der Kirche.

Probe für die Erstkommunion am Freitag 17.04.09 um 20.00 Uhr

Jugendkapelle:

Am Freitag, den 24.04.09 spielt die Jugendkapelle bei einer Veranstaltung der IG Metall in der Stadthalle in Singen. Abfahrt ist um 15.00 Uhr am Probekal.

Probenwochenende

am 25. und 26.04.09

Samstag 25.04.:

10.00-12.00, Gesamtprobe Schule

12.00-14.00, Mittagessen im Probekal

14.00- 17.00 Registerproben Schule

ab 17.00 Gesamtprobe Schule

Sonntag 26.04.

10.00-11.30 Gesamtprobe im Probekal

Vorankündigung:

Am Sonntag, den 03.05.09 findet um 17.00 Uhr ein Doppelkonzert mit der Ausbildungsgemeinschaft Hoppetenzell, Zizenhausen und Malspüren (Hozima) statt. Generalprobe dafür ist am Samstag, 02.05.09 um 15.00 Uhr.

Förderverein ALTE KIRCHE Volkertshausen



Einladung zum Mundartabend mit Alfred Heizmann

- Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten der „Alten Kirche“ -



Der Förderverein „Alte Kirche Volkertshausen e.V.“ lädt auf **Freitag, den 24. April 2009, um 20.00 Uhr** zu einem Mundartabend mit Alfred Heizmann in das Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ ein. Mit seinem Programm **„Beißzangenbowle – ein seealemannisches Vergnügen“** wird der aus Funk und Fernsehen bekannte Humorist und Fasnachtsnarr von der Insel Reichenau die Besucher der „Alten Kirche“ an diesem vergnüglichen Abend vortrefflich unterhalten. Dabei greift Alfred Heizmann hintergründig und schelmisch mitten ins volle Menschenleben. Hinter den lustigen Gedichten und Geschichten steht einer, der haarscharf und mit viel Gefühl das Tun und Lassen seiner Mitmenschen beobachtet und augenzwinkernd hinterfragt.

Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung ist für den laufenden Unterhalt des Volkertshauser Kultur- und Bürgerzentrums bestimmt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in Volkertshausen bei Elektro-Mayer, Hauptstraße 15, Telefon: 07774/6119, in Singen bei der Tourist-Info in der Marktpassage, Telefon 07731/85262, und in der Stadthalle, Telefon 07731/85504, oder an der Abendkasse (Eintrittspreise: 10,- € im Vorverkauf, 12,- € an der Abendkasse, 5,- € für Schüler und Studenten).

Kirchliche Nachrichten



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, 19. April **Weißer Sonntag**
10.15 Uhr Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten
17.30 Uhr Dankandacht



Kleidersammlung Dienstag, den 21.04.2009

**von 14.00 h – 17.30 h und
Mittwoch, den 22.04.2009
von 9.00 h – 11.00 h**

In St. Verena (Verenasaal), in Volkertshausen werden wieder Kleiderspenden angenommen. Achten Sie bitte darauf, dass die Kleidungsstücke keine Beschädigungen aufweisen und gewaschen oder gereinigt sind. Kinderbekleidung sammeln wir ab Größe 116. Schuhe und Federbetten können nicht entgegengenommen werden. Jedem/r Spender/in schon jetzt ein herzliches Dankeschön!



Pfadfinder in Volkertshausen

Am 25. April 2009 ist es endlich soweit:

In Volkertshausen gibt es das erste Pfadfinder-Treffen. Damit wollen wir eine Pfadfindergruppe in Volkertshausen gründen.

Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 16 Jahren sind angesprochen.

Die Steiblinger Pfadfinder werden mit uns eine Schnitzeljagd veranstalten, die als Wanderung nach Volkertshausen getarnt ist.

Start: Samstag, den 25.04.2009 um 10 Uhr in Steiblingen an der Kirche

In Volkertshausen wird auf dem Kirchplatz anschließend gegrillt. (Grillgut und Tasse selber mitbringen, das andere wird vorbereitet.) Hier gibt's auch die näheren Infos über Gruppenstunden, Gruppenleiter usw. Abschlussrunde gegen 16 Uhr. Na, Lust bekommen? Dann meldet dich bei Erhard Fengler, Wehrstr. 19a., Volkertshausen.

Tel. 0 77 74 / 93 92 23

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 16.04.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen. Es gibt Brettspiele

Samstag, den 18.04.

Es werden getraut: Joachim Plodeck und Alexandra geb. Jahn in St. Bartholomäus in Beuren

Sonntag, den 19.04.

08.45 Uhr Gottesdienst in Friedlingen St. Leodegar

09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Montag, den 20.04.

20.00 Uhr Bibelkreis im Nebenraum der Christuskirche in Aach

Mittwoch, den 22.04.

Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

15.30 Uhr Gruppe 1

17.00 Uhr Gruppe 2

20.00 Uhr Mitarbeitertreffen im Gemeindezentrum Volkertshausen, (Im Glockenturm stand fälschlicherweise der 20.04.)

Donnerstag, den 23.04.

14.30 Uhr Treffpunkt für den Frauen-Gesprächskreis zur Fahrt auf die Mainau

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen

Begrenzte Vorratsmenge Dieser Artikel kann bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, werden Sie sich bitte nach einem Ersatzprodukt umsehen.

E-Mail-Adresse: kontakt@toll-free.de oder kontakt@toll-free.de. Die obige E-Mail-Adresse ist ausschließlich für den Kontakt mit dem Kundenservice zu verwenden. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer an, damit wir Sie bei Bedarf kontaktieren können.

Bestellung: Geben Sie die gewünschte Menge und das gewünschte Produkt ein. Wenn Sie eine Bestellung aufgeben möchten, klicken Sie auf "Jetzt bestellen".

Zahlungsmethoden: Wir akzeptieren Kreditkarten, Banküberweisungen und PayPal.

Lieferzeitraum: Die meisten Produkte sind sofort lieferbar. Einige Produkte können einen längeren Zeitraum benötigen.

Rückgabe: Wir haben eine 30-tägige Rückgabegarantie. Wenn Sie ein Produkt zurückgeben möchten, kontaktieren Sie uns unter der oben genannten E-Mail-Adresse.

Wichtige Hinweise: Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Produkts sorgfältig durch. Es ist wichtig, alle Sicherheitsvorkehrungen zu beachten.

Kontakt: Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns über die oben genannte E-Mail-Adresse oder telefonisch unter der Nummer 0800 123 456 789.

Datenschutz: Wir legen großen Wert auf Ihren Datenschutz. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

Impressum: **Toll-Free GmbH**, Hauptstraße 123, 10115 Berlin, Deutschland. Geschäftsführer: Herr Müller. Telefon: +49 30 123 456 789. Fax: +49 30 987 654 321. E-Mail: info@toll-free.de.

AGB: Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie hier: [AGB](#)

Disclaimer: Diese Werbung ist keine Empfehlung für ein bestimmtes Produkt oder Unternehmen. Es handelt sich lediglich um eine Informationskampagne.

Fazit: Entdecken Sie jetzt tolle Angebote von Toll-Free! Klicken Sie auf "Jetzt bestellen" und sichern Sie sich Ihr Lieblingsprodukt noch bevor es ausverkauft ist!

© 2024 Toll-Free GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Bürgerabend zu Dorfkonzept

Überlingen a.R. (swb). Eine öffentliche Infoveranstaltung zum Aktivierungskonzept Überlingen am Ried findet am Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, im Bürgerhaus in Überlingen am Ried statt. Aufbauend auf dem Dorfentwicklungskonzept Überlingen am Ried wird derzeit ein »Aktivierungskonzept« für Baulücken, leerstehende Ökonomiegebäude und Altbauten erstellt. Im Rahmen der Infoveranstaltung zeigt das Planerteam Patricia Gräble-Menrad (Stadtplanung Singen), Ilona Meinel (Büro B-Plan) und Christian Seng (360° freiraum + umwelt), welche Bedeutung derartige Liegenschaften für den Ort haben. In der nächsten Phase können interessierte Bürger kostenlose Beratungsgespräche nutzen. Ein grober Kostenrahmen wird ermittelt und Fördermöglichkeiten erläutert.

Anmeldung für Kleidermarkt

Rielasingen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen führt wieder einen Kleidermarkt für Damenbekleidung (Frühjahr/Sommer) durch. Er findet am Freitag/Samstag, 24./25. April, in der Rosengeghülle Rielasingen statt. Die Annahme ist am Freitag, 24. April. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Diese wird nur telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 22. April, von 18 bis 19 Uhr, unter folgenden Telefonnummern: 07731/932148 und 932154. Angenommen werden nur modische Damenoberbekleidung für Frühjahr und Sommer sowie gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires aller Größen; maximal 20 Teile pro Anbieter. Verkauft wird am Samstag, 25. April, von 10 bis 12 Uhr.

Frauen sammeln für Moldawien

Volkertshausen (swb). Die katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt für den Bundesverband »Pro Humanitate« eine Kleidersammlung für die Moldau durch. Die Sammlung wird durchgeführt im Gemeindesaal St. Verena am Dienstag, 21. April, von 14 bis 17.30 Uhr und am Mittwoch, 22. April, von 9 bis 11 Uhr. Gebraucht werden Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung ab Größe 116 sowie Tisch- und Bettwäsche, keine Schuhe und Federdecken.

Angebote im Bildungswerk

Rielasingen-Worblingen (swb). Beim Bildungswerk Seelsorgeeinheit Aachtal gibt es in nächster Zeit folgende Angebote: Donnerstag, 23. April: »Von der Wiese auf den Teller« mit Kräuterpädagogin Margot Auer, Rielasingen, im Pfarrheim Worblingen von 19 bis 22 Uhr. Anmeldung bei Elvira Ettl (07731/28641). Ab 21. April, »Das schafftst Du«. Der kleine Erziehungshelfer (2 bis 6 Jahre). Weitere Termine: 28. April, 5. und 12. Mai, 20 bis 22 Uhr. Anmeldung: 07731/23332. Neuer Termin für die Rückenschule mit Ulli Merkel (Moos) ist ab 7. Mai: Anmeldung : 07731/2864.



Ein Bild aus vergangenen Zeiten. Der alte Kegelclub »Heide blüht« feiert heuer seinen 75. Geburtstag.

swb-Bild: pr

75 Jahre »Heide blüht« Singener Kegelclub feiert ein stolzes Jubiläum

Rielasingen (is). Seine Augen strahlen, als der heute 94-jährige und einzige noch lebende Gründungsmitglied, Franz Schaffart, erzählt, wie alles vor 75 Jahren im Gasthof Frieden begann. Um die Jahreswende 1933/34 wurde die Idee zum Kegelclub »Heide blüht« geboren. Ein Kreis von Handwerksmeistern versammelte sich damals regelmäßig am Samstagabend im Gasthaus »Frieden« in Rielasingen, um sich auszutauschen und um Kundenkontakte aufzubauen oder zu pflegen. Es entstand zunächst ein »runder« Stammtisch aus dem sich vor 75 Jahren, genau am 24. April 1934, der erste Kegelclub entwickelte. Unterhaltung war oberstes Gebot für die Gründungsmitglieder: Bruno Scheu (Vorstand), Karl Ade, Josef Amann, Franz Blum, Albert Bohner, Max Frey (Kassierer), Theo Künz, Josef Mlakar, Franz Reischacher, Josef Reutemann, Fritz Stoll, Fritz Villinger, Karl Wucherer, Fritz Nabholz, Willi Schaffart, Rudolf Schelle, Georg Baum,

Franz Schaffart und nicht zu vergessen, der damals nicht wegzudenkende Kegeljunge Erwin Ott. Schnell fand sich auch ein Name. »Heide blüht«, sollte der reine Männerclub zukünftig heißen. Man hatte nichts gegen Frauen, wie Franz Schaffart versicherte und fügt lächelnd hinzu »allerdings wollten die gestandenen Mannsbilder auch mal unter sich sein«. So machten die Kegelbrüder der ersten Generation im Sommer 1934 auch ihren ersten gemeinsamen Ausflug, dem viele weitere folgen sollten. In den folgenden Jahren wuchsen die Männer immer mehr zusammen, bis der Beginn des Zweiten Weltkriegs dem, in Rielasingen allseits bekannten »Handwerker-Kegelclub«, ein jähes Ende setzte. Am 1. Februar 1949 fanden sich die Kegelbrüder zum ersten Mal wieder zusammen. Neben 16 registrierten Keglern, befanden sich bis zu acht Gastkegler auf der Bahn, was die Verantwortlichen auf die Idee brachte, ein Wettkegeln zu veranstalten, dass

zunächst der Zulassung durch das Landratsamt bedurfte. Das erste Preiskegeln fand 1952 statt, ein weiteres folgte 1953. Zwischenzeitlich kehrten auch ehemalige Aktiven aus der Kriegsgefangenschaft zurück und sogleich wurde gehandelt. Der Kegelclub, der zwischenzeitlich eine enorme Mitgliederzahl vorweisen konnte, wurde geteilt. Dabei bildeten die Vorkriegsmitglieder wieder den Kegelclub »Heide blüht«, die Neumitglieder formten sich zu einem neuen Club zusammen. 1956 veranstalteten die Kegelbrüder der »Heide blüht« das letzte Preiskegeln. Heute findet noch vor Weihnachten ein Preiskegeln statt. Der Preis ist ein Wandpokal der »Mannockel«, dieser war ein Geschenk, als Geste der Freundschaft, den der Club 1952 vom »Babele-Kegelclub« aus der Schweiz bekam. In 75 Jahren siedelte der Club zweimal um, bis er im Sportzentrum »Twiefelfeld« sesshaft wurde. Eine richtige Entscheidung, wie Franz Schaffart erzählt.

Müllverband senkt Gebühren Gute Ergebnisse machen Schritt möglich

Rielasingen/Hegau (swb). »Der Müllabfuhrzweckverband mit den fünf Verbandsgemeinden Engen, Gottmadingen, Gailingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken«, so der Vorsitzende und Hilzinger Bürgermeister Franz Moser. Über 200.000 Euro Gewinn wurden erwirtschaftet und werden für eine Gebührensenkung um 7,5 Prozent verwendet. Um weiterhin so wirtschaftlich arbeiten zu können, so Geschäftsführer Eckhardt Pfeiffer und Verbandsrechner Bernd Caldart, soll das Sammeln von Grünschnitt gefördert werden da die Entsorgung wesentlich preisgünstiger ist als die Entsorgung von Biomüll und die Biomüll-Menge im gleichen Maß abnimmt, wie die Grünschnitt-Menge zunimmt. Der Unterschied in den Entsorgungspreisen beträgt 143 Euro pro Tonne. Es entstehen jedoch auch Mehrkosten für die zusätzlichen Sammeltermine, so dass 200 Tonnen Grünschnitt gesammelt werden müssen, um diese Kosten zu decken. Dann kann an eine weitere Senkung der Gebührensätze für den Grünschnitt gedacht werden, so Heinz Brennenstuhl aus Gailingen. Die Entscheidung, die Altpapier-

verwertung als gewerblichen Betrieb auszugliedern, hat sich als richtig erwiesen, da die Erlöse daraus zusammen mit den Erlösen aus dem Sammeln und Verladen der Gelben Säcke im Rahmen des Dualen Systems als weiterer gewerblicher Betrieb als Rücklagen verbucht

werden können. »Eine vorbildliche Vereinsförderung«, lobte Bürgermeister Johannes Moser aus Engen, ist die Abrechnung bei der Schrottsammlung, die in gleicher Höhe mit 28 Euro je Tonne wie bisher durchgeführt wird, obwohl die Almetallpreise sehr stark gesunken sind.



Erfolgreiche Bilanz: (von links) Verbandsrechner Bernd Caldart, Johannes Moser (Bürgermeister in Engen), Geschäftsführer Eckhardt Pfeiffer, Michael Klinger (Bürgermeister in Gottmadingen), Vorsitzender Franz Moser (Bürgermeister in Hilzingen), Ralf Baumert (Bürgermeister in Rielasingen-Worblingen) und Heinz Brennenstuhl (Bürgermeister in Gailingen)

swb-Bild: ma

Verein gut aufgestellt Naturfreunde haben stolze Bilanz für 08

Singen (swb). Stefan Zister, erster Obmann der Singener Naturfreunde, konnte in der Hauptversammlung in der Begegnungsstätte in der Hadwigstraße eine große Zahl von Mitgliedern begrüßen. Eigentlich wollte er, wie er eingangs betonte, lediglich in der neu gegründeten Familiengruppe der Naturfreunde aktiv sein. Doch dank der Mithilfe vieler Vorstandsmitglieder und Spartenleiter sei es gelungen, die Singener Naturfreunde als aktiven Verein weiter nach vorne zu bringen. In seinem Geschäftsbericht betonte Zister, dass nach wie vor die mittleren Jahrgänge im Alter zwischen 40 und 60 in der Mitgliedschaft fehlten. Erfreulich nannte er die Entwicklung der Familien-

zeigten die zahlreichen Aktivitäten der Familiengruppe der Naturfreunde auf. Christel Kuderer sagte bei der Vorstellung des Kassenberichts, dass von den Mitgliedsbeiträgen sehr hohe Anteile an den Landes- beziehungsweise Bundesverband abgeführt werden müssten und dem örtlichen Verein wenig übrig bleibe. Trotzdem seien die Singener Naturfreunde mit ihrer Begegnungsstätte in der Innenstadt gut aufgestellt und die finanziellen Weichen für die Zukunft bei solider Haushaltsführung gesichert. Zahlreiche Aktivitäten werden auch wieder das neue Vereinsjahr 2009 prägen, wie der erste Obmann Stefan Zister in seiner Programmübersicht erläuterte. Wichtigste Termine sind die Teilnahme



Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Singener Naturfreunden wurden geehrt (von links): Josef Jäger, Renate Jäger, Stadtrat Dietmar Johann. Stadträtin Emmi Kraus nahm die Ehrung für Ihre Schwester Marianne Lerner entgegen. Ganz rechts im Bild Heinz Dreyer.

swb-Bild: verein

gruppe. Auch wenn Silvana Franke als Leiterin der Gruppe ausgeschieden sei, konnte eine positive Weiterführung durch den Einsatz aktiver Eltern gewährleistet werden. Heinz Kessler erläuterte das vergangene Jahr für die Wandergruppe der Naturfreunde. Paul Benitz gab den Bericht für die Nordie Walking- und Traudel Bormet für die Seniorengruppe. Claudia Nitsch und Regina Merkel

am Jugendflohmarkt am 16. Mai, eine Radtour um den Schluchsee am 12. Juli, der Besuch der Studiöräume des Südwestrundfunks in Baden-Baden am 28. Juli, sowie weitere zahlreiche Veranstaltungen der einzelnen Sparten, worüber in einem Programmheft berichtet wird. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlungen wurden Mitglieder für 50, 40 und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Dietmar Johann



Die Arler Krabbelgruppe konnte kürzlich ihren ersten Geburtstag am Pfarrhaus in Arlen feiern.

swb-Bild: pr

Austausch und Freude Ein Jahr Rasselbande und Grashüpfer

Arlen (swb). Seit April 2008 treffen sich Kinder und Eltern zur »Krabbel und Spielgruppe« im Pfarrhaus Arlen. Die Rasselbande sind die Kleinsten von 0-1 Jahr. Sie treffen sich unter der Leitung von Andrea Fleckner (Erzieherin) donnerstags. Die Grashüpfer treffen sich freitags unter der Leitung von Daniela Martin (Erzieherin), jeweils von 10 bis 11 Uhr, außer in den Schulferien. In den einladenden Räumen des Arler Pfarrhauses ist altersgerechtes Spielzeug vorhanden. Nach einem Begrüßungslied gibt

es Programm. Die Besucher spielen, singen gemeinsam, sind kreativ und tauschen sich aus über Themen der Kinder und den Alltag mit ihnen, oder haben einfach eine nette Zeit miteinander. Ein gemeinsames schönes Jahr ist vergangen und das wurde gefeiert mit Osterfrühstück und Osterneustuche. Die Organisatoren freuen sich auch weiter über das große Interesse an den Gruppen. Wer kommen möchte ist herzlich eingeladen dabei zu sein. Info-Telefon 0174-1887279.



Bundestagsabgeordneter Andreas Jung war mit Bene Müller (solarcomplex AG) und Volker Kromrey (Bodensee-Stiftung) in Berlin dabei, um den Förderpreis Bioenergie-Regionen von Bundesministerin Ilse Aigner entgegenzunehmen. swb-Bild: pr

Gewinner mit Bio Solarcomplex erhält Förderung

Berlin (swb). Die Bodenseeregion ist einer der 25 Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs »Bioenergie-Regionen« des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Das regionale Entwicklungskonzept, welches die solarcomplex AG gemeinsam mit der Bodensee-Stiftung ausgearbeitet hat, wurde von der Fachjury als ein Erfolg versprechendes und innovatives Konzept mit breiter Akteursbeteiligung angesehen.

»Die Preisträger haben mit ihren Konzepten gezeigt, wie man beispielhaft die energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe voranbringen kann. Energie aus der Region für die Region ist das Grundkonzept«, sagte die Bundesministerin des BMELV Ilse Aigner bei der Festveranstaltung in Berlin.

Die erfolgreiche Bodenseeregion erhält in den nächsten drei Jahren eine Förderung von rund 400.000 Euro. Diese wird in Kommunikationsmaßnahmen wie Tagungen, Netzwerkarbeit, Exkursionen und Studien fließen um neue Bioenergie-Projekte zu initiieren und innovative Techniken und Ansätze in den beiden Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis zu ver-

breiten. Das Geld ist nicht für direkte Investitionen gedacht. Bene Müller, Vorstand der solarcomplex AG sagt jedoch, »durch die intensiven Kommunikationsmaßnahmen werden neue Investitionen ausgelöst«.

So könne in den nächsten 3 Jahren eine zusätzliche regionale Wertschöpfung von 20 Millionen Euro erreicht werden.

Um von einer nachhaltigen Nutzung der Bioenergie sprechen zu können, bedarf es einer regionalen Strategie und Kriterien, an denen sich alle Beteiligten orientieren können.

»Nachhaltigkeit sollte nicht jeder für sich alleine interpretieren, denn sie betrifft uns alle«, so Volker Kromrey von der Bodensee-Stiftung. Er wird sich in den nächsten Jahren als Regionalmanager um die Entwicklung dieser Strategie kümmern und gemeinsam mit den Netzwerkpartnern die Kriterien entwickeln.

Mit eigenen Projekten an der Bioenergieregion Bodensee beteiligt sind neben Solarcomplex und Bodensee-Stiftung noch die Stadtwerke Radolfzell, ELABo GmbH Kaltbrunn, Clean Energy GmbH, E & I energy + innovation sowie die Mainau GmbH.

Forschung über Kurzurlaub

Kreis Konstanz (swb). Urlaub gehört für viele Menschen zu den »Highlights« des Jahres. Aber nicht jeder hat die Möglichkeit, mehrere Wochen am Stück zu verreisen. Ein Kurzurlaub ist oft eine Alternative. Es ist jedoch noch recht wenig darüber bekannt, ob man sich wirklich gut in einem Kurzurlaub erholen kann. In einem Forschungsprojekt an der Universität Konstanz wird deshalb untersucht, wie gut sich Menschen in einem Kurzurlaub erholen können. Darüber hinaus soll herausgefunden werden, was einen erholsamen Kurzurlaub ausmacht. Für die Untersuchung werden durch die Forscher noch Teilnehmer gesucht. Mitmachen können berufstätige Personen, die einen Urlaub planen, der mindestens vier Tage und höchstens eine Woche dauert. Das Gute: Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss der Studie eine

Zusammenfassung über die Forschungsergebnisse. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern Buchgutscheine verlost. Die Teilnehmer füllen in bestimmten Zeitabständen insgesamt vier kurze Fragebögen aus. Die Fragebögen können bequem im Internet oder als Papierversion ausgefüllt werden. Kosten entstehen für die Teilnehmer nicht. Die Daten werden streng vertraulich behandelt und auf keinen Fall weitergegeben oder Dritten zugänglich gemacht, versichern die Initiatoren. Die Untersuchung ist Teil eines Forschungsprogramms unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Sonnentag und der Uni Konstanz. Die Arbeitsgruppe führt seit mehreren Jahren Untersuchungen zum Thema »Erholung« durch. Für Anmeldungen und weitere Infos: kurzurlaub@uni-konstanz.de oder: www.uni-konstanz.de/sektionen/abopsych.

Keine Krise beim Zoll

Jahresbilanz 2009 / Noch kein Beschluss zu Hegau-Tower

Singen (le). Zwar sind die Gesamteinnahmen beim Hauptzollamt Singen im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr von rund 1,54 auf 1,27 Milliarden Euro gesunken, von einer Krise mochte der Leitende Regierungsdirektor Udo Kohlschreiber bei der Jahrespressekonferenz aber nicht reden. Die 900 Beschäftigten des größten Hauptzollamtes in Baden-Württemberg, dessen Zuständigkeitsbereich sich über 5.000 Quadratkilometer von Konstanz bis nach Bad Säckingen und vom Bodensee bis nach Oberndorf a.N. erstreckt, hatten auch im Jahr 2008 alle Hände voll zu tun und der Jahresbericht liest sich teilweise wie ein gut gemachter Krimi. Insgesamt wurden 2.950 Schmuggelaufgriffe mit einem Warenwert von 4,3 Millionen Euro dokumentiert und 200 Kilogramm Betäubungsmittel konnten bei 680 Aufgriffen sichergestellt werden. Im Waffen- und Sprengstoffbereich beträgt die »Strecke« 140 Waffen und Waffenteile sowie 2.750 Schuss Munition. Schließlich kam bei den Bargeldaufgriffen die stattliche Summe von 13,6 Millionen Euro zusammen. Im Rahmen der Personenfahndung wurden 462 Erfolge mit 125 Festnahmen verzeichnet. Bei den Ver-



Zollamtman Robert Helfrich, der Leitende Regierungsdirektor Udo Kohlschreiber, Regierungsdirektorin Birgit Berger und Oberregierungsrat Siegfried Schaub demonstrieren Beispiele der Produktpiraterie. swb-Bild: le

suchen, die Zoll- und Einfuhrbestimmungen zu umgehen, lassen sich die Betrüger ständig neue Tricks, Verstecke und Ausreden einfallen. Hier sind einige Beispiele. So stellten Beamte des Zollkommissariats Waldshut-Tiengen bei der Kontrolle eines PKW 200.000 Euro bei einem Schweizer Geschäftsmann fest. Das Geld befand sich in einem kleinen Karton in der Türablage. Das Geld wollte der Schweizer angeblich bei einer deut-

schen Bank einzahlen. Von der Verpflichtung, Bargeld an der Grenze anzumelden habe er zwar gehört, aber geglaubt, dass dies nur für EU-Bürger gelte. Gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet und rund 18.000 Euro wurden gleich einbehalten. Um noch höhere Beträge ging es bei der Kontrolle eines osteuropäischen Fahrzeuges auf einem Parkplatz in der Nähe von Gottmadingen. Rund 400.000 Euro stellten die Be-

amten sicher, von denen nur ein geringer Teil angemeldet war. Die Summe wurde wegen Verdachts auf Geldwäsche einbehalten.

Auch die Produktpiraterie nimmt immer dreistere Formen an. Bei der Kontrolle eines osteuropäischen Kleintransporters in der Nähe von Stockach stellten die Beamten 80 Kartons mit 950 Jacken fest, bei denen der Verdacht der Markenzeichenfälschung vorlag. Nach Prüfung des Versandscheines handelte es sich um Produkte aus China, die über Zürich nach Deutschland eingeführt worden waren und nach Belgien weiter geliefert werden sollten. Die Kleidungsstücke wiesen alle Label eines bekannten Markenherstellers auf, hatten aber bei näherer Betrachtung erhebliche Verarbeitungsmängel. Der größte Kokainfund mit 4,5 Kilogramm gelang den Zollbeamten in Waldshut/Rheinheim. Nach so viel Aufklärung blieb zum Schluss nur noch eine Frage offen. Zieht das Zollamt nun in den Hegau-Tower um oder nicht? Die Rentabilitätsprüfungen wurden inzwischen abgeschlossen und nun liegt, wie Udo Kohlschreiber es erklärte, die Entscheidung beim Bundesfinanzministerium.

TEILRÄUMLUNGS-VERKAUF

wegen Umbau im Haus 1

20. April – 2. Mai

60%

40%

30%

50%

20%

„Jetzt große Marken zu kleinen Preisen“

ROLF BENZ

möbel stumpp

STOCKACH

Radolfzeller Straße · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71/80 09 - 0 · www.moebel-stumpp.de

Für Sie geöffnet: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Do. 9.00 – 20.00 Uhr · Sa. 9.00 – 17.00 Uhr



Landrat Frank Hämmerle hat vier junge Leute mit dem Lehrlingspreis des Landkreises ausgezeichnet (von links): Kathrin Zühlke, Silvana Schönfisch, Eugen Klein und Alexander Lüttke. swb-Bild: li

Erfolgreich in Männerberufen

Kreis Konstanz (li). Der Lehrlingspreis des Landkreises Konstanz richtet sich nicht nur nach Bestnoten, sondern orientiert sich auch an rollentypischer Berufswahl. Da hatten in diesem Jahr im Bereich der IHK zwei junge Damen die Nase vorne, die letzte Woche im Kreistag ausgezeichnet wurden. Silvana Schönfisch ist Elektronikerin für Betriebstechnik, ausgebildet bei Breyer in Singen. Sie hat als ersten Beruf Steuerfachgehilfin gelernt, sie war älter als ihre Lehrlingskollegen, als sie den zweiten Beruf ansteuerte: Steuer- und Regeltechnik waren ihre neuen Arbeitsfelder. Und sie hat sich unter 36 männlichen Kollegen durchgesetzt. Kathrin Zühlke hat Industriemechanikerin bei GF in Singen ge-

lernt. Erst hatte sie Modellbau machen wollen, dann war sie in einer typischen Männerdomäne erfolgreich. Sie ist jung und geht jetzt einen ganz anderen Weg. Jetzt besucht sie die Technische Oberschule, deren Besuch ihr diese Lehre eröffnete. Alexander Lüttke hat die Ausbildung zum Metallblasinstrumentenbauer erfolgreich abgeschlossen. Das lag nahe, da sein Vater in Volkertshausen eine Firma mit gleichem Profil hat. In Deutschland gab es zeitgleich zwei Azubis in seiner Branche: Selten aber mit Zukunft. Eugen Klein ist der Vierte in der Runde und aus Kasachstan nach Konstanz eingewandert. Er hat einen Landespreis erhalten und ist Augenoptiker, der bei Pro-Optik in Konstanz gelernt hat.

Betrunken aus Fenster gestürzt

Singen (swb). Am Karsamstagmorgen gegen 3.15 Uhr erreichte die Polizei ein Notruf, dass sich bei einem Dönerstand in der Ekehardstraße eine Person auf einem Vordach aufhalte und um Hilfe schreien würde. Des Weiteren wäre zuvor ein Knall gehört worden. Die Einsatzkräfte konnten auf dem Vordach einen stark im Gesicht blutenden Mann feststellen, der sich an der Hausfassade abstützen musste und die Einsatzkräfte mit verwuschener Aussprache immer wieder fragte: »Was mach ich hier, wie bin ich hierher gekommen?« Dies konnten die Einsatzkräfte zunächst auch nicht beantworten, da weder eine Möglichkeit zum Hinaufsteigen, noch ein Fenster zum Herunterfallen gesichtet wurde. Nach dem Beschaffen einer Leiter konnte der Mann unter den Augen des verständigten Notarztes und der Rettungskräfte von dem Vordach geholt werden. Schließlich konnte auch geklärt werden, dass der stark betrunkene 28-jährige Mann aus einem Fenster im dritten Obergeschoss gefallen und acht Meter in die Tiefe stürzte. Er zog sich hierbei jedoch »nur« eine mittelschwere Gehirnerschütterung zu und konnte nur mit Engelszungen zur Fahrt ins Hegauklinikum bewegt werden.

Preis für gute Führung

»Human Ressource Award of Excellence« für BKK Fahr

Gottmadingen (swb). »Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, die unsere erfolgreiche Mitarbeiterförderung würdigt«, freut sich der stellvertretende Vorsitzende der Betriebskrankenkasse Fahr, Dirk Thiemann. Er konnte für die Gottmadinger Krankenkasse den diesjährigen Human Ressource Award of Excellence entgegennehmen. Den Preis vergibt das renommierte Scheelen Institut für Management, Beratung und Diagnostik alljährlich für besonders erfolgreichen Einsatz von Management-Werkzeugen in der Personalführung und -förderung. »Unser Preisträger hat mit hoher Fachkompetenz und Überzeugungskraft das innerbetriebliche Talentmanagement erfolgreich positioniert. Dirk Thiemann hat sich als stellvertretender Vorsitzender der BKK Fahr große Verdienste und Erfolge innerhalb der Personalentwicklung erworben«, so der Geschäftsführer des Scheelen Instituts, Rainer Skazel in seiner Laudatio. »Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter sind eine essentielle Voraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen und die Basis für uns als Dienstleistungsunternehmen – weg von Behördendenken und verkrusteter Bürokratie«, begründete Dirk Thieman in seinen Dankes-

worten. Nur wenn der richtige Mensch am richtigen Platz arbeite, fühle er sich wohl und motiviert. »Mittels Persönlichkeitsanalysen und Kompetenzmessungen möchten wir die Voraussetzung schaffen, dass jeder Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin die eigenen Potentiale erkennen und nutzen kann – zum eigenen Vorteil, dem des Unternehmens und vor allem zum Vorteil unserer Kunden«, so Thiemann weiter.

»Auf der Basis der Analysen können wir effektiv ins Talent-Management einsteigen. Das heißt, jeden Mitarbeiter seinen Stärken entspre-

chend fördern und einsetzen. Trainingsmaßnahmen können gezielt greifen. Die Kompetenz-Messung – speziell bei den Führungskräften – gibt ein erstes Bild zu Arbeits-, Beziehungs- und Verhaltensstil, auf das das effiziente Coaching aufbaut. Falsche Personalentscheidungen können ein Unternehmen teuer zu stehen kommen. Eine falsche Führungsmannschaft kann das Unternehmen gar in eine völlig falsche Richtung lenken. Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Er soll von motivierten Mitarbeitern betreut werden. Das ist letztlich das Ziel unseres Personalmanagements.«



Frank Scheelen, Dirk Thiemann, Claudia Scheelen und Rainer Skazel bei der Übergabe des »Human Resources Award«.

HIER SIND SIE WILLKOMMEN



BEIM
VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG, 19. APRIL,
IN HILZINGEN



◀ Das Neueste aus der Welt der Gartenmaschinen und Rasenmäher präsentiert die Firma Hiestand am Sonntag auf dem Gelände vom Gartenparadies Mauch.

Das Gartenparadies Mauch ▶ lockt mit einer überwältigenden Auswahl an Pflanzen, Gartenmöbeln und Accessoires am verkaufsoffenen Sonntag.



DER FRÜHLING LOCKT

Fit für den Frühling präsentieren sich neun Hilzinger Betriebe am verkaufsoffenen Sonntag, 19. April von 11 bis 17 Uhr mit Beratung und Verkauf. Zur großen Frühlingsparty lädt Mauch's Blütenmeer ein und zeigt die neuesten Trends für Sommerbepflanzung und bei Gartenmöbeln. Dazu demonstrieren Weber's Grill-Profis die Kunst des Grillens und die Firma Hiestand zeigt die neuesten Modelle an Gartenmaschinen. Der Haus- und Gartenverein Hilzingen serviert im Festzelt für beste Bewirtung und das Duo »Fantastico macht flotte Live-Musik. Im Gewerbegebiet Gießwiesen informiert Reitsport Boll rund um Ross und Reiter, die Schreinerei Buchmann öffnet ihre Möbelwerkstatt ebenso wie Matyas Metallbau seine Tore. Die Firma Ziganke präsentiert ihre Fliesenausstellung und Grimm Landschaftsbau macht mehr Lust auf Garten.

Das Wochenblatt wünscht
viel Spaß beim verkaufsoffenen
Sonntag in Hilzingen!



Margarita Fischer
Tel. 07731/880024
fischer@wochenblatt.net

Wochenblatt

... und Ihre Veranstaltung
wird zum Erfolg.



**Frühlingsfest
bei
Reitsport-Boll**

Wann? Am Sonntag,
19.04.2009 von
11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mit tollen Angeboten:

Softshell Reitweste	29,95€	nur 10,00 €
Satteldecke, 100% Baumwolle	19,95€	nur 9,00 €
Fliegendecke, marine	24,95€	nur 10,00 €
Mühdorfer Leckerte, 1 kg	4,25€	nur 2,00 €

Nur solange Vorrat reicht!

Frühlingsparty bei Mauch! Sonntag, 19. April 11:00 - 17:00 Uhr



...erleben Sie am verkaufsoffenen Sonntag:

- ✿ Pflanzen, Gartenmöbel und Accessoires in riesiger Auswahl und Top-Qualität zu echten Partypreisen
- ✿ Grill-Profis live an den neuesten Weber Grillgeräten
- ✿ Fitness-Vorfürhungen: Mit Injoy fit in den Frühling
- ✿ Rasenmäher Ausstellung: Neuheiten der Fa. Hiestand
- ✿ Flotte Live-Musik mit dem Duo Fantastico
- ✿ Bewirtung durch den Haus & Gartenverein Hilzingen



****gültig ab
18.04. solange
Vorrat reicht.

GERANIEN AKTION ✿✿✿✿
Steher / Hänger
10,5cm Topf
Stückpreis 1,29
ab 10 Stück

0,99€

Mauch
grün erleben ✿✿✿

NEU: Sonntags geöffnet!

April bis Juni
13 - 16 Uhr

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires
Hilzingen Brühlstr.12 www.mauch-garten.de

Zusätzlich 10.05. (Muttertag) 11-17 Uhr, Ausnahme: Pfingstsonntag geschlossen.



► TONIS TORHUNGER

Ostersonntag war der Tag des Toni Jannone. Der Stürmer des Hegauer FV legte dem Tabellenzweiten, dem FC Radolfzell, im Minutentakt die Eier ins Nest. Zwischen der 25. und 55. Minute erzielte der Hegauer vier Tore und schoss die Radolfzeller fast im Alleingang vom Platz. Nun zog Jannone mit seinen 18 Treffern mit dem Singener Torjäger Neno Rogosic gleich. Wenn Jannone seinen Torhunger weiter stillt, scheint der Klassenerhalt kein Thema mehr.



Der TuS Seißlingen erwartet am Samstag den Tabellenführer der Handball-Südbadenliga, den TuS Altenheim, in der Mindelstallhalle. Im Bild: Steffen Maier

Mi., 15. April 2009

Seite 9

TOP-THEMA

Mit dem versöhnlichen 6. Tabellenplatz in der Tischtennis-Badenliga beendete der TTC Mühlhausen nach dem Remis gegen den TTC Singen die Saison. Georg Winkler und sein Team erreichten unterm Strich 17:23 Punkte und sicherten sich damit den Klassenerhalt.



Sportkalender

Fußball

Verbandsliga, Damen
Samstag, 18. April, 18 Uhr:
 Hegauer FV 2 - FC Hausen i. W.
Oberliga, Damen
Sonntag, 19. April, 14 Uhr:
 SV Titisee - Hegauer FV 1
Landesliga
Samstag, 18. April, 15.30 Uhr:
 FC Bad Dürheim - Hegauer FV
 FC Radolfzell - FC Singen
 SC GoBi - FV Donaueschingen
 FC Neustadt - SV Worblingen
Sonntag, 19. April, 15 Uhr:
 SG Tengen-Watterdingen - SV Überauchen
 DJK Donaueschingen - SV Großschönach
 SV Denkingen - TuS Bonndorf
 FC RW Salem - DJK Villingen
Mittwoch, 22. April, 18.30 Uhr:
 SV Überauchen - DJK Donaueschingen
 SV Großschönach - TuS Bonndorf
 FC Bad Dürheim - SC Gottmadingen-Bietingen
 FV Donaueschingen - FC Singen
 SV Denkingen - FC RW Salem

Handball

2. Bundesliga Frauen
Samstag, 18. April, 19.30 Uhr:
 VfL Sindelfingen - SV Allensbach
Oberliga BW, Damen
Samstag, 18. April, 18.15 Uhr:
 HSG TB/TG 88 Pforzheim - TV Ehingen
Südbadenliga
Samstag, 18. April, 20 Uhr:
 TV Sandweier - DJK Singen
 TuS Seißlingen - TuS Altenheim
Sonntag, 19. April, 16.30 Uhr:
 TuS Dürmersheim - TV Ehingen

Showdown am Samstag

Spitzenspiel zwischen Singen und Radolfzell auf der Mettnau

Radolfzell/Singen (mu). Von wegen erholsame Osterspaziergänge - ein turbulentes Wochenende mit zwei Spieltagen liegt hinter dem gros der Fußball-Landesligacups. Besonders die beiden Spitzenvereine, der FC Radolfzell und der FC Singen, wirbelten Staub auf. Nicht nur das anstehende Top-Derby am Samstag auf der Mettnau ist Thema, sondern das Zeller Auswärtsspiel in Engen sorgte für Gesprächsstoff. Wurden doch die Mettnauer beim Kellerkind Hegauer FV eiskalt abserviert und musste eine 0:5-Pleite einstecken. Fast im Alleingang fegte Toni Jannone mit einem blitzsauberen Hattrick und insgesamt vier Treffern die Zeller Elf vom Platz. Die ließ diese Schlappe nicht lange auf sich sitzen und wies am Montag im Lokalderby den SC Gottmadingen-Bietingen mit 4:1 in die Schranken. In bester Spiellaune präsentierte sich dabei das Radolfzeller Nachwuchstalent René Greuter, der hohe Fußballkunst bot und seine Leistung mit zwei Treffern krönte. Ebenfalls erfolgreich waren Miguel Castro und Marcel Schmidt für den FC und für GoBi traf Ismail Jammeh. Ein leeres Osternest blieb dem SC GoBi, dessen Situation immer brenzlicher wird. Mit 21 Punkten liegt die Elf von Helmut Schmidtke auf dem vorletzten Tabellenplatz und empfängt am Samstag den FV Donaueschingen. Für Schmidtke kamen die Nullnummern vom Wochenende nicht überraschend, sein Team müsse gegen gleichwertige Gegner Punkte für den Klassenerhalt holen. Das wünscht sich auch Radolfzells



Radolfzells Nachwuchstalent René Greuter machte ein tolles Spiel in Gottmadingen und erzielte zwei Tore. swb-Bild: ts

Coach Francisco Dominguez. Der machte am Montag in Gottmadingen aus der Not eine Tugend und setzte auf seinen Nachwuchs. Mit Tobias Krüger und Jan Günzel spielten zwei A-Jugendliche in der jungen Truppe von der Mettnau und hielten sich ausgesprochen wacker. Das Manko der jugendlichen Unbeschwertheit erlebte Dominguez

allerdings am Ostersonntag in Engen bei der 0:5-Niederlage. »Abkann und nach vorne schauen«, lautete seine Devise, die dann gegen GoBi perfekt funktionierte. Beim anstehenden Spitzenspiel am Samstag im Mettnaustadion gegen den FC Singen bleibt der Radolfzeller Trainer realistisch: »Mit Singen kommt die cleverste, abgeklärteste Mannschaft der Liga, die ihre Chancen eiskalt nutzt. Da muss bei uns alles passen, damit wir eine Chance haben.«. Das sieht Singens Coach Bobo Maglov nicht gar so eindeutig. Nach dem verdienten, aber glanzlosen 2:0-Sieg seiner Truppe gegen Großschönach war Maglov schlicht ratlos. Ohne Spielfreude absolvierten die FC-Spieler ihren Auftritt im Hohentwielstadion. Und Maglov folgerte: »Wenn wir so spielen bekommen wir kräftig eins über«. Ähnlich minimalistisch holte man dann am Montag mit dem 1:0 drei Punkte beim Aufsteiger TuS Bonndorf. Nun beträgt der Abstand von Spitzenreiter Singen zehn Punkte auf seinen Verfolger aus Radolfzell. Doch dieser Vorsprung ist noch fraglich. Denn bei Neuzugang Cyrille Belingo hatte Bundesligaschiedsrichter Michael Kemper den fehlenden Stempel auf dem Spielerpass reklamiert. Nun muss Singen gar um sieben Punkte bangen. Derzeit ist der FC bemüht das Versehen aus der Welt zu räumen und hofft auf eine Geldstrafe statt auf Punktabzug. Doch vorerst brennt das Derby-Feuer - beide Teams sind heiß auf die Begegnung und garantieren ein besonderes Fußball-Schmankerl.

Vize im Doppelpack

Hegau-Bodensee-Turner überzeugen

Iffezheim/Hegau (swb). Beim Finale der Badischen Turnliga in Iffezheim zeigten die zweite Mannschaft der TG Hegau-Bodensee in der Oberliga und die dritte Mannschaft in der Landesliga ihr Können. Nach spannenden Wettkämpfen freuten sich die Riegen jeweils über den Vizemeistertitel, zum Aufstieg reichte es wegen der Vorrundenergebnisse allerdings nicht. Keinen guten Start erwischte die TG Hegau-Bodensee III in der Landesliga am Reck, steigerte sich aber enorm im Laufe des Wettkampfes und machte am Schlussgerät Barren buchstäblich den Sack zu. Mit dem Titel des Vizemeisters war die Saison ein sehr guter Erfolg für die noch jungen Turner Hilmar Klaus, Ralf Schmid, Sascha Dittler, Philipp Leitenmair, Martin Müller, Bastian Schmid, Janis Weber und Lars Mayer. In der Oberliga begann für die TG Hegau-Bodensee II mit Sam Bürsner, Christian Dehm, Dominik Grandl, Tim Leitenmair und Viktor Weißenberger der Wettkampf mit einem guten Einstieg am Reck. Am Boden wurde dann noch eins drauf gelegt doch am Pauschenpferd strauchelten einige Schützlinge von Trainer Axel Leitenmair. Spannend ging es an den Ringen weiter, die TG turnte saubere Übungen und beim Sprung mussten sich die Hegauer nur dem TV Schiltach geschlagen geben. Am Barren konnte sich die TG Hegau-Bodensee II noch einmal kräftig steigern und zeigte an die

sem Gerät insgesamt die besten Übungen der Saison. In der Endabrechnung gewann zwar die TG Hegau-Bodensee II das Finale, belegte jedoch unter Berücksichtigung der Vorrunde insgesamt den zweiten Platz und wurde damit verdient Vizemeister der Oberliga. Den ersten Platz belegte der TV Schiltach, auf den dritten Platz kam die TG Pforzheim-Enz. Die weiteren Plätze belegten die TG Weil, die KTG Heidelberg II und der TV Neckarau. Bei der Einzelwertung belegte Dominik Grandl den vierten und Sam Bürsner den sechsten Platz.



Die erfolgreiche Oberligamannschaft der TG Hegau-Bodensee II holte sich den Vizemeistertitel im Finale der Badischen Turnliga.

Fairer Abschluss nach verpatzter Saison

Singen (swb). »Für uns und alle Zuschauer, welche uns über die ganze Runde zur Seite standen, war dieses sportlich faire 8:8-Unentschieden ein guter Abschluss für eine leider etwas unglückliche Badenligaspielzeit«, zog Stefan Goldberg sein Resümee nach dem letzten Spieltag des TTC Singen in der Badenliga, in welcher man den vorletzten Tabellenplatz belegte und somit nur noch theoretische Chancen auf Klassenerhalt hat. Mit schlechtem Doppelstart, aber einem wieder einmal überragenden Dejan Dujakovic an der Spitze, stand es für die Hohentwiel nach dem Sieg des jungen Serben über Mühlhausens Lammeringer und Goldbergs Niederlage gegen Winkler 2:3. Im mittleren Paarkreuz unterlag der Singener Frei Danegger deutlich und der an diesem Samstag stark aufspielende Andreas Lutsch sorgte gegen Schädler weiterhin für einen Einpunkterückstand der Singener. Rivizzigno schien am letzten Spieltag endlich zu alter Stärke gefunden zu haben: gegen Stefan Lamm spielte der Hohentwiel wie man es von ihm aus vergangenen Zeiten kennt und siegte verdient.

Napoleto musste Schopper nach vier Sätzen zum Sieg gratulieren. Im Duell der Spitzenspieler lieferten sich Dujakovic und Winkler ein gutes und teils auch enges Match, welches die Singener Nummer 1 jedoch nie wirklich aus den Händen gab. Goldberg verschief die ersten beiden Sätze gegen Lammeringer komplett, drehte dann nochmals auf und spielte sich in einen fünften Satz, in welchem er zum Schluss hauchdünn mit 11:9 unterlegen blieb. Frei tat es Goldberg gleich, verlor die Sätze 1 und 2 gegen Schädler, kämpfte sich in einen fünften Satz und verlor diesen deutlich. Lutsch startete gegen Danegger fulminant und gewann im Schlusssatz mit 15:13. Weiter einen Zähler Rückstand hinterherhinkend, unterlag Napoleto gegen Lamm. Dann verkürzte Rivizzigno nochmals gegen Schopper und brachte Dujakovic/Frei ins Schlussspiel, welches die Singener mit 3:1 über Lammeringer/Schädler zum gerechten Remis für sich entschieden. Somit wurde eine spannende, frustrierende aber auch lehrreiche Badenligaspielzeit mit einem schönen Ergebnis im Hegauderby beendet.

Auf neuen Fußball-Wegen

Gemeinsame Sache sportlicher Konkurrenten für Internationales Turnier im Juli

Singen (mu). »Geh mit« heißt das Schlagwort, das die Kooperation zwischen dem FC Singen, dem FC Radolfzell, dem FC Schaffhausen und der Sportagentur fairplay Management von Alex Mehrle auf den Punkt bringt. Dahinter steckt die Philosophie der gemeinsamen Sache von sportlichen Gegnern, die gegeneinander spielen und miteinander organisieren. Gemeinsam wollen die vier Parteien über den eigenen sportlichen Kirchturn hinausblicken und neue Wege in Sachen Fußball gehen. Und dies in Form eines internationalen Fußballturniers, das am 11. und 12. Juli in Radolfzell und Singen Premiere feiern wird.

»Mit dieser Zusammenarbeit wollen wir ein Zeichen für den Fußball in der Region setzen«



»Geh mit - gegeneinander spielen - miteinander organisieren.« Dies ist das Motto für das 1. Internationale Fußballturnier am 11. und 12. Juli in Radolfzell und Singen. Im Bild die Macher, von links: Frank Renz (3. Vorstand FC Singen), Bernd Wackershauser (1. Vorstand FC Radolfzell), Christian Stübi (FC Schaffhausen), Roland Grundler (1. Vorstand FC Singen), Axel Kuns (FC Singen), Christian Meister (FC Schaffhausen), Oliver Preißer (2. Vorstand FC Radolfzell) und Norbert Maier (Spielauausschuss FC Radolfzell). swb-Bild: mu

Landesliga-Spitzenclubs aus Singen und Radolfzell wollen wir ein Zeichen für den Fußball in der Region setzen und ihn voran bringen«, fasste Roland Grundler, 1. Vorsitzender des FC Singen, zusammen. Und dies mit Perspektive. Langfri-

stig soll das Turnier einen festen Platz im Sportkalender des Bodenseeraums bekommen und immer neue attraktive und hochkarätige Mannschaften anlocken. »Gemeinsam haben wir bessere Chancen einen Knaller wie den VfB Stuttgart oder Borussia Dortmund zu holen«, beschreibt Bernd Wackershauser, 1. Vorsitzender des FC Radolfzell, seine Intention. Dabei steht sportliche Fairness im Vordergrund, denn alle Einnahmen fließen in einen Topf und werden dann geteilt. Das Budget für das Turnier umfasst stolze 50 000 Euro, eigens zur korrekten Durchführung wurde eine GBR gegründet, die Vermarktung läuft über alle vier Teilnehmer an und die Suche nach einem Hauptsponsor ist gestartet. Letzteren lockt ein besonderes Bonbon: Er darf Namenspatron für das internationale Fußball-Sommerturnier werden. Details, wie die Verkehrsführung auf der Mettnau und Kontrolle von Randalierern werden geklärt, der Vorverkauf startet am 1. Mai unter www.ticketcorner.de oder an allen offiziellen Ticketcorner-Verkaufsstellen.

Die Paarungen haben Pfiff: Auf der Mettnau spielen zuerst die Kleinen gegen die Großen und unterm Hohentwiel geht's um Platz 3 und 1. Mit dabei sind neben den beiden



FAMILIEN-ANZEIGEN



Liebe Sigi
alles Gute zu Deinem
46. Geburtstag!
Ich liebe Dich!
Dein kleines Arsch...

Es ist schwer, einen lieben Menschen
zu verlieren, aber auch
schön zu erfahren, wie viele sie schätzten.



**Rosa
Schoch**

geb. Wick

D allen, die mit uns Abschied genommen haben
und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,
A für die Worte des Trostes, gesprochen oder
geschrieben, für Blumen-, Messe- und
Geldspenden,
N Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle und
persönliche Gestaltung der Trauerfeierlich-
keiten,
K Herrn Dr. Dörfinger für die jahrelange
ärztliche Betreuung,
E dem Pflegepersonal der Diakonischen Dienste
Singen e.V.

Weiterdingen, im April 2009

Familien Mendel, Schoch und Martin



Der **LIEBEN**
gedenken mit dem

Wochenblatt



*Wer so gelebt, wie Du im Leben,
wer stets getan hat seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
irbt selbst im Tode nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elsa Mayer

geb. Neidhart
* 20.02.1912 † 10.04.2009

78239 Rielasingen

In stiller Trauer
Roland Mayer mit Familie
Huberta Handloser mit Familie
Margrit Kugler mit Familie
Hubert Mayer mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 20.04.2009, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Rielasingen statt.

Seelenamt am Dienstag, dem 21.04.2009, um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Bartholomäus in Rielasingen.

Traueradresse:
Huberta Handloser, Riedweg 1, 78244 Gottmadingen



*Du bist nun frei von all dem Leid und Deinen
Schmerzen.
Wir tragen Dich für immer in unseren Herzen.
Erinnern werden wir uns ewig an Dich,
so einen lieben Menschen vergisst man nicht.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die durch Wort, Schrift, Blumen- und
Geldspenden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Hedwig Frychel

gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderer Dank

Herrn Pastoralreferent Storz für die würdige Gestaltung der
Beerdigung, Herrn Dr. Axmann, Herrn Dr. Vetter und Herrn
Dr. Müller für die gute ärztliche Betreuung sowie den
Mitarbeitern des Altenheimes St. Anna für die liebevolle Pflege.

Singen, im April 2009

Im Namen aller Angehörigen
Cornelia Spyrika



*Oft hast Du andere froh gemacht
und stets an Dich zuletzt gedacht.
Du hast geliebt, gesorgt und geschafft,
bis Gott der Herr Dir nahm die Lebenskraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Theresia Plinke

geb. Niggel
* 18.05.1937 † 08.04.2009

78224 Singen, Aachstraße 1a

Du bleibst in unseren Herzen
Franz, Andrea, Michael und
René mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 17.04.2009, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.
Abends um 19.00 Uhr Seelenamt in der Peter und Paul Kirche.

**BESTELLEN SIE IHRE
PRIVATE ANZEIGE ZUR**

KOMMUNION & KONFIRMATION

**82.300 Exemplare wöchentlich
im Landkreis Konstanz**

- Musteranzeige -

Fettgedruckte Überschrift:

Anzeigentext:

☐ Größe der sw - 91 mm / 35 mm

7,50 €

☐ Größe der 4c - 91 mm / 60 mm

20,00 €

mit eigenem Foto

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Danken Sie Ihrer Familie,
Freunden und Bekannten mit
einer Anzeige im

Wochenblatt für nur
7,50 €

bei einer Größe von 91 mm

Breite und 35 mm Höhe in

schwarz/weiß mit Motiv oder

für nur **20,- €** bei

einer Größe von 91 mm Brei-

te und 60 mm Höhe in Farbe

(hier mit Ihrem Kommunion-

oder Konfirmationsfoto).

Abbuchungserlaubnis

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank: _____

Datum u. Unterschrift: _____

Für die vielen Geschenke anlässlich meiner

1. Heiligen Kommunion

sage ich allen, auch im Namen meiner
Eltern, herzlichen Dank.

Sarah Müller

Für die vielen
Glückwünsche und Geschen-
ke anlässlich meiner

1. Hl. Kommunion

möchte ich mich, auch im
Namen meiner Eltern,

recht herzlich bedanken.

Es wird ein unvergesslicher
Tag für mich bleiben.

Lisa Neidhart

Bitte zutreffendes Motiv ankreuzen!



10.25



10.26



10.27



10.28



10.29



10.30



Eigenes
Bild wird
abgegeben

UND HIER KÖNNEN SIE IHRE GRUSSANZEIGE AUFGEBEN:

SINGEN • Hadwigstraße 2a
Tel. 077 31/8800-21/22 • Fax 077 31/8800-86

RADOLFZELL • Untertorstraße 5
Tel. 077 32/9909-0 • Fax 077 32/9909-99

STOCKACH • Salmannswilerstraße 2
Tel. 077 71/9331-0 • Fax 077 71/9331-33



FAMILIEN-ANZEIGEN

DANKSAGUNG



Dipl.-Ing.
Boguslaw Martin Pustowka-Jagusch

* 04.04.1949 † 29.03.2009

»Jemals Dich zurückzubringen, das vermag kein Wunsch, kein Wort.
Aber die Gedanken dringen zu uns – keiner weist sie fort.«

Lord Byron

Herzlichen Dank für jede Form der Anteilnahme, für die vielen Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Singen, April 2009

Evelin und Alexandra Jagusch

Nachruf

Wir trauern um unsere frühere Mitarbeiterin

Karoline Brenner

die am 03. April 2009 verstarb.

Frau Brenner ist am 15.01.1979 als Verwaltungsangestellte bei uns im Hegau-Bodensee-Klinikum eingetreten. Frau Brenner war eine fleißige und jederzeit zuverlässige Mitarbeiterin. Sie ist den Patienten gegenüber stets freundlich begegnet. Am 30.06.1997 ist Frau Brenner in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie wird uns stets im Guten in Erinnerung bleiben.

Singen, im April 2009

Geschäftsführung und Betriebsrat
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und guten Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Maunz

Er wurde im Alter von 77 Jahren nach langer schwerer Krankheit von seinem Leiden erlöst.

Singen, 10. 4. 2009
Industriestraße 22

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles Liebe Dank.

In stiller Trauer
Anna-Maria Maunz
Elmar und Carmen Maunz
mit Christoph und Alexander
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 22. 4. 2009, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Stier

geb. Höhne
* 18.04.1929 † 11.04.2009

78315 Radolfzell,
Schützenstr. 7

In Liebe und Dankbarkeit
Veronika Rode mit Familie
Elvira Weiß mit Familie
Heidi Steinert mit Familie
Dagmar Krause mit Familie
Ute Stier mit Familie

Die Urnentrainerfeier mit Beisetzung findet am Dienstag, dem 21. April 2009, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer,
soviel Anteilnahme zu erfahren ist wohltuend.



Herzlichen Dank sagen wir

allen, die sie ehrten, schätzten und mit uns trauerten,
allen, die ihre Verbundenheit in Wort und Schrift,
Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten,
allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Beha für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Herrn Dr. Dom und seinem Praxisteam für die gute, langjährige, ärztliche Betreuung.

Agnes
Schmid

Im Namen aller Angehörigen
Renate Hartnacke

Singen, im April 2009

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten
und schätzten.

Allen, die uns beim Heimgang von

Günter Fritz

begleitet und ihre Verbundenheit mit ihm in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir sehr herzlich. Die überaus große Anteilnahme hat uns tief bewegt und gibt uns Kraft, den Verlust anzunehmen.

Singen, im April 2009

Im Namen aller Angehörigen
Manuela Fritz

Danksagung



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Alice Straub

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihr durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben.

Besonderen Dank

– Herrn Pfarrer Walter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
– dem Pflegepersonal der Sozialstation St. Verena in Rielasingen für die liebevolle Pflege.

Singen, im April 2009

Ewald und Gisela Straub

Statt Karten!

Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen
und zu lachen.

Wir sagen Danke

für ein stilles Gebet,

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,

für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,

für alle Zeichen der Verbundenheit,

für die erwiesene letzte Ehre,

für die Blumen- und Geldspenden,

Herrn Dr. Vörg und seinem Team für die langjährige gute ärztliche Betreuung,

Herrn Pastoralreferent Trefs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Josef
Riessmann

Singen,
im April 2009

Marga Riessmann
Karl-Heinz Riessmann mit Familie

Sozialprojekt im Schulsanitätsdienst

Haldenwang-Schule in Singen kooperiert mit DRK / Ausbildung erfolgreich

Singen (swb). Erstmals war es im Landkreis Konstanz möglich, einen Schulsanitätsdienst auch an einer Schule für Menschen mit Behinderungen einzurichten. Auf Initiative der Lehrerin Anja Beck hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Landkreis Konstanz Schülerinnen und Schüler zu jungen Schulsanitätern ausgebildet. Dies erfolgte unter der Leitung von Kreisschulsanitätsdienstleiter Jovin Samuel Büchner. Durch die Ausbildung zum Schulsanitäter werden die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt, adäquat Erste Hilfe zu leisten. Darüber hinaus lernen



Die frisch ausgebildeten Schulsanitäter freuen sich mit ihrer Lehrerin Anja Beck und Kreisschulsanitätsdienstleiter Jovin Samuel Büchner (von links) über das Starter-Kit der Barmer-Krankenkasse.

sie Verantwortung zu übernehmen. Ein »Starter-Kit« mit dem wichtigsten Rüstzeug für Erste-Hilfe hat die BARMER-Krankenkasse in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Staatlichen Schulamt Konstanz an den neu gegründeten Schulsanitätsdienst der Haldenwang-Schule übergeben. Jovin Samuel Büchner dankte allen Beteiligten für ihr soziales Engagement, das die Grundlage für ein gelungenes Miteinander in der Schule und der Gesellschaft darstelle. Eine neu gegründete Schulsanitätsdienstgruppe erhält ein Start-Paket für die Erste-Hilfe in der Schule.

Das »Starter-Kit« enthält unter anderem eine mit allen erforderlichen Verbandsmaterialien gefüllte Schulsanitätsdienst-Tasche. »Wir wollen nicht nur einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und Unfallverhütung leisten. Auch das Gemeinschaftsgefühl und soziale Engagement in der Schule kann so gestärkt werden«, erklärt die Barmer. Weitere Informationen zum Schulsanitätsdienst im Landkreis Konstanz sind erhältlich über Jovin Samuel Büchner, Kreisschulsanitätsdienstleiter beim Schulamt Konstanz. Oder unter www.schulsanitaetsdienst.com

Lockpfosten am Hombollhof



Rechtzeitig zur Besenwirtschaftssaison haben Doris und Hans-Peter Buhl vom Hofgut Homboll in Hilzingen ihre »Lockpfosten« postiert. Die Pfosten stehen zwischen dem Wanderparkplatz am Hohenstoffeln und dem Hofgut und sind Teil eines landesweiten Projektes, das rund um die Landwirtschaft informieren will. Nähere Infos gibt es unter www.lockpfosten.de oder in der Homboller Besenwirtschaft, die ab Samstag, 18. April zu herzhafter Hausmacherkost und leckerem Most einlädt. Dienstags bis freitags ab 18 Uhr und am Wochenende ab 16 Uhr hat der »Homboller Besen« geöffnet. Infos auch unter www.hofgutomboll.de

Kulinarische Stadtführungen

Konstanz (swb). Es ist wieder soweit: Das Stadtmarketing Konstanz präsentiert am Mittwoch, 22. April, um 18 Uhr die beliebte »Kulinarische Stadtführung der besonderen Art«, d.h. die reiche Konstanzer Geschichte und ihre Sehenswürdigkeiten nicht nur trocken, sondern mit Sekt und Wein zu einem historisch gefärbten Menü in drei Lokalen kennen zu ler-

nen. Der historische Teil wird wieder locker präsentiert von Stadt- und Gästeführer Manfred Kammerlander, der auch »Geschichtsmuffel« zum schmunzeln bringt. Weitere Termine sind monatlich, so am 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 12. August und 2., 16., und 30. September. Anmeldeschluss spätestens 3 Tage vorher beim Führer unter Tel. 07531/61181.

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Übung macht den Meister«

Wie habe ich dieses Sprichwort gehasst! Damals war ich ein kleines Kind und musste Klavier üben, während die anderen auf der Straße spielten oder zum Kindergeburtstag gingen. Dies war wieder ein Sprichwort meiner Großmutter, die mich immer wieder daran erinnerte, dass ich als Kind noch gar nichts kann. Heute ist es nicht anders. Die Kinder können zwar viel – vielleicht auch auf einem bestimmten Gebiet (PC) mehr als wir – aber sie müssen auch noch viel üben. Das Einmaleins ist so eine Sache. Das müssten (sollten) sie auswendig können. Es klappt nicht immer, besonders bei 7x8 nicht. Da gibt es immer einen »Hänger«. Oder rechtschreiben sollten sie üben – eine Katastrophe heutzutage. Dafür gibt es ja eine neue »Krankheit« – LRS – die gern dazu genommen wird, wenn die Kinder in Deutsch versagen. Ein Sprichwort lautet »Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen...« auch wir konnten anfangs nicht lesen und schreiben, aber wir hatten Mütter, Großmütter und Tanten, die sich die Zeit genommen ha-

ben mit uns zu üben, bis wir es konnten. Heute hat ja (fast) keiner dieser Damen Zeit. Sie sind alle so beschäftigt, dass für Hausaufgabenbetreuung und Pädagogik innerhalb der Familie kaum noch etwas davon da ist. Folglich können immer weniger Kinder lesen, schreiben und rechnen. Sie haben halt »LRS«! Auch in den Schulen wird das hingenommen und die Schüler genießen einen Sonderstatus. Für diese Kinder sollte es Förder- bzw. Stützprogramme geben und zwar täglich. Nur durch ständiges Üben können die beiden Hirnhälften aktiviert werden und die Kinder haben auch Erfolgserlebnissen, wenn sie in der Schule eine gute Note bekommen. Ich frage mich, wohin das hinführt, dass immer weniger Kinder richtig schreiben und rechnen können. Mit ein wenig mehr Verständnis und Geduld für die Grundschüler dürfte dieses Problem aus der Welt geschafft werden. Kinder sind gerne Meister und haben noch die Motivation es zu beweisen. Deshalb sollten man einfach mehr mit ihnen üben. Margeto

Thomas Philippa SONDERPOSTEN
gmbh & co. KG

Jetzt auch online-shopping!
shop.thomas-philipps.de

Gültig ab Do. 16.04.09
Solange der Vorrat reicht!
Irrtümer vorbehalten!

Vollkunststoff Gartentisch
oval, weiß
136x90cm
waldgrün oder blau 19,95
Jardin Marbella Klappsessel
3-fach verstellbar,
Vollkunststoff,
weiß
waldgrün oder blau 18,95
passende Auflage
100% Baumwolle,
6cm, versch. Dessins 8,98

Bürostuhl
• mit Netzstruktur
und Kunstlederabsetzung
• höhenverstellbar
durch Gaslift
• verchromter Fuß
~~49,50~~
39,95

PEPSI
versch. Sorten
1,25 Liter
(1L = -39)
4,49
zzgl. -25 Pfand
2 Liter
(1L = -34)
6,68
zzgl. -25 Pfand

Rilly Haushaltsrollen
saugstark &
reißfest,
4 Blatt
4 Rollen
1,-

PUMA Sonnenbrillen
• hochwertiger Kunststoffrahmen
• inkl. Transporttaschen
• versch. Modelle
7,98 je

Marmorsplitt
9/12mm
25kg
4,98
(1kg = -20)
oder Marmor Kies 6,98
15/25mm 25kg (1kg = -20)

Buntkies
8/16mm
25kg
2,98
(1kg = -12)

Erdbeerpflanze
Monatspflanze,
winterhart
im 9cm Topf
29,50
~~79~~

Aluminium Klappsessel
7-fach verstellbar, mit
Textilelementbespannung,
grau
12,95

passende Sesselaufgabe
für alle handelsüblichen
ALU-Stühle, versch. Farben
140x50x4cm
12,95

Blau Scheinzypressen oder Thuja Brabant
H 80-100cm
2,98 je

Knollenbegonien
kräftiger Wuchs,
versch. Farben
im 10cm Topf
1,99

Surfinia Hängepetunie
im 11cm Topf
1,49

Geranien
stehend
oder
hängend
6pflanzen im Tray
3,99

Flora Classic Blumenkasten
mit integriertem
Bewässerungssystem,
Wasserstands-
anzeiger und
Einfüllwinkel
L 50cm
(ohne Blumen)
3,57

Wasserhyazinthen-Korb
• mit EDELSTAHL-Griffen
• ø 32cm x H 9cm
oder
32x25x8cm
4,98

Sport- und Spielrasen
bis zu 40m²
1kg
3,48

Zierrasen Berliner Tiergarten
2,5kg
(1kg = 3,50)
8,98

GRÜNER JAN Frühlings Naturkalk
wertvoller Naturkalk
mit Calcium und
Magnesium, für alle
Gartenkulturen
geeignet, gepulvert
5kg
(1kg = -40)
1,99

Rhabarber-Pflanze
"Holsteiner Blut"
im 13cm Topf
1,78

Geranienerde
45Liter
(1l = -06)
2,68

Pflanztisch
• stabiler Tisch für
Terrasse und
Gewächshaus
• aus Holz
• Arbeitsfläche
aus Metall
• 1 Einlege-
boden
19,95



► CUNNING IN DER ESSBAR

Die Rockband »The Cuning« gibt es zwar erst seit knapp zwei Jahren, doch ihre Akteure sind alte Hasen. Die beiden Bandgründer sind als Rock-Gitarren-Duo »two a.m.« schon seit über 15 Jahren unterwegs. Sie stehen kurz vor der Veröffentlichung ihrer ersten CD. Am Freitag, 17. April, 21 Uhr kommt die Band in die »Essbar« nach Radolfzell. Mehr unter www.the-cuning.de.



TOP-THEMA

Pro familia Singen hat ein neues Angebot speziell für jugendliche Mütter und Väter: einen Kurs für Baby-massage. An fünf Nachmittagen wird den jungen Eltern gezeigt, wie sie ihr Baby massieren und damit einen guten Kontakt zu ihm herstellen können. Geleitet wird der Kurs von Maria Schick-Winklar, Bewegungstherapeutin und Friederike Harter, Dipl.-Sozial-Pädagogin. Der erste Kurs startet am Mittwoch, 22. April, um 14.30 Uhr. Information 07731/61120.

Die Russen kommen!!!

Festival der neuen russischen Dramatik in Konstanz am Stadttheater

Konstanz (swb). Wie machen die Russen Theater? Wie ist ihre Theatersprache? Was für Bilder benutzen sie? Die Russen kommen und haben einige Antworten im Gepäck! Neue russische Dramatik wird vom 16. bis 19. April in Konstanz geboten. Vier Tage lang kann man russischen Ensembles, russischen Regisseuren, russischen Theaterautoren begegnen. Das Theater Konstanz lädt ein zu Gastspielen, Lesungen, Russendisko, russisch-ukrainischen Konzerten sowie Eigenproduktionen des Konstanzer Theaters. Außerdem zeigt der Theatermacher in der Werkstatt eine Auswahl an Dokumentarfilmen. Den Anfang der Gastspiele macht Jewgeni Grischkowez, dem Konstanzer Publikum als Autor des Stückes »Der Planet« (17. April, 19 Uhr) bekannt. Der »russische Woody Allen«, wie er auch schon



»Der Selbstmörder«, Nikolai Erdmann wird aktuell im Konstanzer Stadttheater gespielt.

genannt wurde, hat eine ganz spezielle Art der Performance geschaffen. Er spielt seinen Monolog »Gleichzeitig«, einen Eigenversuch über Raum und Zeit. »Den Faktor Zeit ausräumen« beschreibt Grischkowez seine Methode, sich mit Dingen und Gefühlen zu beschäftigen.

»AnnA« heißt das Stück von Juri Klavdiev, einem jungen, russischen

Autor, dessen Werk »Gehen wir, der Wagen wartet« am Anfang der Spielzeit in der Spiegelhalle lief. Anna, eine junge Frau, lebt in einem kleinen Dorf an der Wolga, mitten im Nichts. Das Dorf ist in der Hand einer Gruppe bewaffneter Jugendlicher. Eine bitterböse Komödie über Fremdbestimmung und mafiose Strukturen. Präsentiert wird AnnA vom Theater DAKH aus Kiew am 17. April, 20.30 Uhr. Wladimir Kaminer ist Kult! Seit vielen Jahren bringt er mit osteuropäischer Musik die Menschen in Deutschland zum Tanzen und Hallen zum Wackeln. Aber Wladimir Kaminer ist auch ein gefragter Autor! Und so liest er zunächst in der Spiegelhalle aus noch unveröffentlichten Texten, bevor der Startschuss zur Russendisko fällt. Dakha Brakha bedeutet »geben/nehmen«.

Die Band spielt am 16. April, 22 Uhr. Unterhaltung mit Tiefgang bieten schließlich die szenischen Lesungen aus den Romanen »Das Hemd« von Jewgeni Grischkowez und »Tötet den Schiedsrichter« der Brüder Presnjakow (Autoren von »Terrorismus«), mit denen das Festival ein bisschen melancholisch, ein bisschen absurd, ein bisschen trashig und vor allem vergnüglich am 19. April, 19 Uhr, ausklingt. Unbedingt mit Wodka! Es spielen und lesen: Theresa Berlage, Georg Melich, Michael J. Müller, Alexander Peutz und Thomas Fritz Jung. Zudem wird am 18. April, 19 Uhr, »Das langsame Schwert« von Juri Klavdiev gelesen. Das genaue Programm findet sich unter www.theaterkonstanz.de. Information und Reservierung unter 07531/900150 oder theaterkasse@stadt.konstanz.de.

»Schein oder nicht Schein« verlängert

Singen (swb). Ein echtes Highlight französischer Komödientradition präsentiert das Singener Theater »Die Färb« mit Peter Simons Inszenierung von »Schein oder nicht Schein«. Das unkonventionelle Boulevardstück aus der Feder des Pariser Erfolgsautoren-Duos Jean-Jacques Bricaire und Maurice Lasaygues wurde von Charles Regnier ins Deutsche übersetzt; die Handlung ist ebenso verblüffend wie witzig und hält einige Überraschungen bereit: Albert, ehrgeiziger Abgeordneter und allein erziehender Vater, plant gemeinsam mit seinem Sohn eine Doppelhochzeit. Sein Sohn Louis will eine reiche spanische Erbin und er selbst seine langjährige Geliebte Mathilde, eine Jugendfreundin seiner ersten Frau Marie-Louise heiraten. Trotz ihrer Heiratspläne haben beide Herren des Hauses ein Verhältnis mit dem

schwedischen Au-pair-Mädchen Jasmin, die es ihrerseits faustdick hinter den Ohren hat. Jedesmal, wenn Louis versucht, mehr über seine Mutter und ihr Verschwinden zu erfahren, stößt er auf Ausflüchte und Ablehnung. Auch ein plötzlich auftauchender diplomatischer Unterhändler und angeblicher Jugendfreund seines Vaters, der amerikanische Colonel Frank J. Harder, über den Louis nie zuvor ein Wort gehört hatte, versucht dem Thema auszuweichen, obwohl er die Verstorbene anscheinend so gut kannte. Der Sohn ist wild entschlossen, dieses Geheimnis zu ergründen ... Die Vorstellungen finden bis einschließlich 2. Mai am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt. Karten gibt es bei telefonischer Reservierung (07731) 64646 + 62663, sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

ERNÄHRUNG GESUNDHEIT



Besonders Senioren sollten beim Grillen auf ihre Gesundheit achten. Dann macht die Saison um so mehr Spaß.
swb-Bild: wl

GESUND DURCH DIE GRILLSAISON

Die Freiluftsaison hat begonnen. Jetzt geht es wieder ans Grillen, zum Picknick und in die Biergärten. Oft kommen Kotelett, Fleischspieße oder Bratwürste auf den Grill. Die hierin versteckten Fette belasten die Leber zum Teil erheblich. Auch können beim Grillen leberschädigende Giftstoffe entstehen. Falls gleichzeitig noch einige Bierchen den Durst löschen, muß die Leber wahre Schwerstarbeit verrichten. Damit sie auch bei heftigen Grillfesten nicht aus dem Takt kommt, raten Experten, die Leberfunktion gezielt zu fördern und das empfindliche Organ zugleich effektiv zu schützen. Möglich ist dies, so das Ergebnis zahlreicher aktueller Studien, mit einem Spezialextrakt aus den Blättern der Königsartischoke. Ideal zum Grillen sind zum Beispiel magerere Fleischsorten wie Lende oder Geflügel, auch verschiedene Gemüse- oder Obstsorten, wie Tomaten, Zucchini, Paprika oder Ananas. Ungepinelt sind gepökeltes, geräucherles oder sehr fettes Fleisch. Besonders mit Nitratsalzen haltbar gemachte Fleischstücke gefährden die Gesundheit. Denn aus diesen Salzen bildet sich beim Erhitzen Nitrosamin, eine leberschädigende Substanz.

»DEN FRÜHLING GENIEßEN«

RESTAURANT STRANDCAFÉ ...

der Logenplatz am Bodensee
Strandbadstr. 102, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32/16 50

... den Tag mit einem Frühstück am See beginnen.

Ab 1. April können Sie Ihr Frühstück bei uns am See genießen. Wir sind für Sie da ab 9 Uhr – die Frühstückskarte gilt von 9 – 11 Uhr.

Mittags, 12 – 14 Uhr, sowie abends, 18 – 21.30 Uhr, verwöhnen wir Sie mit unseren kulinarischen Fleisch-, Fisch- und vegetarischen Spezialitäten.

Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten erhalten Sie selbstverständlich zu jeder Tageszeit. Für den kleinen Hunger am Nachmittag haben wir für Sie eine separate Speisekarte mit warmen und kalten Gerichten zusammengestellt.

... freuen Sie sich mit uns auf eine schöne Jahreszeit.

Autohaus Reule

Neuwagen, Jahreswagen, SB-Waschanlage

GEBRAUCHTWAGEN-ANGEBOT



Peugeot 307 CC JBL 140
nachtschwarz-met.

EZ 06/07, 17 Tkm, Klima-autom., Leder/Stoff, R/CD JBL, LMF, Stahldachbetätigung, elektrohydr., FH el., EPH hi., ZV m. FB

€ 18.950,-

Autohaus Reule · 78315 Radolfzell · Robert-Gervig-Straße 2
Tel. 0 77 32 / 99 75 11 · Fax: 99 75 99 · www.reule.com

Peugeot 206 Grand Flou Cool 75

EZ 10/03, 45 Tkm, Klima, ZV, el. FH EUR 8.350,-

Peugeot Partner KW HDI 75

EZ 10/07, 14 Tkm, Klima, Schiebet., R/CD EUR 11.950,-

Peugeot 307 CC

EZ 06/04, 87 Tkm, Klima, LMF, Sportsitze, Met. EUR 11.450,-

Peugeot 407 SW PL HDI 135

EZ 08/05, 98 Tkm, Klima, Led.-SH, EPH, ZV EUR 14.950,-

Peugeot 607 Privileg HDI 135

EZ 03/01, 95 Tkm, Klima, LMF, Autom. EUR 11.950,-

ankommen ...

wohl fühlen ...

genießen ...



Hauptstraße 318 · D-78343 Gaienhofen-Hemmenhofen
Tel. 0 77 35/20 35 · Fax 0 77 35/93 87 38
www.kellhof.de · e-mail: kellhof@t-online.de

Öffnungszeiten: Täglich von April bis Oktober 11.30 – 14.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Neueröffnung

Genießen Sie unsere zahlreichen Eisspezialitäten

Giuseppe Lazzara

Bahnhofstr. 8, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32/8 23 34 43, Fax 0 77 32/8 23 34 47

„Ich fühle mich krank und keiner weiß warum!“

Ein Tropfen Blut bringt Klarheit über Krankheitsursache

Villingen. „Alles in Ordnung. Ihre Werte sind alle unauffällig.“ Wie oft hat Frau Z. das schon gehört. Dabei leidet sie schon seit Jahren unter starken Muskelschmerzen, ist chronisch müde und sehr infektiös. Im Herbst 2008 schickte sie einen Tropfen Blut in das Labor für klinische Radionik. Es zeigt sich, dass das Immunsystem von Frau Z. mit Toxinen aus früher durchgemachten Infekten belastet ist. Außerdem wurde ein Mangel an Mineral- und Spurenelementen festgestellt, sowie eine chronische Übersäuerung. Sie führt die vom Labor empfohlene Therapie durch und schreibt bei der Kontrolluntersuchung zehn Wochen später, dass sich ihre Beschwerden bereits deutlich gebessert haben und sie sich insgesamt sehr gut fühle.

Dazu Wolfgang Spiller vom LABOR FÜR KLINISCHE RADIONIK: „Es gibt Ursachen für Beschwerden, die außerhalb des üblichen Diagnosespektrums liegen, deshalb nicht erkannt werden und sich somit einer zleitführenden Therapie entziehen.“

Kostenlose Info und Testsets anfordern
LABOR FÜR KLINISCHE RADIONIK
0 77 21 / 45 03

www.radioniklabor.de

Urlaub vom 14. – 17. April, ab 20. April sind wir wieder für Sie da!



(pimpmyhair)

Es ist wieder so weit!
Im **Mai** bekommen Sie **15% Rabatt**
auf alle Dauerwellen-, Farb- und
Strähnenbehandlungen.

Neu bei uns: Haarverlängerung

Rufen Sie einfach an: 0 77 31 / 83 64 44

Anneliese-Bilger-Platz 1, 78244 Gottmadingen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr n. Vereinb., Sa. 8 – 16 Uhr

Genießen Sie den Frühling
auf unserer schönen
Gartenterrasse.



Gasthaus Kranz
Um den Stock 5, in Friedlingen
Tel. 0 77 31 / 4 69 76

GARDENLINE®
2 Rank-Obelisken
Rund oder eckig.
Höhe ca.: 99 cm und 79 cm

je 2er-Set
8,99*

Beet- und Balkonpflanzen, 6er-Tray
• Geranien, stehend in Rot oder Rosa
• Geranien, hängend in Rot, Violett oder Rosa
• Fuchsien in Rot oder Weiß/Rot

je 6er-Tray
3,29*

Jetzt ist Pflanzzeit!

Blumenkasten
Mit Untersatz. Bruchsicher und witterungsbeständig bis -30 °C.
Maße ca.: 58 x 19 x 25 cm (B x H x T)

je
3,99*

UV-stabil!

GRÜNLAND®
Geranien- und Balkonblumen-erde

20-l-Beutel
-99*
(l-Preis -05)

DEGRO®
Balkonblumen-Langzeitdünger
Wirkt den ganzen Sommer, einmalige Düngung genügt!

1-kg-Packung
2,99*

ab Do. 16. April

ALDI

Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.

Als Kombination immer ein Hit!

ALIVE® Mädchen-Caprihose
Reine Baumwolle bzw. 98 % Baumwolle, 2 % Elastan, LYCRA®. Mit durchgehendem weitenverstellbarem Einziehgummi.
Größen: 116-164

je
5,99*

ALIVE® Mädchen-Twinset
Reine Baumwolle. Modische Jacke und passendes Shirt.
Größen: 116-164

je 2er-Set
6,99*

ALIVE® Kinder-Sport-Set, 2-teilig
• Mädchen-Modelle: 90 % Polyamid, 10 % Elastan, LYCRA®. T-Shirt mit passender Caprihose.
• Jungen-Modelle: 100 % Polyester. Shirt mit passender Bermuda oder Shorts.
Größen: 116-164

je 2er-Set
7,99*

IMPIDIMPI® Kleinkinder-Twinpack
• 2 Polo-Shirts, reine Baumwolle oder
• 2 Hosen, 95 % Baumwolle, 5 % Elastan, LYCRA®
Größen: 62/68-98/104

je 2er-Pack
4,99*

Für Jungen! **Für Mädchen!**

ALIVE® Kinder-Sport- und Freizeitschuhe
Obermaterial: Synthetik in Kombination mit Mesh-Textilien. Innenausstattung: Futter und Decksohle aus schweißaufsaugendem Textil.
Größen: 31-34

je Paar
7,99*

ALIVE® Mädchen-Fein-Strumpfhosen
Größen: 110/116-146/152

je 2 Paar
2,99*

CASA DECO® 2 Blumen-stecker
Mit liebevoll ausgearbeiteten Details und beweglichen Elementen - kombiniert aus Holz, Metall und Kunststoff.
Höhe ca.: 35-50 cm

je 2er-Set
2,99*

CASA DECO® Garten-ornament oder Garten-wippe
Stilvolle Dekoration für Garten oder Terrasse - kombiniert aus Metall und Glas.
Höhe ca.: 100 cm

je
3,99*

Terrassenkamin
• hohe Standsicherheit
• Netzgitter zum Schutz vor Funkenflug
• verchromter Feuerrost...
Maße ca.: 68 x 90 x 68 cm (B x H x T)

je
69,99*

Individuell zuschneidbar!

TUKAN® Teppich-Rasen
Mit Drainage-Noppen - für innen u. außen. Nutzschnitt: 100 % Polypropylen.
• für draußen, z.B. für Garten oder Balkon
• für drinnen, z.B. für den Wintergarten
Maße ca.: 100 x 200 cm

je
6,99*

CASA DECO® Stumpfen-kerzen
• 1 Kerze, ca. 25 cm hoch, Ø ca. 8 cm
• 2 Kerzen, ca. 22 cm hoch, Ø ca. 7 cm
• 2 Kerzen, ca. 14 cm hoch, Ø ca. 8 cm

je
3,59*

CASA DECO® Gartenlaterne
• 1 große Laterne: z.B. Höhe ca. 37 cm, Ø ca. 15,5 cm oder
• 2 kleine Laternen: Höhe ca. 22 cm, Ø ca. 8 cm

je
6,99*

GARDENLINE® Rasenkanten-stecher
Für gerade, saubere Rasenkanten.
Arbeitsbreite ca.: 21 cm
Stiellänge ca.: 130 cm

je
4,99*

GARDENLINE® Akku-Gras- und Strauch-Schere
Laufzeit ca. 65 Minuten.
Set bestehend aus:
• Gras-messer
• Strauch-messer
• Teleskop-stiel
Einfacher Messerwechsel.
3 Jahre Garantie Mit Service-Adresse.

Set
29,99*

GARDENLINE® Elektro-Unkraut-Fugenbürste
Entfernt Unkraut in Platten-fugen...
• leistungs-stärker 400 Watt-Motor
• stabile Führungs-rolle
• Alu-Teleskopstiel

Set
39,99*

GARDENLINE® Gartenschere mit Ratschenfunktion
Für leichtes Schneiden.
je
3,59*

GARDENLINE® Bodendübel
Aus feuerverzinktem Stahl. Länge ca. 54 cm, Ø ca. 6,5 cm.
je
5,59*

GARDENLINE® Unkrautentferner/ Fugenkratzer
„2 in 1“ Stiel aus rostfreiem Edelstahl.
Länge ca. 45 cm.
je
4,99*

GARDENLINE® Drucksprüher
Ca. 2 Liter Inhalt. Mit Messing-Feindüse.
je
2,99*

CHRYSAMED Universal-Insektenspray
Gegen Insekten aller Art. Mit Langzeitwirkung.
500-ml-Flasche
3,99*
(l-Preis 798)

PRITEX® Leimfalle
Fängt pflanzenschädigende Insekten, wie z.B. Blattläus.
10-Stück-Pckg.
3,99*

DEGRO® Garten-Volldünger, blau
Hochwertiger Universaldünger für alle Gartenkulturen.
5-kg-Beutel
5,99*
(kg-Preis 1,20)

PARK® Pflanzen-Fit
Wasserlöslich. Gegen Spuren-nährstoff-mangel.
5 Beutel à 10 g = 50-g-Packung
3,99*
(100-g-Preis 798)

ALDI SÜD



HELFER AUS DER REGION
BEIM NATO-GIPFEL SEITE 18

► **UNTER DIE LUPE GENOMMEN**

Bereits im Jahr 2006 wurde in Überlingen am See eine bisher unbekannte Notenhandschrift entdeckt. Experten untersuchten das Exponat und konnten »Robert Schumann« zweifelsfrei als Autor identifizieren. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 23. April im Festsaal des Städtischen Museums in Überlingen wird nun das unbekannte Werk Schumanns exklusiv der Öffentlichkeit vorgestellt, zusätzlich informieren Experten über den Fund und die mögliche Geschichte des Schriftstücks. -is-



TOP-THEMA

Ein festliches Orgelkonzert mit Werken zur Osterzeit wird am Sonntag, 19. April um 17 Uhr in der Bergkirche St. Michael zu Büsingen veranstaltet. An der Wegscheider Orgel spielt Titular-Organist Andreas Jetter aus Salem. Mehr Infos unter www.bergkirche-bue-singen.de.



DOMINIC 16 APRIL	20.30 Uhr: Komödie »Schein oder Nichtschein« im Theater »Die Farbe« in Singen (auch 17. und 18. 4.).
FREITAG 17 APRIL	21 Uhr: »The Beauty of Gemina« (Vorgruppe »Verrückte Dichter«) treten im Kammgang in Schaffhausen auf.
SAMSTAG 18 APRIL	20 Uhr: »The Sound of Glenn Miller« mit der Musikkapelle Ehingen in der Eugen-Schädlar-Halle, Ehingen.
SONNTAG 19 APRIL	20.30 Uhr: »Was bleibt« - Hillegard Knef Hommage in der Werkstatt Inselgasse des Stadttheaters Konstanz.
MONTAG 20 APRIL	20 Uhr: »Der Name der Rose« nach Umberto Eco wird im Stadttheater Schaffhausen gespielt (auch 21. 4.).
DINASTAG 21 APRIL	20.30 Uhr: Elisabeth Richter-Kubbutat liest in der Reihe »Wortlust« aus »Seide« im Orpheus, Radolfzell.
MITTWOCH 22 APRIL	20 Uhr: Komödiant Rüdiger Hoffmann mit seiner aktuellen Show kommt in die Stadthalle nach Singen.

INHALT

Topaktuelle Termine und Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf der **Seite 15**

Dr. Both von der Domäne Hohentwiel und Eberhard Koch bekamen einen Natura 2000 Umwelt-preis vom Land. **Seite 18**

Spektakuläre Ausgrabungen in Güttingen schließen weiteres Kapitel der Siedlungsgeschichte am See. **Seite 19**



Swing im Doppelpack - die beiden putzmunteren Legenden des Swing Max Greger und Hugo Strasser lassen mit der SWR Big Band die große Zeit der Big Bands wieder aufleben. Max Greger sorgt mit seinem virilen Saxophonsound für Hochspannung und Hugo Strasser besticht durch die hohe Kunst des eleganten Swing-Klarinettenspiels. Irgendwann wollten Max Greger und Hugo Strasser ja ein bisschen kürzer treten. 2009 jedenfalls wollen sie es noch einmal wissen! »Let's swing again« heißt die aktuelle Tournee, die am Freitag, 17. April, 20 Uhr, auch in der Stadthalle in Singen Station macht. Mit dabei ist einer der besten und nicht zuletzt erfolgreichsten deutschen Jazzinterpreten: Bill Ramsey. Und mit von der Partie sind auch zwei ganz besonders entzückende Persönlichkeiten. Die Kessler Zwillinge Alice und Ellen. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Stadthalle Singen unter 07731/85262.

Doppelpack im Tourismusjahr

»Orte und Worte am Untersee« und Gartenjahr Hegau wird eröffnet

Über Liebe, Lust und Leidenschaft

Schaffhausen/Öhningen (of). Gleich im Doppelpack kann die Tourismus-Saison am Untersee und im Hegau am kommenden Wochenende eröffnet werden.

Am Samstag, 18. April, von 10.30 bis 12.30 Uhr, steht im Schaffhauser Parkcasino die neue grenzüberschreitende Gartenbroschüre »Grenzloses Gartenvergnügen Hegau-Schaffhausen« ganz im Mittelpunkt, die im Rahmen einer Feierstunde offiziell aus der Taufe gehoben werden kann. Darin werden über 40 Gärten beiderseits der Grenzen vorgestellt, die von einer Jury unter der prominenten Mitarbeit von Christoph Graf Douglas ausgewählt wurden. Sie rücken auch innerhalb des diesjährigen Literaturjahrs zum Teil in den Mittelpunkt des Geschehens, können, zum Teil zu bestimmten Terminen aber auch einfach so besichtigt werden. Die Gartenbroschüre der Ferienregion Hegau-Schaffhausen liegt in allen Verkehrsämtern aus.

Per Pedal zur Poesie

Am Sonntag, 19. April, ab 11 Uhr, wird der diesjährige Themenschwerpunkt von Tourismus Untersee mit einem großen Festakt in der Unterseehalle Öhningen-Wangen vorgestellt. An diesem Tag wird symbolisch auch der neue Radweg »Per Pedal zur Poesie« präsentiert, der in zwei Etappen, von Konstanz nach Stein am Rhein auf der thurgauischen Seite des Untersees, und von Öhningen über die Höri nach Konstanz führt.



Literatur, Dichtung und die Spuren, die zahlreiche kluge Köpfe hier am Untersee hinterlassen haben, stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Themenschwerpunkts von Tourismus Untersee, der am 19. April in Öhningen-Wangen offiziell eröffnet wird.

swb-Bild: Tourismus Untersee

Der Radweg ist Teil eines landesweiten Radwegnetzes und kann auch mit GPS-Führung metergenau abgefahren werden. Über den Sommer hinweg kann man diesen Radweg auch in geführten Touren zu verschiedenen Terminen in Gruppen abfahren. Darüber informiert das Prospekt ausführlich.

Die Region am Untersee ist eine literarisch reich gesegnete Landschaft. Namen wie Hermann Hesse, Jacob Picard, Otto Frei, Emanuel von Bodman, Joseph Viktor von Scheffel, Hugo Ball oder Fritz Mühlenweg sind nur einige Namen, die unsere Landschaft hier bereichert haben. Diese und viele weitere Schriftsteller und Dichter haben ihre Spuren hier am Untersee zu beiden Seiten der Grenzen hinterlassen.

Im Rahmen des diesjährigen Themenschwerpunkts »Orte & Worte« von Tourismus Untersee können sich nicht nur Gäste in ihren Ferien hier auf die Spurensuche in zahlreichen Gedenkstätten oder auch Museen begeben, auch die hier lebenden Menschen können ihre Heimat mal aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben.

Durch die Literaturlandschaft rund um den Untersee führt ein aufwändig gestaltetes Prospekt auf 28 Seiten, das mit Veranstaltungshinweisen reichlich gefüllt ist und den Weg zu vielen Sehenswürdigkeiten aufzeigt. Es liegt ebenfalls in den Kulturämtern und Rathäusern der Region aus.

Weitere Informationen zum diesjährigen Themenschwerpunkt von Tourismus Untersee gibt es auch unter www.tourismus-untersee.eu.

Engen (swb). Um Liebe, Lust, Leidenschaft dreht sich die Lesung von »Erotischen Tagebüchern« am Sonntag, 26. April im Engener Kulturkeller.

Fünf Mitglieder der Konstanzer Literaturgruppe »Wortwahl« werden an diesem Abend ihr Publikum ab 19 Uhr mit Texten über dieses prickelnde Thema inspirieren.

Als Autoren werden im Kulturkeller zu Gast sein: Ute Friederici - sie erzählt über eine Frau, die Taxifahrten in Reizwäsche unternimmt; die Konstanzer Journalistin Christina Kordt - sie liest aus »Lieber Richard«; Klaus Rothe lebt in Ermatingen in der Schweiz, arbeitet als Töpfer und Keramiker und schreibt seit sieben Jahren und ist Mitglied der Literaturgruppe Schaffhausen und der Singener Schreibwerkstatt; Sieglinde Schopf hat bislang sechs Bücher veröffentlicht, ihr Text handelt von einem erotischen Treffen auf eine Kontaktanzeige und stammt aus ihrem Buch »Auf der Route der Sehnsucht«; Martin Stockburger lebt als Autor in Konstanz und liest aus seinem bislang unveröffentlichten Roman über eine Beziehung des Ich-Erzählers zu einer Frau zwischen Anziehung und Abstoßung.

Diese erste Lesung soll Auftakt einer ganzen Serie von Lesungen für die Region Hegau werden. Schriftsteller und Literaturfreunde planen regelmäßige Auftritte im Engener Kulturkeller, wenn eine entsprechende Lesernachfrage vorhanden ist. Weitere Infos zu den Lesungen und zum aktuellen Programm gibt es unter www.kulturkeller-engen.de und www.lebenundlesen.de

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Wenn Anstand in den Führungsetagen nicht gelingt

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Schon sind die herbei gesehten Osterfeiertage wieder vorbei.

Doch wenige Tage zuvor - mitten in der Fastenzeit - da tat sich ja noch einiges.

Zunächst wollte Struppi auch einen Beitrag zur Fastenzeit leisten. Er verbudelte einen Riesenknochen; erst am Ostersonntag wollte er sich über den Superknochen her machen. Mein Kumpel hielt sein Versprechen; aus meiner Sicht auf vier Pfoten war das ein tolles Fastenopfer. Einige ganz bekannte Zeitgenossen besannen sich wohl auch auf die Fastenzeit und brachten ihrerseits ein Opfer. Wegen der weltweiten Finanzkrise ließ Josef Ackermann werbewirksam den Verzicht auf Bonuszahlungen verkünden. Damit gingen ihm 90 Prozent seines Jahresinkommens verloren. Für das Jahr 2007 bekam der Chef der Deutschen Bank nicht ganz 14 Millionen Euro und

im Folgejahr gerade mal 1,4 Millionen Euro. Die anderen Vorstandsmitglieder folgten seinem Beispiel quasi in einer konzertierten Aktion. Auch die Aufsichtsräte der Deutschen Bank leisteten wohl oder übel ihren Obolus; Clemens Börsig, der Aufsichtsratsvorsitzende, bekam statt 663.000 nur noch schlappe 264.000 Euro. Soll ich für diese ach so arg gebeutelten Zweibeiner sammeln gehen? Anders der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Dresdner Bank; erst nach ganz massiver Kritik nahm er die Abfindung nicht an. In einem Zei-



tungsinterview wies er nachdrücklich darauf hin, dass er rein rechtlich einen Anspruch auf eine Abfindung in Millionenhöhe habe. Doch er brachte nach den

vielen Protesten sein Fastenopfer. Es dürfte Herrn Walter nicht zu schwer gefallen sein; schließlich und das darf man nicht übersehen, haben sich die ehemaligen 9 Vorstände der extrem defizitären Dresdner Bank eine Erhöhung ihrer Bezüge um 25 Prozent (gegenüber 2007) auf 33,8 Millionen Euro gegönnt. Ist das ein bedauerlicher Zeitgenosse? Kein Fastenopfer brachte Ex-Post-Chef Klaus Zumwinkel. Er ließ sich seine Pension in Höhe von 20 Millionen Euro auf einen Schlag auszahlen. Jetzt frage ich mich doch ernsthaft wie diese gigantische Summe zusammenkommt. Ist es überhaupt möglich, dass ein Einzelner sich Pensionsansprüche in einer solchen Höhe erarbeiten kann? Ob mir

Rentenexperten sagen könnten, für wie viele Normalverdiener diese Pension reichen müsste? Wäre mal ganz interessant das zu erfahren. Was meinen Sie da-

zu, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser? Reinhold Würth, der Schraubenkönig, konnte es noch besser. Er kaufte sich eine 85 Meter lange Yacht für ca. 100 Millionen Dollar. Oder waren es doch Euro?

Ist ja grad egal. Dem Vernehmen nach bezahlte Herr Würth dieses Schiff aus seiner Privatschatulle. Dennoch bleibt ein schaler Geschmack.

Denn zeitgleich laufen Einsparungsmaßnahmen in seinem Schraubenimperium in Deutschland an. Zum einen gibt es Kurzarbeit und zum anderen Lohnkürzungen. Das ist doch genau das Gegenteil von dem, was Bundespräsident Horst Köhler gefordert hat. Die Haltung »So etwas tut man nicht.« ist Herrn Würth ganz augenscheinlich abhanden gekommen. Wahrscheinlich bat er beim Stapellauf seines neuen Bootes die geladenen Gäste um strenge Verschwiegenheit. Zu dem Verhalten fällt mir nichts mehr ein.

Ich bin einfach sprachlos und mir bleibt die Spucke weg. Verstehst du so genannte Elite unter den Zweibeinern das unter Anstand? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE

► **»Julia Fröhlich und Band«**

spielen am 16. 4., 20.30 Uhr, in der Orpheusbar Radolfzell.

NEU IM WOCHENBLATTLAND

► **Altstar Jackson Browne**

kommt am Sa. 18. April, 20 Uhr, in die Stadthalle Tuttlingen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

► **Stockacher Aachmündung**

Führung am 18. 4., ab 17 Uhr ab Strandbad Bodman.



Flohmarkt
 Jeden Sa. Singen,
 Glas Steidle, 9-16 Uhr,
 Pfaffenhülle
 Info:
 LMO: 0 77 20 / 6 51 89

Kinder wollen lernen.
 Gebt ihnen die Chance!

help and hope hilft Kindern in Not.

www.helfenundhoffen.de

Spendenkonto
 Konto: 01 500 910 00
 BLZ 440 800 50
 Dresdner Bank AG Dresden

FRÜHLINGSFEST am 18./19.04.2009

mo-fashion
 FACHHANDEL FÜR MOTORRADBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR

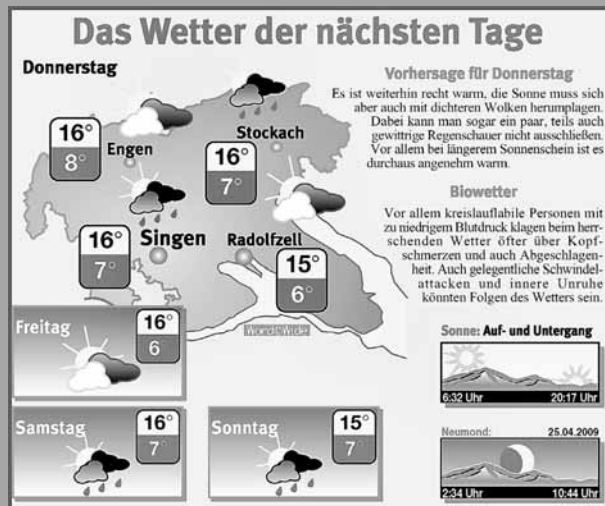
SAMSTAG
 • Show-Attraktionen
 • Helm-Service
 • Neue Kollektionen,
 vieles exklusiv bei uns
 • Viele interessante Angebote
 • Bullriding

SONNTAG
 • Frühschoppen - Programm
 • Hupfburg für unsere "Kleinen"
 • Show-Attraktionen und Verlosung
 Für das leibliche Wohl ist an
 beiden Tagen bestens gesorgt.
 • Bullriding

VERLOSUNG
 Gewinnen Sie bei uns
 an beiden Tagen viele
 interessante Sachpreise!

Tel. 0 77 31 - 922 733
 Fax 0 77 31 - 922 734
 Weidgang 3
 D-78247 Hilzingen/Twiefeld
 info@mo-fashion.de
 www.mo-fashion.de

5
 Jubiläum
 Jubiläum



THEATER Die Färb SINGEN

VERLÄNGERT BIS 2. MAI!

Der komödiantische
Generalangriff aus Paris:

SCHEIN ODER NICHT SCHEIN

Regie Peter Simon

»Der Abend mit seiner ausgefallenen Thematik
 geht vergnüglich und unterhaltsam im Nu vor-
 über und hinterlässt ein begeistertes Publikum.«
 SCHAFFHAUSER NACHRICHTEN

Vorstellungen jeweils
 Mi · Do · Fr · Sa um 20.30 Uhr

THEATER-RESTAURANT

tägl. außer So. ab 17 Uhr geöffnet, Küche ab 17 Uhr.
 Gönnen Sie sich einen unterhaltsamen Theaterabend
 nach einem guten Essen - wir sind gerne für Sie da!

Karten: tel. Reservierung (0 77 31) 6 46 46 + 6 26 63
 oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr
 Schlachthausstraße 24 · www.diefarbe.de

DO 16.04. KINO

SINGEN

Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu):
 18.30, 20.45 Uhr. Radio Rock Revolution
 (Neu): 17.30, 20.15 Uhr. Fast & Furious -
 Neues Modell. Originalteile: 15.00,
 17.30, 20.00 Uhr. Knowing: 20.30 Uhr.
 Der Kaufhaus Cop: 16.30, 18.45, 21.00
 Uhr. Slumdog Millionär: 20.45 Uhr.
 Mönnersache: 18.30 Uhr. Monsters vs.
 Aliens: 14.15, 16.15 Uhr. Die Jagd zum
 magischen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin
 Lillifee: 14.00, 15.45 Uhr. Vorstadtkro-
 kodile: 16.15 Uhr. Die drei ??? - Das
 verfluchte Schloss: 14.00 Uhr. Hexe
 Lilli - Der Drache und das Magische
 Buch (Eintr. 3 Euro): 14.00 Uhr. Will-
 kommen bei den Sch'tis: 18.15 Uhr.
 Despereaux - der kleine Mäuseheld
 (Eintritt 3 Euro): 14.15 Uhr.
Gems kino: Zeiten des Aufbruchs: 20.00
 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Die drei ??? - Das verfluchte
 Schloss: 17.15 Uhr. Der Vorleser: 20.00
 Uhr. Mönnersache: 20.15 Uhr. Hexe
 Lilli - Der Drache und das Magische
 Buch: 15.00 Uhr. Monsters vs. Aliens:
 15.15, 17.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Kulturwerkstatt im Orpheus, 20.30 Uhr:
 »Julia Fröhlich und Band«, Soulful
 Pop. Info: www.orpheusbar.de.
Spiegelhalle Hafenstraße, 22.00 Uhr:
 »Dakha Brakha«, Ethno-Chaos-Band,
 Kiew. Festival der neuen Russischen
 Dramatik!

SCHAFFHAUSEN - CH

TapTab Musikverein, 21.00 Uhr: »Caz-
 zo di Ferro vs. Carlotta Chonotta«.
Kammgarn, 21.00 Uhr: »Lovebugs«.

KLEINKUNST

WINTERTHUR - CH

Salzhaus, 19.30 Uhr: »Michel Birbaek
 (DK)«, Sit down comedy - Frauenge-
 schichten.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.00 Uhr:
 »Gleichzeitig«, den Faktor Zeit ausäu-
 ren.
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Der Selbst-
 mörder«, Nikolai Erdmann.

SINGEN

Die Färb, 20.30 Uhr: »Schein oder
 Nichtschein«, der komödiantische Ge-
 neralangriff aus Frankreich. Deutsch
 von Charles Regnier. Karten:
 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

KONSTANZ

**Archäologisches Landesmuseum Baden-
 Württemberg, 14.00 Uhr:** Osterfe-
 rieraktion: »Dem Täter auf der Spur«.
**CineMaSaal, Werkstatt Inselgasse, 22.00
 Uhr:** »Festival der neuen Russi-
 schen Dramatik« Dokumentarfilm.
SCHAFFHAUSEN - CH
Museum zu Allerheiligen, 12.30 Uhr:
 »Fischadler, Erdbock, Biber: Wandel in
 der Schaffhauser Artenvielfalt«, Rund-
 gang durch die Ausstellung: natürlich
 vernetzt, mit Urs Weibel.

FR 17.04. KINO

SINGEN

Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu):
 18.30, 20.45, 23.00 Uhr. Radio Rock Re-
 volution (Neu): 17.30, 20.15, 23.15 Uhr.
 Fast & Furious - Neues Modell. Origin-
 alteile: 15.00, 17.30, 20.00, 22.30 Uhr.
 Knowing: 20.30, 23.15 Uhr. Der Kauf-
 haus Cop: 16.30, 18.45, 21.00, 23.15 Uhr.
 Slumdog Millionär: 20.45 Uhr. Mönners-
 ache: 18.30 Uhr. Monsters vs. Aliens:
 14.15, 16.15 Uhr. Die Jagd zum magi-
 schen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin Lilli-
 fee: 14.00, 15.45 Uhr. Vorstadtkroko-
 dile: 16.15 Uhr. The Unborn: 23.15 Uhr.
 Die drei ??? - Das verfluchte Schloss:
 14.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und
 das Magische Buch (Eintr. 3 Euro):
 14.00 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis:
 18.15 Uhr. Despereaux - der kleine
 Mäuseheld (Eintritt 3 Euro): 14.15 Uhr.
Gems kino: Zeiten des Aufbruchs: 20.00
 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Die drei ??? - Das verfluchte
 Schloss: 17.15 Uhr. Der Vorleser: 20.00
 Uhr. Mönnersache: 20.15 Uhr. Hexe
 Lilli - Der Drache und das Magische
 Buch: 15.00 Uhr. Monsters vs. Aliens:
 15.15, 17.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL

**die essbar, Kaufhausstraße 5, 21.00
 Uhr:** »The Cunning«, Pop-Rock-Songs
 mit Harold Merkle, Thomas Klatt und
 Markus Perenthaler.

SCHAFFHAUSEN - CH

TapTab Musikverein, 22.00 Uhr: »DJs
 Spruzzi (ZH) und Lucid One (SH)«.
Kammgarn, 21.00 Uhr: »The Beauty of
 Gemina«, Support: Verrückte Dichter
 (SH).

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Swing-Legen-
 dene«, Max Greger, Hugo Strasser, Bill
 Ramsey.
WINTERTHUR - CH
Salzhaus, 20.00 Uhr: »God is an Astro-
 naut (IRL) - Leech (CH)«, Irisches Post-
 Rock Trio.

THEATER

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, 20.30 Uhr:
 »Anna«, Juri Klavdiev. Gastspiel Thea-
 ter Dakh, Kiew.
Werkstatt Inselgasse, 19.00 Uhr: »Der
 Planet«, Jewgeni Grischkow.
Stadttheater, 19.30 Uhr: »Der Selbst-
 mörder«, Nikolai Erdmann.

SINGEN

Die Färb, 20.30 Uhr: »Schein oder
 Nichtschein«, der komödiantische Ge-
 neralangriff aus Frankreich. Deutsch
 von Charles Regnier. Karten:
 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

KONSTANZ

**CineMaSaal, Werkstatt Inselgasse, 22.00
 Uhr:** »Festival der neuen Russischen
 Dramatik« Dokumentarfilm. 18 + 22 Uhr.

SA 18.04.

KINO

SINGEN

Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu):
 18.30, 20.45, 23.00 Uhr. Radio Rock Re-
 volution (Neu): 17.30, 20.15, 23.15 Uhr.
 Fast & Furious - Neues Modell. Origin-
 alteile: 15.00, 17.30, 20.00, 22.30 Uhr.
 Knowing: 20.30, 23.15 Uhr. Der Kauf-
 haus Cop: 16.30, 18.45, 21.00, 23.15 Uhr.
 Slumdog Millionär: 20.45 Uhr. Mönners-
 ache: 18.30 Uhr. Monsters vs. Aliens:
 14.15, 16.15 Uhr. Die Jagd zum magi-
 schen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin Lilli-
 fee: 14.00, 15.45 Uhr. Vorstadtkroko-
 dile: 16.15 Uhr. The Unborn: 23.15 Uhr.
 Die drei ??? - Das verfluchte Schloss:
 14.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und
 das Magische Buch (Eintr. 3 Euro):
 14.00 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis:
 18.15 Uhr. Despereaux - der kleine
 Mäuseheld (Eintritt 3 Euro): 14.15 Uhr.

Gems kino: Zeiten des Aufbruchs: 20.00
 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Die drei ??? - Das verfluchte
 Schloss: 17.15 Uhr. Der Vorleser: 20.00
 Uhr. Mönnersache: 17.30, 20.15 Uhr.
 Hexe Lilli - Der Drache und das Magi-
 sche Buch: 15.00 Uhr. Monsters vs.
 Aliens: 15.15 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

EHINGEN

Eugen-Schädlar-Halle, 20.00 Uhr: »The
 Sound of Glenn Miller«, präsentiert
 von der Musikkapelle Ehingen. Bene-
 fizkonzert zu Gunsten der Rehabilitati-
 onsklinik Katharinenhöhe in Schön-
 wald. Zu hören sind Songs des
 bekannten Glenn Miller Orchestra.

KONSTANZ

Kulturladen, 21.30 Uhr: »Metal Bash«,
 part II.
Spiegelhalle Hafenstraße, 21.30 Uhr:
 »Russendisko«, Wladimir Kammer.

RADOLFZELL

Kulturwerkstatt im Orpheus, 20.30 Uhr:
 »In-Plane Acoustic Special«, Info:
 www.orpheusbar.de.

SCHAFFHAUSEN - CH

**TapTab Musikverein und Jungle Café, 23.00
 Uhr:** »Live: Das Pferd (CH), DJs
 Buko und Credo (SH)«.

TUTTILINGEN

Stadthalle, großer Saal, 20.00 Uhr:
 »Jackson Browne«, Time The Con-
 queror Tour 2009. Karten: 07461/910996

WINTERTHUR - CH

Salzhaus, 22.00 Uhr: »Funk meets Hip-
 Hop«, Finest Funk.

Salzhaus, 19.30 Uhr: »Stress (CH)«,
 Support: M.A.M. (CH).

THEATER

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, 19.00 Uhr:
 »Jugendzimmer: Liebesgrüße aus
 Moskau?«
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Der Selbst-
 mörder«, Nikolai Erdmann.

SINGEN

Die Färb, 20.30 Uhr: »Schein oder
 Nichtschein«, der komödiantische Ge-
 neralangriff aus Frankreich. Deutsch
 von Charles Regnier. Karten:
 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 19.00 Uhr: »Das
 langsame Schwert«, Juri Klavdiev. Ei-
 ne szenische Lesung.

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE			
Rüdiger Hoffmann	22.04.09		
Shketak Rhythm in Motion	29.04.09		
The Pink Floyd Projekt			
Dark Side of the Moon	25.05.09		
Southside Festival Neuhausen ob Eck 19.06.09			
Meersburg Open Air			
BAP	09.07.09		
Patricia Kaas	10.07.09		
Meersburg, Schlossplatz			
Classic Rock Night Weingarten, Emlandhof 18.07.09			
Hohentwelfestival			
Sopranistin Ofelia Sala	21.07.09		
Klassikabend	22.07.09		
Ich & Ich			
Jethro Tull RV, Oberschwabenhalle 13.08.09			
Wise Guys Freiburg, Konzerthaus 05.09.09			
Udo Jürgens Tournée Herbst 2009 RV, Oberschwabenhalle 27.10.09			
Michael Mittermeier „Safari“ RV, Oberschwabenhalle 03.11.09			
Roger Cicero & Big Band Freiburg, Konzerthaus 08.11.09			
Best of Irish Dance Tuttlingen, Stadthalle 19.11.09			
Pink Freiburg, Rathaus Arena 23.11.09			
Max Raabe & Palast Orchester Konzerttournee 2009 FN, Graf-Zepplin-Haus 26.11.09			
ADORO Live mit Band und Orchester Freiburg, Rathausarena 17.12.09			
Salem Open Air			
Howard Campendale	06.06.09		
Peter Maffay	07.06.09		
David Garrett mit Band			
Schloß Salem	17.07.09		

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN: Hofwag 2a
 Tel.: 07731/8800-21/22 Fax: 8800-86
 RADOLFZELL: Unterhorst 5
 Tel.: 07732/99090 Fax: 9909-99
 STOCKACH: Solmannsweg 2
 Tel.: 07771/9331-0 Fax: 9331-33

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM
 WOCHENBLATT KARTENVORVERKAUF

Veranstaltungen auf Anfrage:
 0 77 31 / 88 00-21/22

Landgasthaus Bohl

Freitag: Riesenschnitzel

Am Wochenende durchgehend warme Küche!

Sonntag: Putengeschnitzeltes mit Reis und Salat 11,90 €

Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 - Tel. 07 73 31 - 4 92 25

Modelleisenbahn - Auto - Spielzeug - Börse

Sa., 18.04.09, Singen

Scheffelhalle, von 10-16 Uhr

Info: 0 74 63 - 99 57 66

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.

2€ für eine **BABYKLAPPE** rettet Leben

Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen



VERÄNDERUNG MACHT FREUDE

Tage der offenen Tür im fitwellPARK. Am Sonntag, den 19. April von 11.00 bis 18.00 Uhr und Montag, den 20. April, von 09.00 bis 22.30 Uhr, in der Rudolf-Diesel-Straße 5-9 in Rielasingen.

Mehr als 3.000 m², begeisternde Betreuung durch hoch qualifizierte Trainer
Einzigartig großes Geräteangebot

Schwimmbad & Aqua Cycling
Sauna, Solarium & Wellness
Riesiges Kursprogramm

Viele Extras & Aktionen: vom Fitness- bis zum Ernährungs-führerschein, integrierte Physiotherapie PhysioVitalis
Attraktive Mitgliedschaftsmodelle: Gold, Silber und Bronze



Und alles für Sie.

Angebot
zu den Tagen der
offenen Tür
Sparen Sie bis
zu EUR 234,00

Rielasingen
www.fitwellpark.de
Tel. 07731-516 59

fitwell PARK
PHYSIO

Auch im Internet
ein guter Partner

Wochenblatt .net

www.wochenblatt.net

Riesen Flohmarkt
Samstag, den 18.4
Radolfzell - Böhringen
Jakobushof
Beginn: 08.00 (Aufbau ab 06.00)
0175 / 3522951

Vom 18. April bis 7. Juni
hommer wieder uf!
Homboller Besenstüble

Do gits Moscht und Wein aus eigener Herstellung!

Öffnungszeiten: Di.-Fr. ab 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage ab 16.00 Uhr
Montag Ruhetag

Es lädt herzlich ein: Fam. Bohl, Hofgut Homboller
78247 Weitingen, Telefon 07739/236 Fax 1480

SONSTIGES

BODMAN

Treff: Parkplatz beim Strandbad, 17.00 Uhr: »Spaziergang mit Hanns Werner«, durch die Bodensee-Uferlandschaft, Aach-Altarm, Silberweiden Auwald, Streuwiesen bis zur Mündung der Stockacher Aach.

KONSTANZ

CineMalSaal, Werkstatt Inselgasse, »Festival der neuen Russischen Dramatik« Dokumentarfilm. 18 + 22 Uhr.

RADOLFZELL
die essbar, 21.00 Uhr: »Salsarito!«, Salsa mit DJ Salsarito: una noche del baile... Eintritt frei!

SO 19.04.

KINO

SINGEN

Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu): 18.30, 20.45 Uhr. Radio Rock Revolution (Neu): 17.30, 20.15 Uhr. Die Spur des Falken (Sondervorst. zur Criminale 2009): 18.30 Uhr. Fast & Furious - Neues Modell. Originalteile: 15.00, 17.30, 20.00 Uhr. Knowing: 20.30 Uhr. Der Kaufhaus Cop: 16.30 Uhr. Slumdog Millionär: 20.45 Uhr. Mörsersache: 18.30 Uhr. Monsters vs. Aliens: 14.15, 16.15 Uhr. Die Jagd zum magischen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin Lillifee: 14.00, 15.45 Uhr. Vorstadtkrokodile: 16.15 Uhr. Die drei ??? - Das verfluchte Schloss: 14.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch (Eintritt: 3 Euro): 14.00 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.15 Uhr. Desperaux - der kleine Mäuseheld (Eintritt: 3 Euro): 14.15 Uhr. **Gems kino:** Zeiten des Aufbruchs: 20.00 Uhr. Man on Wire (Weitwinkel-Kino): 11.00 Uhr. Der Mondbar (Weitwinkel-Kinderkino): 15.00 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Die drei ??? - Das verfluchte Schloss: 17.15 Uhr. Der Vorleser: 20.00 Uhr. Mörsersache: 20.15 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 15.00 Uhr. Monsters vs. Aliens: 15.15, 17.30 Uhr.

THEATER

MESKIRCH

Schlosskeller, 20.00 Uhr: »Menagerie - Drei Übungen«, Theaterstück von Curt Goetz.

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, 15.00 Uhr: »JugendClub: Russische Märchen«

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Was bleibt«, Eine Hommage an Hildegard Knef.

ROCK/POP/JAZZ

SCHAFFHAUSEN - CH

TapTab Musikverein, 21.00 Uhr: »Papst & Abstinenzler (SH)«, Phil Duke und Nadja Zela (ZH).

KLASSIK

BÜSINGEN

Bergkirche St. Michael, 17.00 Uhr: »Kultur in der Bergkirche: Festliches Orgelkonzert«, mit Werken zur Osterzeit. An der Wegscheider-Orgel Andreas Jetter. Eintritt frei!

VORTRÄGE

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, 19.00 Uhr: »Das Hemd & «Tötet den Schiedsrichter», Eine szenische Lesung. Ensemble Theater Konstanz.

SONSTIGES

KONSTANZ
CineMalSaal, Werkstatt Inselgasse, 11.00 Uhr: »Festival der neuen Russischen Dramatik«, Dokumentarfilm.
SCHAFFHAUSEN - CH
Treff: Museum Stemmeler, Sporen-gasse 7, 11.30 Uhr: »Welcher Ausdruck von Niedrigkeit«, Der Blick auf das Böse Tier zwischen Physiognomik und Naturwissenschaft. Rundgang mit Urs Weibel und Roger Fayet.
Hallen für Neue Kunst, 11.30 Uhr: »5 mal 5 mal 12 ist 25 Jahre Hallen für Neue Kunst«.

MO 20.04.

KINO

SINGEN
Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu): 18.30, 20.45 Uhr. Radio Rock Revolution (Neu): 17.30, 20.15 Uhr. Fast & Furious - Neues Modell. Originalteile: 17.30, 20.00 Uhr. Knowing: 20.30 Uhr. Der Kaufhaus Cop: 18.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.45 Uhr. Mörsersache: 18.30 Uhr. Monsters vs. Aliens: 16.15 Uhr. Die Jagd zum magischen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin Lillifee: 16.15 Uhr. Vorstadtkrokodile: 16.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.15 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Vicky Cristina Barcelona: 20.00 Uhr. Mörsersache: 20.15 Uhr.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 20.00 Uhr: »Der Name der Rose«, Kloster-Krimi nach Umberto Eco. Theater des Ostens, Berlin.

DI 21.04.

KINO

SINGEN

Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu): 18.30, 20.45 Uhr. Radio Rock Revolution (Neu): 17.30, 20.15 Uhr. Fast & Furious - Neues Modell. Originalteile: 17.30, 20.00 Uhr. Knowing: 20.30 Uhr. Der Kaufhaus Cop: 18.45, 21.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.45 Uhr. Mörsersache: 18.30 Uhr. Monsters vs. Aliens: 16.15 Uhr. Die Jagd zum magischen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin Lillifee: 16.15 Uhr. Die drei ??? - Das verfluchte Schloss: 16.30 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.15 Uhr.
Gems kino: Stilles Chaos: 20.00 Uhr.

KLEINKUNST

TUTTLINGEN

Bühne im Anger, »Die 9. Tuttlinger Krähe 2009«, Ein süddeutscher Kleinkunstpreis der Stadt Tuttlingen. Wettstreit um die Krähe!

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadttheater, 20.00 Uhr: »Der Name der Rose«, Kloster-Krimi nach Umberto Eco. Theater des Ostens, Berlin.

VORTRÄGE

RADOLFZELL
Kulturwerkstatt im Orpheus, 20.30 Uhr: Reihe WortLust: Elisabeth Richter-Kubbutat liest: »Seide« von Alessandro Baricco. Info: www.orpheusbar.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Treff: NABU-Naturschutzzentrum Mettnau, 18.30 Uhr: »Führung, Tier- und Pflanzenwelt mit ihren saisonalen Besonderheiten.

MI 22.04.

KINO

SINGEN

Cineplex: Crank 2: High Voltage (Neu): 18.30, 20.45 Uhr. Radio Rock Revolution (Neu): 17.30, 20.15 Uhr. Fast & Furious - Neues Modell. Originalteile: 17.30,

20.00 Uhr. Knowing: 20.30 Uhr. Der Kaufhaus Cop: 18.00 Uhr. Slumdog Millionär: 20.45 Uhr. Mörsersache: 18.30 Uhr. Monsters vs. Aliens: 16.15 Uhr. Die Jagd zum magischen Berg: 16.15 Uhr. Prinzessin Lillifee: 16.15 Uhr. Vorstadtkrokodile: 16.15 Uhr. Hilde: 20.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.15 Uhr.

Gems kino: Stilles Chaos: 20.00 Uhr.

KLEINKUNST

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Rüdiger Hoffmann«, Der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch von Charles Regnier. Karten: 07731/64646 + 62663.

THEATER

SINGEN

Die Farbe, 20.30 Uhr: »Schein oder Nichtschein«, Der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch von Charles Regnier. Karten: 07731/64646 + 62663.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Vom Leuchten der Farben«, bis 14. Juni, Sonderausstellung. Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

GAILINGEN

junge Galerie im Hegau-Jugendwerk, »Mal-Raum-Träume«, bis 19. Juni, die Bewohner von St. Lioba präsentieren ihre Werke. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa/So: 11-15 Uhr.

MÖGGINGEN

Galerie Vayhinger, »XianWei Zhu - Xi-Xi oder die Freude aus dem Westen«, bis 3. Mai, Info: www.GalerieVayhinger.de.

RADOLFZELL

Villa Bosch, »eingegrenzt und uferlos« bis 3. Mai, Ruth Biller, Berlin - Frieder Kühner, Stuttgart: Malerei, Grafik, Skulptur! Di-So: 14-18 Uhr.

SCHAFFHAUSEN - CH

Städtisches Kunstmuseum, »Clemens Kalischer - Der richtige Moment« bis 10. Mai, zeitgleich im Erdgeschoss: Zeitgenössische Kunst aus der Euregio Bodensee - Werke aus eigenem Bestand. Di: 10-12 u. 14-18, Mi-Fr: 14-18, Sa/So/Feiertag: 11-17 Uhr.
»Literatur und Kunst« bis 10. Mai, Begleitausstellung zur Criminale 2009.

Leistungsschau Singen-Süd
25. u. 26. April 2009

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN GANZ SINGEN (SAMSTAG AB 9 UHR)

SINGEN
aktiv: iG Singen Süd



Lady's Day

So. 19. April 2009 von 10.00 - 17.00 Uhr

FITNESS | WELLNESS | BODYCARE

EIN RUNDUM WOHLFÜHLTAG FÜR SIE IM KOMPETENZZENTRUM FÜR GESUNDHEIT

Der komplette Verwöhntag für nur 19,- € inkl. aller Leistungen wie Gymnastik, Massagen, Kosmetik, Sauna und vieles mehr

Voraussetzung: Anmeldung bis spätestens 18.04.09, 16.00 Uhr

Kinderbetreuung von 10.00 - 13.30 Uhr

fazz medical fitness kompetenz für gesundheittibha physiotherapie

Kompetenzzentrum für Gesundheit - Werner-von-Siemens-Str. 22 - 78224 Singen
www.fazz-medicalfitness.de - Fon 07731 9588-0
www.tibha-physiotherapie.de - Fon 07731 1439892

GUTE

NACHRICHTEN

Mi., 15. April 2009

► PELLETS FÜR EIN GANZES JAHR

Bei EX.Ruch fand am 26. März ein Pellets-Aktionstag für Fachhandwerker statt. Neben an das Heizsystem anschließbare Kaminöfen wurden vor allem Pellets-Heizkessel gezeigt. Im Rahmen dieser Veranstaltung spendete die Firma Ley den Jahresbedarf (4000 Kilogramm Pellets im Wert von 850 Euro) für einen an diesem Tag an Felix Kunschner ausgelieferten Heizkessel. Dieser bekam symbolisch ein 15-kg-Gebinde überreicht.



LEISTUNGSSCHAU UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN SINGEN, AM 25./26. APRIL

Seite 18

TOP-THEMA

Der Förderverein Alte Kirche Volkertshausen lädt auf Freitag, 24. April, 20 Uhr zu einem Mundartabend mit Alfred Heizmann in das Bürgerzentrum »Alte Kirche« ein. Der Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung dient dem laufenden Unterhalt des Zentrums. Vorverkauf bei Elektro-Mayer (07774/6119), in Singen bei der Tourist-Info (07731/85262).

SELBSTHILFEGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker: Hast Du Probleme mit Alkohol? Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Sonntag v. 11.30 - 13 Uhr in Radolfzell, Brühlstr. 3, Ev. Pfarramt. Kontakt-Telefon: 0177-6545359.

Selbsthilfegruppe Asthma u. allergische Atemwegserkrankungen trifft sich am Di., 21.4., um 19 Uhr im Bürger-Eck in Konstanz zum Thema »Naturheilkunde/Akupunktur bei Asthma«. Referent: Hr. Kronenbitter aus Schienen. Weitere Infos: Marlene Isele, Tel. 07731/24253

»Rheumaliga-Fribromyalgie - Kreis Konstanz« trifft sich am Mo., 20.4., 19 Uhr im Siedlerheim (beim Berliner Platz) in Singen. Info: E. Gohlke, Tel. 07731/48531

Angehörigentreff von Demenzerkrankten: Offener Abend am Do., 23.4., um 19.30 Uhr, bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltgstr. 6, Singen. Anmeldung u. Info: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltgstr. 6, Singen, Tel. 07731/99830

Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau e.V. ist täglich zu erreichen unter Tel. 07731/31138. Im Begegnungsraum in Singen, Im Gambirius 1: jeden Di., 16-18 Uhr Palliative Care-Beratung durch Hospizfachkraft Markus Baum, jeden Fr., 10-12 Uhr Gesprächsangebot zur Hospizarbeit.

Selbsthilfegruppen Tinnitus, Hörschädigte u. Hyperakusis treffen sich einmal im Monat in wohnloser Runde zu einem Gesprächskreis. In Singen: jeden 3. Freitag um 18.30 Uhr im Gruppenraum der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2. In Stockach (Tinnitus und Hyperakusis): jeden 2. Samstag von 15-17 Uhr in der Sozialstation St. Elisabeth e.V. Stockach, Richard-Wagner-Straße. 07774/7036.

Gottesdienste Autobahnkapelle So., 19.4., 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst, verantwortl.: ev. Pfarrer Bernd Stockburger.

HBH-Klinikum Singen: Elternschulung »Verhütung von Unfällen im Kindesalter«, »Erste Hilfe bei häuslichen Unfällen«, »Kinderkrankheiten und Impfungen«, »Wiederbelebung im Kindesalter - mit praktischen Übungen«. Referenten: OA Dr. H. Schmidt (f. Rückfragen), Dr. C. Döring, D. Tanase, I. Wollenschläger - samstags 9-17 Uhr (Terminabsprache bei mind. 30 Anmeldungen), Kosten: 25.-/p.Pers., 30.-/Elternpaare. Voranmeldung unter Tel. 07731/89-2800 Sekretariat oder kinder.klinik1@hbh-kliniken.de (Dr. Döring)

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigrast 2a, 78224 Singen.

► **SELBSTHILFE Kontaktstelle** im Landkreis: 07531/8001787, info@selbsthilfe-kommit.de www.selbsthilfe-kommit.de



Die Hegauer Preisträger mit Dr. Hubertus Both, Hanne Pföst und Michael Thonnet von der Domäne Hohentwiel sowie Eberhard Koch vom BUND westlicher Hegau im Beisein von Minister Peter Hauk und Singens OB Oliver Ehret bei der Preisverleihung des Landesnaturschutzpreises in Stuttgart. swb-Bild: of

Preise für Natur-Idealisten

Landespreise für BUND westlicher Hegau und Dr. Both

Stuttgart (swb/of). - Unter dem Motto »Starke Partner für Natura 2000« verlieh die Stiftung Naturschutzfonds am 4. April den 14. Landesnaturschutzpreisen.

»Wir brauchen partnerschaftliches Engagement und aktive Gestalter zur Pflege des Naturerbes und Sicherung der Natura 2000 Gebiete. Mit dem Landesnaturschutzpreis werden richtungsweisende Initiativen auf dem Gebiet der Erhaltung der natürlichen Umwelt ausgezeichnet und das Engagement für die Natur unseres Landes gewürdigt«, sagte der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum und Vorsitzende der Stiftung Naturschutzfonds, Peter Hauk MdL, bei der Verleihung des 14. Landesnaturschutzpreises in Stuttgart im Neuen Schloss.

»Die Natur kennt keine Grenzen, deshalb ist das Schutzgebietsystem Natura 2000 mit den FFH- und Vogelschutzgebieten zentrale Grundlage für den Erhalt der bio-

logischen Vielfalt in Europa. Mit der Auszeichnung möchten wir die Leistungen derjenigen honorieren, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass Natura 2000 in Baden-Württemberg erfolgreich umgesetzt werden kann«, verdeutlichte Minister Hauk die Intention des Landesnaturschutzpreises.

Aus insgesamt 31 Bewerbungen wurden 10 Initiativen für den Landesnaturschutzpreis durch den Stiftungsrat ausgewählt. Einer der 10 Preisträger ist die Domäne Hohentwiel GbR mit Hanne Pföst, Dr. Hubertus Both und Michael Thonnet. Sie werden für ihr herausragendes Engagement bei der Pflege der Naturschutzgebiete Hohentwiel und Hausener Aachried geehrt. Mit dem Preisgeld, das Dr. Both bekam, kann er freilich die nötige Impfung gegen die »Blauzungenerkrankung« - eine Folge der Klimaerwärmung - nur zum Teil finanzieren.

»Herrn Dr. Both als Betriebsleiter ist der Naturschutz ein persönli-

ches Anliegen, er setzt sich weit über das normale Maß eines nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wirtschaftenden Landwirts für die Landschaft um den Hohentwiel ein. Gemeinsam mit dem örtlichen NABU bietet er auch Führungen, Vorträge und Veranstaltungen an«, so Minister Hauk bei der Preisverleihung.

Das BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau erhielt in Person von Eberhard Koch ebenfalls eine Auszeichnung für die Betreuung des FFH-Gebietes »Gottmadinger Eck«. Seit 1984 führt das BUND-Naturschutzzentrum die Pflege von Flächen durch, die inzwischen Bestandteil des FFH-Gebietes sind. Das Naturschutzzentrum bringt sich seit 2004 aktiv und konstruktiv in die Umsetzung von Natura 2000 ein. Dem BUND-Naturschutzzentrum sei es zudem gelungen, in den betroffenen Gemeinden Natura 2000 als positive Chance für den Naturschutz zu vermitteln.

Der Rücken für die Nato

DRK-Helfer aus dem Kreis beim Jubiläum dabei

Kreis Konstanz (swb). Das Sicherheitskonzept für den Nato-Gipfel in Baden-Baden hat bis in den Landkreis Konstanz gewirkt: Neben weiteren Hilfskräften, wie etwa von Polizei und Feuerwehr (die zum Beispiel in Singen für einen Sicherheitsraum sorgten) waren auch Mitglieder des DRK-Kreisverbandes im Einsatz vor Ort.

»Da die Situation auf deutscher Seite relativ ruhig geblieben war, gab es für die DRK-Kräfte aus dem Landkreis keinen Einsatz«, sagt Patrik Lauinger, Geschäftsführer des Kreisverbandes. Dennoch hat der Nato-Gipfel mehrere Dutzend DRK-Mitglieder aus dem Landkreis auf Trab gehalten. Schon Wochen vor dem Treffen der Politiker lief die Koordination der Hilfskräfte an. Insgesamt standen 1000 Helfer in den Startlöchern.

»In den vergangenen zwei Wochen hatten wir eine 24-Stunden-Bereitschaft eingerichtet«, erläutert Kreisbereichsleiter Thomas Held. Wie viele Hilfskräfte tatsächlich benötigt würden, war bis zum Ende des Treffens nicht absehbar. Held betont: »Die Entwicklung eines solchen Ereignisses lässt sich einfach nicht planen, die Lage veränderte sich jeden Tag.«

Zuletzt waren zwölf DRK-Mitglieder aus dem Landkreis Konstanz im Einsatz, teils im Lagerzentrum in Freiburg, teils in Bühl, teils in Achern und schließlich am Samstagabend in Kehl, als Demonstrationen auf französischer Seite Gewalt anwandten. 30 weitere ehrenamtliche Mitglieder - eine Einsatzeinheit - hatten die Wochenendplanung auf das Gipfeltreffen abgestimmt, damit sie im Fall der Fälle schnell an die

deutsch-französische Grenze hätten fahren können. »Wir sind als DRK-Kreisverband dem Katastrophenschutz verpflichtet und dann sind unsere Helfer auch in solchen Fällen verfügbar«, sagt Landrat Frank Hämmerle als Vorsitzender des Konstanzer Kreisverbandes. Der Einsatz der Hilfskräfte war ein Lehrstück für die »Ethik des Helfens«, betonten die beteiligten Hilfsorganisationen. Die Hilfskräfte des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter Unfallhilfe und des Malteser Hilfsdienstes haben auf der gleichen moralischen Grundlage eng zusammen gearbeitet: Hilfe bekommt jeder, der sie benötigt, lautete das Prinzip. »Die Frage, auf welcher Seite sie stehen, ob Polizist oder Demonstrant, stellt sich nicht. Sie stehen immer auf der Seite, wo Hilfe nötig wird«, betont Patrik Lauinger.



Das Malteser Einsatzteam aus Singen und Konstanz am Einsatzort in Kehl. Im Hintergrund die Pasarelle und die aufsteigenden Rauchsäulen der Ausschreitungen auf Straßburger Seite. swb-Bild: verein

Hundestaffel in Kehl

Staffel Rottweil-Hegau bei Nato-Gipfel

Hegau/Kehl (swb). Das RP Karlsruhe beauftragte den Bundesverband für das Rettungshundewesen (BRH) mit der präventiven Bereitstellung von Rettungshunden für Trümmer beim Nato-Gipfel in Kehl - Straßburg - Baden-Baden. Die fünf in Baden-Württemberg ansässigen Rettungshunde-Staffeln stellten im Schichtbetrieb 48 Stunden Präsenz sicher. Es war gefordert, dass im Ernstfall eine Ausrückzeit von maximal zwei Minuten gewährleistet wird. Gefordert waren »Trümmer-Hunde«, BOS-Funkanlage sowie ein Einsatzfahrzeug. In diese Aufgabe mit einbezogen waren auch Hundeführerinnen und Hundeführer der Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau. Einsatzleiterin und Zugführerin

Barbara Lienhard aus Gottmadingen war mit ihren Kolleginnen und Kollegen am Samstag im Bereitstellungsbereich in Rheinau vor Ort. Dies war eine Sammelstelle, in der sich sämtliche Katastrophenschutz-Organisationen für einen eventuellen Einsatz bereit halten mussten.

Es war im Vorfeld durch die zuständigen Einsatzstellen vereinbart worden, dass die Rettungshunde bei Bedarf auch in Frankreich eingesetzt werden. Spannung kam auf, als am Nachmittag in Strassbourg Häuser in Brand gesteckt wurden. Erst gegen Abend wurde von der Einsatzzentrale grünes Licht gegeben, und die Mannschaft durfte um eine große Erfahrung reicher den Heimweg antreten.



Die Rettungshunde aus dem Hegau waren mit dabei beim Nato-Gipfel in Kehl/Straßburg. Im Ernstfall wären sie in zwei Minuten einsatzbereit gewesen. Durch die Unruhen in Strassbourg wurde die Situation zeitweise brenzlig. swb-Bild: pr



Wafros

alemannische Dialektik

S isch on vu däne schäne Frühlingsbode gsi und i war eig'lade i Hegau-Haus, dem wunderschöne Plätzle i unserm Singe, um des uns sogar mine Konschanzer Freind benedeit. De Senior-Jäger hot en ovale Geburtstags-g'het und de Junior-Jäger hot kocht. D Gessellschaft hot sich uf däre herrliche Terrasse zum Empfang troffe und i hon me no weng abgesetzt und uf mei Singe abgelaue. Nix isch romantischer als der Blick und wenn d Obedsunne des Städtle und vergoldet, wo so eng a de Hohenentwiel einschupft, no griegt mer richtige Hoemetzgefühle. Dert wo d Schtadt afangt, wemer vum See her kunnt, praktisch wie ä Ei-gangstor, liit unsere ALU, wo mit ihrem weisse Kämi leichtet, als ob er sage wett, ätsch i bin de Gröscht! Komische, i mecht sage g'mischte Gfihl überkummet mi jedesmal, wenn i uf se abeguck, oder i Richtung Radolfzell anere vorbeifahr, a miner ALU. Do

schteckt immerhin 34 Jahr lang mei ganze Fantasie, wann' ka, de gröscht Teil vu min Läbe. Und etz lueg i wieder mol uf se abe und s wird mer ganz komisch im Gmüt, weil i woss, dass se a minere, a unsere ALU rumsäged, dass'es it so guet um se schoht, dass die ganz Schtadt und vor allem die, wo dine schaffed, buchschätlich um se zittered. S isch eifach de Wurm dine »Made in ALU« seit se d Schwiizer verkauft hon. I bin kon Profet, aber i hon scho alleweil gewisst, wemer sonere Traditionsfirma de Name nimmt, no nimmt me de Mensche, wo dinne schaffed, d Identität und wemmer im Mensch d Identität nimmt, des war no nie guet. Bos giit's i de ganz obere Etasche und bi sellene, wo de Bulver hond, leider wenig Mensche, wo ebbes vu dem seeliche, dem unsichtbare, aber feinfühlig und leicht zerbrechliche Seelmaterial verschoht. S interessiert se au garit. Sie hot de Name wechsele mösse und etz grad heisst se no ALCAN, aber g'höre duet se RIO TINTO. Etz laufed alleweil wieder neie Gerichte umenand, dass die unsere ehemalige ALU schicklesweis verkaufte wetted, wa naderlich unweigerlich de Tod vu däre scholtze Singemer Fabrik bedeide dät. D Angst um de Arbeitsplatz, um d Existenz, isch naderlich au ä Triebfader für manche Latrineparole, aber etz grad kunnt no die weltweite Scheißkrise dezu, wo die ganz Weltwirtschaft so duren- und bringt, dass ko Sau meh d'ruckunnt. Uf alle Fäll hot's i allene Geschäftsbereich vu de jetzige ALCAN im erschte Quartal vu dem Jahr en Verluscht vu 10 Millione

Euro gäe, während's im Jahr vorher i de glieche Zeit no 24 Millione G'winn gäi sind. Etz moss mer naderlich des mache, wa me i allene däne Fäll z'erscht mache moss, mer moss Personal abbaue. S isch en Iherhang do vu 230 Schtelle und die sind fällig. Mer schickt aber etz it eifach 230 Lüt furt, sondern überlegt fieberhaft, wie me Koschte eischpare künnt, ohne betriebsbedingte Kündigung. Gotteseidank sitzed am ALCAN-Hebel Mensche, wo it nu ä guet finkzionierend's Hirn hond, sondern au no die Seele, wo i grad vorher beschriebe hon. S obere Mänetschment i de Wirtschaft glänzt momentan it grad als Vorbild reiner Menschlichkeit, aber sell Singemer ALCAN-Team g'hört it zu däre Sorte, im Gegente, und do derfemer wahrhaftig froh sei. Nu oner scheitgt etz freiwillig vum Podescht, de Überscht, de Peter Hutsch! Er isch seit 16 Jahr i de Geschäftsführung und 7 Jahr war er de Vorsitzende, mir hond do früener gseit, de Generaldirekter. Er hot sich aber nie so bezeichnet und war en überschte Schef, wo mit em z'underschte gschwätzt hot. I kenn kaum no jemand, wo garit woss, wa Arroganz isch. Er isch on, wo sich grämt für de Lade, wo leidet mit sinere ALU, des g'hört etz emol deitlich gsagt, weil er meh als wenig us sich selber macht. Er bleibt i de Geschäftsführung, aber er will nime de Erscht sei. Do ka me nu sage »Respekt«. Sie solled au mache, wa se künnted. Er und sei Team. Des ka und derf doch it sei, dass unsere ALU z'letscht no schicklesweis verscherblet wird!

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 15.4., 18 Uhr Spaziergang und Einekhr; 18 Uhr Kochabend (5TN). Fr., 17.4., 12.30-15 Uhr Theatergruppe; 16.30-18.30 Uhr Aktion Unbehindert (4TN). Sa., 18.4., 10-12 Uhr Laufgruppe (Team BeTreff, Stöcke, Laufleid. mitbr.). Mo., 20.4., 16.50 Rehasportgruppe 1, Tittisbühlhalle; 18 Uhr Rehasportgruppe 2, Allgem. + Rückengym./Massage (Tittisbühlhalle). Di., 21.4., 18 Uhr Musizierabend; 18 Uhr Tischkickerturnier; 18 Uhr Kegeln (14TN); 18 Uhr Kreativangebot (6TN); 18 Uhr Dritter Kochabend. Mi., 22.4., 18 Uhr Kochabend (6TN); 18 Uhr Spaziergang und Einekhr; 18 Uhr Kegeln (7TN); 16.45 Uhr BMV-Sitzung (alle BMVler). Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 19.4., ab 9.30 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14. Gäste und Interessenten willkommen.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag von 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte des DRK, Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergüngen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenstraße; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenstraße; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlhalle; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlhalle. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelstraße.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Eine Halbtagesfahrt findet am Do., 16.4., nach Honstetten statt. Abfahrt um 13 Uhr an der Liebfrauenkirche. Weitere übliche Halte im 5-Minuten-Takt.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum gemütlichen Beisammensein trifft sich der Gemütlichkeitsverein »Gartenstadt-Hasel« am Sa., 18.4., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Hardgarten«.

MUETTERSPROCH-GESellschaft

Die Hegauer-Muettersproch-Regionalgruppe hält ihre Hauptversammlung am Mi., 29.4., 20 Uhr im Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Str. 67, ab. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte und Ausblick aufs nächste Jahr vor. Zum Schluss der Veranstaltung gibt es eine kleine literarische Überraschung.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN

Die Jahreshauptversammlung findet am 24.4. um 20 Uhr im FC Singen 04-Clubheim (kleines Nebenzimmer), Friedinger Straße 24 in Singen statt. Bei Nichtteilnahme bitte beim Gruppenvertreter abmelden. Auch die passiven Mitglieder sind eingeladen.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Samstagshecks finden am 18.4. und am 25.4. um 20 Uhr im Café Doppelpunkt statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Städtetour mit der Bundesbahn nach Esslingen wird am So., 19.4., angeboten. Nach der Ankunft ca. einstündige Wanderung in die Weinberge, gemeinsames Mittagessen, Rückkehr in die Stadt, Führung Altstadt. Treffpunkt: 7 Uhr am Bahnhof; Rückkehr: 20.40 Uhr; Führung: Hans Maier, Tel. 49009. Gäste willkommen.

ÜBERLINGEN A. R.

CHRÜZERBRÖTLI-ZUNFT

Die Generalversammlung der Chrüzerbrötl-Zunft findet am Fr., 17.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Alte Mühle« statt. Neben den üblichen Rechenschaftsberichten stehen die Punkte Neuwahlen und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung.

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Vorstandssitzung des Angelsportvereins Forelle ist am 19.4. am Rickelshäuser Weiher.

DRK

Seine Jahreshauptversammlung mit Kameradschaftsabend hält der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 17.4., um 20

Uhr im Hotel Krone, Rielasingen, ab. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Ehrungen und Aussprache-Verschiedenes vor. Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt sind bis 10.4.09 beim Vorsitzenden einzureichen.

JUGENDMUSIKSCHULE

Die Mitgliederversammlung findet am Di., 28.4., um 19 Uhr im Schlosskeller des Liebenfelschen Schösschens in Gailingen statt. Die Tagesordnung sieht neben verschiedenen Berichten auch Ehrungen und Neuwahlen vor. Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens bis 24.4. schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Die Versammlung wird musikalisch von SchülerInnen der Jugendmusikschule umrahmt.

KOLPINGFAMILIE

Die Kolping-Bezirksversammlung Hegau-Bodensee findet am Mi., 22.4., um 20 Uhr in Worblingen statt.

NARRENVEREIN BURG ROSENEGG Die Generalversammlung des Narrenvereins Burg Roseneck findet am Fr., 24.4., im Hotel Krone statt.

TV

Die Abteilung Handball hat am Sa., 18.4., einen Heimspieltag in der Ten-Brink-Halle Rielasingen mit folgenden Spielen: 13.15 Uhr D-männl., TV Rielasingen-TuS Steißlingen; 14.45 Uhr B-männl., TV Rielasingen-TSC Blumberg; 16.15 Uhr C-männl., TV Rielasingen-TV Gottmadingen; 18 Uhr C-weibl. I, TV Rielasingen-SV Altlensbach; 19.30 Uhr Herren, TV Rielasingen-DJK Singen. Für das liebliche Wohl ist gesorgt. Info: www.tvrielasingen.de.

WORBLINGEN

NARRENZUNFT SCHAFFLINGEN

Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde der Narrenzunft Schafflingen am Fr., 24.4., um 19.30 Uhr ins Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen, eingeladen.

Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte und Neuwahlen vor. Anträge können bis 20.4. an Zunftmeister Thomas Bertsche, Tel. 28926, gerichtet werden.

ARLEN

NARRENVEREIN KATZDORF

Zum 1. Lichterfest am Narrenbrunnen lädt der Narrenverein Katzdorf am Sa., 25.4., ab 17 Uhr auf den Dorfpfad in Arlen ein. Die Besucher erwartet eine »feurige« Atmosphäre, für Bewirtung ist gesorgt.

KURZ & BÜNDIG

AWO-Club: Offener Treff Der AWO-Club ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen. Wer sich alleine fühlt, mit seinen Problemen überfordert ist oder auch einfach gerne seine Freizeit in Gesellschaft verbringen will, kann in den Club kommen: Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr. Di.: 9.30-16 Uhr. Mi.: 9.30-17 Uhr. Do.: 9.30-16 Uhr. Fr.: 9-12 Uhr. **Jahrgang 1931/1932 Koch-Lang** treffen sich am Di., 28.4., um 15 Uhr im Café Amadeus, Uhländstraße in Singen. Ausflug nach Sigmaringen am Do., 7.5., Treffpunkt 9 Uhr am Stadtbahnhof. Anmeldungen am 28.4. oder per Tel. 912181

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Kultur am Vormittag« Eine Begegnung mit Künstlern in Singen u. Umgebung, ab 21.4., 14-tägig, 5 Vormittage jeweils Di. 9.30-11 Uhr. »Bioenergetische Körperarbeit« ab Mi., 22.4., 5 Abende jeweils 18.30-20 Uhr. »Bund und Kult Israels« Seminar mit Prof. Seifermann v. Fr., 24.4. (ab 17 Uhr) bis So., 26.4. (bis 12.30 Uhr). »Familienaufstellung« Referent: Sigrid Tornberg, Sa., 25.4., 10-17 Uhr.

Taizé-Andacht freitags von 19-19.30 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: 17.4.

Rentner und Ehemalige der Fa. Wieland-Bau Singen treffen sich am Fr., 17.4., um 16 Uhr im Siedlerheim, Singen, Worblinger Str. 67.

Das Sonntagscafé (Begegnungsstätte) in der Feldbergstraße 46 in Singen ist an folgenden Sonntagen von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet: 19.4., 26.4., 3.5., 17.5., 24.5.; danach ist Sommerpause.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen,

außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zöglerstr. 6, Singen. Info-Tel. 07731/99830.

JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hegaustr. 60, im ehem. Fabrikzug. Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr Mädchencafé ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. freitags: 18-21 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18-Jährige. Beratung f. Jugendliche nach Terminabsprache unter 9321-34, 790697 oder 0175-2267717.

Jahrgang 1930/1931 Waldeck/Eckeardschule treffen sich am Do., 16.4., um 15 Uhr im Gasthof »Hardtgarten«, Rielasingen-Worblingen. Auto-Treffpunkt ist der Laga-Parkplatz in Singen um 14.45 Uhr.

AWO-Clubprogramm April: Do., 16.4., 13-16 Uhr offenes Angebot; Fr., 17.4., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 20.4., 17-20 Uhr Dia-Vortrag mit Bildern aus Afrika; Di., 21.4., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Lesen und reden; Mi., 22.4., 14-17 Uhr Schwimmen im TuWass (Badesachen mitbringen, Start: 13 Uhr). Weitere Infos: Tel. 07731/958044

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: So., 19.4., 9 Uhr Wortgottesdienst u. Kommunionfeier.

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen: 17.4.-19.4.09 »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht, So., 10 Uhr Gottesdienst m. Taufen. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Markuskirche«: So., 10

Uhr siehe Pauluskirche. »Pauluskirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein:** So., 19.4.: Steißlingen, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. v. Criegern).

AWO Die nächste Lesestunde für alle Menschen von 8-80 Jahren findet am 1.4. von 17-18 Uhr im Tafelrestaurant der AWO am Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen statt. **Informationsabende für werden- de Eltern** an der Frauenklinik des Hegau-Klinikums mit Kreißsaalführung: Ort: Hegau-Bodensee-Klinikum, Eingangshalle, um 19.30 Uhr am Mi., 1.4., 8.4. »Information rund ums Stillen« Mi., 15.4., Organisation: Chefarzt Dr. Lucke.

Jahrgang 1927/1928 Waldeckschule Nächste Zusammenkunft am Do., 16.4., ab 14.30 Uhr im Café Amadeus in Singen.

Postsenioren und Angehörige treffen sich am Do., 23.4., um 13.45 Uhr zur Stadtrundfahrt vor dem Rathaus in Singen. 14 Uhr Empfang im Ratsaal durch den OB Ehret, anschl. Beginn der Rundfahrt durch die Kernstadt Singen unter dem Motto »Was hat sich in den letzten Jahren verändert, was wird neu«. Geplant ist auch unter anderem der Besuch des Hegau-Towers. Anmeldung bis Do., 16.4. bei SBR H. Wimmen, Tel. 07731/49966.

Senioren der Donaushwaben treffen sich am Do., 23.4., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum frühlichen Nachmittags.

Erbschaftsabend in Rielasingen-Worblingen Am Mi., 22.4., um 19 Uhr findet ein Abend rund um das Thema Erben und Vererben statt im Pflegezentrum St. Verena, Gänsseide 7, Rielasingen-Worblingen.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 19.4., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

Aktiv und erfolgreich

SV Hausen setzt ohne Präsident auf die Jugend

Hausen a. d. Aach (swb). In der Eichenhalle traf sich der SV Hausen kürzlich zu seiner jährlichen Hauptversammlung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Robert Joos wies dieser darauf hin, dass nicht alle Posten in der Vorstandschaft besetzt sind. Kein Präsident, kein Spielassessorsvorsitzender und kein Platzwart stehen derzeit zu Verfügung. Der erste Vorsitzende übernimmt zusätzlich die Präsidentenrolle und die anderen offenen Posten teilt sich der Rest der Vorstandschaft. Dies ist jedoch keine Dauerlösung für die Zukunft. Interessenten, die aktiv mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen. Sportlich gesehen, ist der SV Hausen auf einem guten Weg. Die erste Mannschaft hat nach jahrelanger Durststrecke in der Kreisliga B endlich wieder den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Nach an-

fänglichem gutem Start sind die letzten Spiele der Vorrunde jedoch verloren gegangen. Das erklärte Ziel Klassenerhalt sollte jedoch möglich sein. Rechtzeitig wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Die Verträge mit den Trainern Illner und Schoch sind bereits verlängert. Für die zweite Mannschaft hat sich Darius Klink bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen. Das der SV Hausen auf die Jugend setzt, sieht man an der erfolgversprechenden Bilanz für diesen Bereich. Annähernd alle Jugendklassen von der G- bis zur A-Jugend sind besetzt. Auch drei Mädchenmannschaften spielen erfolgreich für den SV Hausen. Einige der Jugendmannschaften spielen in einer Spielgemeinschaft zusammen mit Mühlhausen und Schlatt. Die Alt-Herrenmann-

schaft des SV Hausen ist fester Bestandteil des Vereins. Allein fünf Spieler der AH sind zusätzlich als Jugendtrainer und Vorstandsmitglieder tätig. Neben Fussball gibt es noch weitere Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Tischtennis, Damen- und Herrengymnastik wird den Vereinsmitgliedern geboten. Für 25 Jahre aktiven Fußball wurde Reinhard Niederberger geehrt. Für 25 jährige passive Mitgliedschaft wurden Jürgen Winkler, Izzat Irsusi, Edgar Völkel und Andreas Wick der Vereinsnadel in Silber überreicht. Für 10 Jahre aktiven Jugendfußball wurde Christian Müller der Vereinsnadel in Bronze überreicht. Kassenprüfer Karl Heinz Schwarz entlastete Karl Heinz Sippel und bestätigte ihm eine einwandfreie Kassenführung. T. Stenkamp

»LOS ÄMOL«



Kormoranruhe

Die Kormorane bei Rickels-
hausen können dieses Jahr
unbelangt ihre Brut großziehen.
Das Land/Regierungspräsidium
hat, so berichtet der Grüne
Landtagsabgeordnete Siegfried
Lehmann, für dieses Frühjahr
erst mal alle Vergrämungsaktio-
nen abgesagt. Darüber freut sich
Lehmann sichtlich. Er kann auf
seinem Konto für sich einen weite-
ren Erfolg verbuchen: die von
ihm und anderen Naturschüt-
zern geforderten Anhörungen
mit Experten und Vertretern der
Fischer und Naturschützer sol-
len realisiert werden. Diese An-
hörung soll am 6. Mai im Land-
tag (Ausschuss für ländlichen
Raum) stattfinden und die Kon-
trahenten einer einvernehmli-
chen Lösung im Umgang mit
den Kormoranen näher bringen.
Da hat Druck von vielen Seiten
offensichtlich doch was bewirkt.
Oliver Fiedler

Wir haben ein richtig großes
Problem in unserer Gesell-
schaft: Viele meinen, die Ankün-
digung sei schon die gute Tat!
Das ist in Berlin so, wo jegliche
Wahrheit dem Wahltermin un-
tergeordnet wird - und in Singen
anders, aber dennoch nicht an-
ders. Es geht um die gute und

richtige SWR-Party für Jugendli-
che unter dem Dach von b.free in
der Stadthalle. Sie war mit
großem Aufwand angekündigt
worden - Oberbürgermeister
Oliver Ehret sei Dank. Und dann
kam das, was Eltern geschockt
hat, die Getränkekarte. Eine
Mutter brachte sie voller Zorn
zum WOCHENBLATT mit:
Was für Preise! Es gab durchweg
Becher mit 0,2 Liter Inhalt zum
Pfand von einem Euro. Mineral-
wasser, Apfel-, und Orangensaft
kosteten 2 Euro, die üblichen
sonstigen alkoholfreien Geträn-
ke 2,20 Euro. Richtig! Die Apfel-
saftschorle war 20 Cent teurer als
der pure Apfelsaft. Die Mutter
war sauer, weil dies in keiner Re-
lation zum Zweck stand: Die Ju-
gendlichen sollten sich zu ihren
Hits auf der Tanzfläche austoben.
Das macht Durst. Und wer
Hunger bekam, der musste für
ein halbes belegtes Brötchen 2,50
Euro zahlen. Die Veranstaltung
ging von 17.30 Uhr bis 22 Uhr.

Wenn
die Eltern dabei waren, war das
Problem einzugrenzen. Wer aber
etwa nur vier Euro zum Verzehr
dabei hatte, dem fehlte schon das
Geld für das Pfand beim zweiten
Getränk: Be free!

Hans Paul Lichtwald

Gräber zweier Epochen

Wichtige Funde aus der Eisen- und Bronzezeit in Güttingen

Radolfzell-Güttingen (II).
Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald
hat einmal mehr die Gunst der
Stunde genutzt und bei Ausgra-

sensationell zu nennen. Die beiden
Friedhöfe stammen aus der Eisen-
oder Bronzezeit. Der ältere Fried-
hof ist auf etwa 1500 vor Christus



Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald zeigt hier das Grab einer Frau aus der Zeit um 1400 vor Christi Geburt auf der aktuellen Grabungsstätte in Güttingen

ersucht, kleinere nebenrand
außer Acht gelassen. Deshalb fehl-
ten Zeugnisse für die Bestattung
breiter Bevölkerungsschichten.
Sehr gut ist in Güttingen das Grab
einer Frau aus der Zeit um 1400 vor
Christus erhalten. Sie hat eine
Halskette mit Bernstein getragen,
eine Drahtspirale diente als
Schmuck, zwei Gewandnadeln
sind über der Brust über Kreuz ge-
legt. Dr. Hald sieht darin eine ge-
hobene Stellung der Frau in ihrer
Zeit. Wie dieses sind aber viele
Gräber ausgegraben worden. Der
Kreisarchäologe ist sich sicher, dass
die Grabräuber genau wussten, wo
was zu holen war. Brandgräber
sind ebenso zu sehen wie Körper-
bestattungen. Eindrucksvoll ist ein
Brandgrab aus der Keltenzeit: Ne-
ben den Knochen wurden Reste
des Scheiterhaufens mit ins Grab
zur Urne gelegt. Es gab Grabbeigaben
aus Keramik, ein großes Gefäß
mit Trinkschälchen, die rings her-
um gruppiert sind. Das sei für die
Hallstattzeit ganz typisch gewe-
sen, sagt Dr. Hald. Zudem ist hier
eine Keltenstraße gefunden wor-
den, deren Alter allerdings noch
offen ist. 1,80 Meter breit ist die

BILDER & RAHMEN
Roland Förg
HAUPTSTRASSE 40 · 78224 SINGEN

Straße aus Steinen, die Römer hät-
ten ihre Straßen schmaler angelegt,
meint Dr. Hald. Die Funde haben
in der Fachwelt bereits für Aufse-
hen gesorgt. So kamen Archäolo-
gen aus Erfurt nach Güttingen, um
sich die Friedhöfe anzuschauen.

Burn-out als Thema

Singen (swb). Im Rahmen der
Veranstaltungsreihe »Betriebliche
Gesundheitsprävention« von Sin-
gen aktiv geht es am Dienstag, 21.
April, um das Thema »Burn-out«.
»Burn-out« ist ein physischer und
psychischer Erschöpfungszu-
stand, der durch anhaltende Bela-
stung und Überforderung entsteht.
Sind die Kräfte der Körper
pers erst einmal aufgebraucht,
sind spezielle Maßnahmen und ei-
ne verlängerte Genesungsphase
nötig, um die Gesundheit wieder-
herzustellen. Gemeinsam mit der
Audi Betriebskrankenkasse und dem
Gesundheitsverbund HBH-
Kliniken (Geschäftsbild BISA)
werden am Dienstag, 21. April, ab
19 Uhr im Veranstaltungsraum
des Hegau-Tower (17. OG) fol-
gende Aspekte beleuchtet: Was
verbirgt sich hinter dem Begriff
»Burn-out«? Woran kann man
Burn-out erkennen? - Frühwarn-
symptome; individuelle und be-
triebliche Risikofaktoren für das
Entstehen von Burn-out; Wie
kann man Burn-out vorbeugen?
Referent ist Dr. Rolf Tränkle
(Ärztlicher Leiter der Suchtmedi-
zischen Tagesklinik Konstanz,
Zentrum für Psychiatrie Rei-
chenau). Es wird um eine Anmel-
dung unter 07731/
5900-408 gebeten.

Beziehung: War das alles?

Singen (swb). Eine Gruppe für
Frauen, die sich aufmachen wollen,
alte Gewohnheiten in Frage zu stel-
len, um Platz für neue Perspektiven
zu schaffen, ohne dabei auf Be-
währtes zu verzichten, bietet die
Psychologische Beratungsstelle für
Ehe-, Familien- und Lebensfragen
in der Hegaustraße 41 in Singen an.
Schwerpunkte der Gruppenarbeit
sind Gespräche, Körperarbeit, me-
ditative, gestalttherapeutische und
systemische Elemente. Die Leitung
haben Christa Klotz (Eheberaterin)
und Elisabeth Ugarte (Dipl.-Psy-
chologin, Eheberaterin). Termine
sind 6-mal dienstags von 19.30 Uhr
bis 22 Uhr ab dem 28. April. An-
meldung unter 07731/63888, e-
Mail: Singen@efl-sin-kn-ueb.de.

»Kampf der Geschlechter!«

Worblingen (is). Unter diesem
Motto lädt die Worblinger Frau-
engemeinschaft zum fünften
Frauenfrühstück am Dienstag, 21.
April um 9 Uhr ins Pfarrheim ein.
Zu Gast ist dabei Reinhard Zedler,
Diplom-Sozialarbeiter aus Worb-
lingen, der der Frage auf den
Grund geht »reden Frauen anders
als Männer«? Er erklärt dabei,
warum Männer und Frauen
manchmal aneinander vorbei re-
den und weshalb es zu Missver-
ständnissen kommt.

Anmeldung zum Frühstück bis
16. April bei Heidi Kauth, ab 18
Uhr unter der Telefonnummer
07731 - 27604

Umwelt-Team trifft sich

Bodman-Ludwigshafen (swb).
Das Umweltteam »Grüner
Gockel« kommt am Mittwoch,
22. April, um 19.30 Uhr im Johan-
nes-Hügel-Saal der evangeli-
schen Kirchengemeinde in Lud-
wigshafen zusammen.
Interessierte sind zu dieser Ver-
anstaltung herzlich eingeladen.

Frauen des Jahrhunderts

Jahrgang an Landwirtschaftsschule verabschiedet

Stockach (sw). Was sie gelernt
haben, zeigten sie stolz bei ihrer
Abschlussfeier. Genähte Jacken
und Taschen, Frühlingsdekoration-
en, eingepflanzte Kräuter und
kleine Gaumenfreuden wurden da
geboten. Denn die 13 Absolventin-
nen, die an der Kreislandwirt-
schaftsschule in Stockach zu
»Fachkräften für den ländlichen
Haushalt« ausgebildet wurden,
haben das in anderthalb Jahren Teil-
zeitunterricht gelernt. In 520 Stun-
den aufgeteilt in 80 Unterrichtsein-
heiten wurden sie in Fächern wie
Unternehmensführung, BWL,
Pflege von Textilien, Hausreini-
gung oder der Erzeugung von
Nahrungsmitteln geschult. 21
Frauen hatten mit der Ausbildung
begonnen, nur 13 machten sie zu
Ende. Sie sind zwischen Anfang 20
und 50 Jahre alt, kommen aus ganz
unterschiedlichen Berufen wie
kaufmännische Angestellte oder
Informatikerin, und nur eine hat
einen landwirtschaftlichen Hinter-
grund. Sie können künftig in Pri-
vathaushalten, bei der Familienhil-
fe, in der Seniorenbetreuung oder
der Ganztagesbetreuung von Schu-
len arbeiten.

Einen
»Jahrhundertjahrgang«
nannte Thomas Hepperle, der Lei-
ter der Landwirtschaftsschule, die
Frauen, und Landrat Frank Häm-
merle rief bei der Austeilung der
Zeugnisse dazu auf, dass sich
daraus auch Männer für die
Ausbildung interessieren könnten.
Hanne Dauwalter vom Landfrau-
enverband Südbaden wies darauf
hin, dass etwa 3,5 Millionen Privats-
haushalte in Deutschland verschul-
det seien. Das könne durch eine



Erfolgreiche Frauen: 13 Absolventinnen sind nach einer 1,5-jährigen Ausbildung an der Landwirtschaftsschule in Stockach nun »Fachkräfte für den ländlichen Haushalt«.

swb-Bild: Weiß

gute Ausbildung verhindert wer-
den, die Frauen hätten das Wirt-
schaften gelernt. Franz Käppeler
vom Badisch Landwirtschaftlichen
Hauptverband (BLHV) betonte,
dass der Erhalt der Landwirt-
schaftsschule für Stockach wichtig
sei: »Der Standort muss personell
im notwendigen Umfang ausge-
stattet werden und darf nicht aus-
bluten.« Die Vollzeitschule der
Landwirtschaftsschule war nach
Donaueschingen verlegt worden,
die Teilzeitklassen werden weiter-
hin in Stockach unterrichtet.
Und hier konnte ein Jahrgang ver-
abschiedet werden. »Fachkräfte für
den ländlichen Haushalt« sind nun

Susanne Barth aus Gottmadingen,
Monika Bohler-Miedtank aus Bod-
man-Ludwigshafen, Marianne
Bölle aus Moos-Bankholzen, Su-
sanne Buchholz aus Wahlwies, Ma-
ria Gohm aus Eigeltingen, Marita
Höfl aus Stockach, Regina Jacob-
Joos aus Orsingen-Nenzingen,
Andrea Kästle-Sauter aus Orsin-
gen, Petra Kraus-Hinderegger aus
Orsingen-Nenzingen, Andrea
Schoch aus Mühlhausen-Ehingen
und Veronika Stemmer aus Orsin-
gen-Nenzingen. Sie erhielten ihre
Zeugnisse aus der Hand von Land-
rat Frank Hämmerle. Die nächste
Fachschulklasse in Stockach startet
am 7. Oktober.



Bilanz für 2008 konnte der Tierschutzverein Singen-Hegau ziehen. Im Bild vor dem Tierheim (von links) Marion Czajor, Tierärztin Dr. Ulrike Roczyn, Gertrud Michaelis, Ralf Städele mit einer Spende (gesammeltes Kleingeld) von Kuno Britsch.

swb-Bild: mak

50 Jahre Tierschutz

726 Tiere wurden letztes Jahr betreut

Singen (swb). Zur Jahreshaupt-
versammlung im Tierheim in der
Münchriedstraße begrüßte die
Vorsitzende Marion Czajor Mit-
glieder und Gäste und gab einen
ausführlichen Geschäfts- und Tier-
heimbericht. 387 Mitglieder hat
der Verein. Sie betonte, dass das
Tierheim in die ganze Region aus-
strahlt, auch dank der geleisteten
ehrenamtlichen Tätigkeiten der
Mitglieder und des Vorstands. Sie
bedankte sich herzlich bei den Vor-
standsmitgliedern Stefan Graf,
Walter Kasper, Gertrud Michaelis,
Eleonore Trenner-Schmidt und
Sigrid Heilmann. 726 Tiere wur-
den 2008 im Tierheim betreut, ge-
füttert, tierärztlich überwacht und
behandelt. Der Tierheimbetrieb
konnte teilweise nur deshalb auf-
recht erhalten werden, weil durch
die Spenden in den Futterboxen,
die in Geschäften aufgestellt sind,
ein großer Teil der Kosten für die
Fütterung der Tiere getragen wird.
Um die Betriebskosten für das
Tierheim weiter zu senken ist dar-
an gedacht, eine Solar-Anlage zu
installieren. Tierärztin Dr. Ulrike
Roczyn erwähnte in ihrem Bericht,
dass es keine größeren Seuchen ge-
geben habe. Sie ist einmal pro Wo-
che im Tierheim und auf Anforde-

rung stets zur Stelle. 34 weibliche
und 51 männliche Katzen wurden
kastriert. Die Tierarztkosten konn-
ten durch Einsparungen sowie
Sonderpreise und Spenden von
Arzneimittelfirmen deutlich ge-
senkt werden. Im Kassenbericht
von Gertrud Michaelis wurde fest-
gehalten, daß der Wert des Tier-
heims 332.100 Euro beträgt. Der
laufende Geschäftsbetrieb für
Löhne, Tierarzt, Tierfutter und
Nebenkosten wird abgedeckt
durch Mitgliedsbeiträge, Spenden,
Einnahmen beim Sommerfest
und Erbschaften. Das Vereinsergeb-
nis lag 2008 bei 1829 Euro. Der Vor-
stand wurde entlastet, die Kassen-
prüfer wiedergewählt. Die Vorsit-
zende Marion Czajor sprach dann
noch die Schwierigkeiten an, die
sich daraus ergeben, dass ein
großer Teil der Bevölkerung die
Kosten für Tiere nicht mehr bezah-
len kann. Sie erwähnte auch den
Beitrag, den der Verein für die Ge-
sellschaft leistet in der Zusamen-
arbeit mit den sozialen Vereinen
und Organisationen wie zum Bei-
spiel Caritas, AWO, Jugendge-
richtshilfe und weitere. Das Jahr
2009 ist für den Verein ein ganz be-
sonderes, denn er kann sein 50-
jähriges Bestehen feiern.

Offenes Jugendtraining

Singen (swb). Mit dem neuen Kunstrasen auf dem Waldeck-sportplatz ergeben sich ganzjährig gute Trainingsmöglichkeiten. Leider wird der Platz sehr oft auch von Jugendlichen genutzt, die über den Zaun klettern und unberechtigt dort spielen. In Absprache mit der Stadt Singen bietet der FC Singen 04 ein »offenes Training« an. Das Training findet immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Teilnehmen an dem Training können Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die Jugendlichen müssen keine Vereinsmitglieder sein. Das erste Training ist am Mittwoch, 8. April. Geleitet wird das Training von Jugendkoordinator, Spieler der 1. Mannschaft und Ex-Profi-Fußballer Neno Rogosic.

Kreisparteitag der CDU

Singen-Überlingen (ie). Andreas Jung, Kreisvorsitzender des CDU Kreisverbandes Konstanz, lädt freundlichst zum 48. Kreisparteitag am 24. April nach Singen-Überlingen in die Riedblickhalle um 19.30 Uhr ein. Durch Andreas Jung wird der Parteitag eröffnet. »Wer regiert Europa nach der Wahl?« wird Thema des Vortrages von Dr. Andreas Schwab, Mitglied des Europäischen Parlaments und erneuter Kandidat für Südbaden sein. Weiterer Punkt der Tagesordnung wird der Rückblick und Ausblick »Unsere Politik für den Landkreis« durch Bürgermeister Franz Moser sein. Darüberhinaus wird das 10-Punkte-Programm für die Kreistagswahlen thematisiert bis hin zur Beratung und Beschlussfassung über das Wahlprogramm.

BAföG-Stelle geschlossen

Kreis Konstanz (swb). Wegen einer Fortbildung ist die BAföG-Stelle im Landratsamt Konstanz, Hauptgebäude Benediktinerplatz 1 in Konstanz, am Montag, 20. April, ganztägig nicht erreichbar. Die Kunden werden gebeten, Behördengänge zur BAföG-Stelle entsprechend zu planen. Ab Dienstag, 21. April, ist die BAföG-Stelle wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Konstanzer Fenstersturz

Konstanz (swb). Noch unklar ist die Ursache, warum eine 24-jährige Frau am Ostersonntagmorgen gegen 1.45 Uhr aus einem geöffneten Badezimmerfenster etwa neun Meter in die Tiefe fiel und sich hierbei multiple Verletzungen zuzog. Nach einem Notarztsatz wurde die lebensgefährlich verletzte Frau ins Klinikum eingeliefert. In der Cherrisstraße hatte im Freien ein Fest an einem größeren Feuer stattgefunden, in das auch eine Wohnung im zweiten Obergeschoss des angrenzenden Hauses integriert war, teilte die Polizei mit. Dort war die alkoholisierte Frau wohl bei einem Gespräch mit ihrem mit nahezu 1,5 Promille alkoholisierten 41-jährigen Lebensgefährten plötzlich aus dem Fenster gefallen. Weitere Ermittlungen unter den Festbesuchern werden nach deren Ernüchterung noch folgen müssen.



Ein enormes Echo fand die erstmals angebotene Aktion »Regeneration mit Genuss«, mit der als Alternative zu Fastenkuren, die gerade gesundheitlich angeschlagene Menschen nicht mehr vertragen, eine Umstellung auf basische Ernährung propagiert wird. In Kooperation mit Markus Bruderhofer aus Gottmadingen (im Bild) haben Heidi Rausch (Aach), Christine Grimm (Gailingen) und Andrea Schön (Engen) ein Ernährungs- und Gleichgewichtskonzept entwickelt, das auch sehr gut bei den Teilnehmern ankam. Im Bild der Eröffnungsworkshop mit praktischen Kochvorführungen, der im Küchenstudio »inpuncto« in Bietingen durchgeführt wurde. swb-Bild: of

»Komm in Form« Kartoffelprojekt in der Pestalozzischule

Singen (is). Wie wird die Kartoffel angebaut? Welche Sorten gibt es? Was wird aus Kartoffeln alles hergestellt und warum sind sie so wertvoll für uns? Die Schüler der Pestalozzischule Singen hatten viele Fragen, die beantwortet werden wollten. Die Gelegenheit dazu gab es vom 30. März bis 3. April, als in der Pestalozzischule Singen die Lernwerkstatt Kartoffel mit einer Lernzirkelwoche für die Schüler der Klassen vier bis sieben startete. In der dazugehörigen Ausstellung konnten die 10- bis 14-jährigen alles Wissenswerte über die Kartoffel erfahren. Selbst aktiv wurden die Kinder im Lernzirkel, wo sie von Silvia Weiß, Barbara Götz-Fitsch und Sibylle Gugler, Fachfrauen für bewusste Kinderernährung, erfuhren, wie die Kartoffelpflanze heranwächst und welchen Platz die Kartoffel im Lebensmittelkreislauf einnimmt. Die Schüler staunten vor allem darüber, dass Bratkartoffeln viel weniger Fett haben als Kartoffelchips und somit um einiges gesünder sind. In der Experimentierstation konnte dann das Kar-

toffelgeheimnis gelüftet werden. Da wurde fleißig geschält, gerieben und ausgedrückt, bis die feste Knolle in ihre Bestandteile zerlegt wurde...Wasser, Stärke und Faserstoff. »Die Kinder sind so richtig mit Herzblut dabei«, verriet Hol-



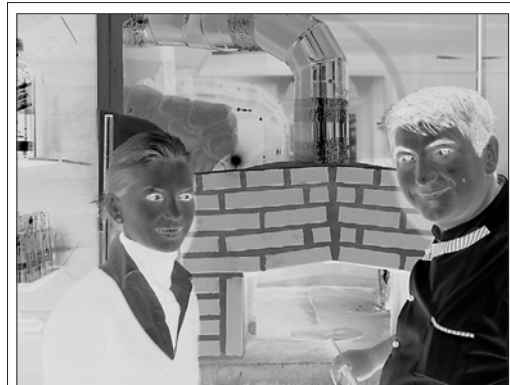
Schüler der siebten Klasse der Pestalozzischule hatten beim Kartoffelexperiment vieles abzuwägen.

ger Scherrieble, Klassenlehrer der 7a. »Für die Kinder ist es unheimlich abwechslungsreich und es macht ihnen richtig Spaß. In den vielen Stationen wird Theorie mit Praxis ideal verbunden«, fügt Christine Ott, Klassenlehrerin der 7b, beipflichtend hinzu. Da der Gaumenschmaus bei solch einem Projekt nicht fehlen darf, bereiten die Schüler in der Küche Backofenkartoffeln und Pellkartoffeln mit Schnittlauchquark zu, die sie dann genüsslich zusammen verpesten. Denn »was nützt das Wissen um ein gesundheitsbewusstes Essen, wenn es nicht mit einem positiven Geschmackserlebnis gekoppelt ist?«, weiß Elisabeth Auer, Koordinatorin der Landesinitiative »Bewusste Kinderernährung« (BeKi). »Komm in Form« heißt die baden-württembergische Initiative für eine bessere Ernährung mit dem Ziel, das Ernährungsverhalten der Kinder positiv zu beeinflussen, indem sie die Herkunft der Lebensmittel auf dem Bauernhof kennenlernen und ihr Wissen und Handeln um ein gesundheitsbewusstes Essen erweitern.

Dix-Haus gerettet Stadt Stuttgart Mieter der Stiftung

Hemmenhofen (il). Die Zukunft des Dix-Hauses in Hemmenhofen ist gesichert. Seit letzter Woche ist bekannt, dass die Stadt Stuttgart und ihr Kunstmuseum künftig hier der künstlerische Partner ist. Das Dix-Haus wird zur Außenstelle des Museums der Landeshauptstadt mit großen eigenen Dix-Beständen. Am Montag hat auch der Konstanzer Kreistag dem Konzept zugestimmt, wodurch sich der Landkreis mit 50 000 Euro an einer neuen Dix-Stiftung beteiligt. Die wird das Herzstück der langfristigen Sicherung des Kultur-Erbes in Hemmenhofen sein. Zum Jahreswechsel hatte das WOCHENBLATT Bürgermeister Uwe Eisch und Fördervereinsvorsitzenden Michael Kicherer zur Zukunft des Hauses befragt. Beide zeigten sich hoffnungsvoll und zugleich bedeckt. Jetzt ist es heraus: Die Dix-Stiftung kommt. Neben dem Landkreis wird sich auch die Stadt Stuttgart daran beteiligen. Ein weiterer Stifter ist Kurt-Josef Michels, der in Gaienhofen wohnt und Chef eines Kliniken-Verbundes ist, zu dem auch die Sachsen-Klinik gehört. Das Regierungspräsidium ist Stiftungsbehörde und als zuständige Denkmalschutzbehörde in den Entscheidungsprozess längst eingebunden. Die Dix-Enkelin Bettina Pfeffer-

korn und ihr Ehemann, der zugleich den Nachlass verwaltet, werden das Dix-Haus zum hälftigen Wert (500 000 Euro) an die neue Dix-Stiftung verkaufen und zusätzlich die Kosten für jährlich wechselnde Stipendiaten übernehmen. Die Stiftung wird das Objekt denkmalsgerecht sanieren, wofür eine weitere Million Euro nötig erscheint. Mieter ist die Stadt Stuttgart für 30 000 Euro im Jahr, wofür die Stiftung die Instandhaltung zusichert. Mit 150 000 Euro ist die Gemeinde Gaienhofen in der Stiftung dabei. Das sind die Mietkosten, die sonst für sie bis 2014 zum Vertragsende anfallen würden. Auf 25 Jahre hatte die Familie Dipfefferkorn das Haus vermietet. Der damalige Bürgermeister Manfred Hensler hatte damals Kopf und Kragen riskiert, weil er an den Mietvertrag die Zusage von Bauplätzen auf dem Gelände des Dix-Hauses knüpfen ließ. 1991 wurde das Dix-Haus eröffnet. Es hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich. Viele wollten sich mit dem Namen Dix nur selbst profilieren. Michael Kicherer hat den Trägerverein und das Haus wahrlich gerettet. Mit der aktuellen Ausstellung »Die Landschaft ist vom Kotzen schön« hat sich Kicherer als ausgewiesener Dix-Kenner selbst ein kleines Denkmal gesetzt.



Das Restaurant »Aurora Alt Baden« in der Singener Hegau-Straße ist unter neuer Leitung: Nakije Bekiri und ihr Mann Jusuf bieten den Gästen Italienische Küche mit einem echten Holzofen, in dem eine leckere Pizza gebacken wird. Jeden Tag gibt es wechselnde Mittagsmenues zu günstigen Preisen. Das Alt Hegau verfügt über einen Raucherbereich. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 23 Uhr. Samstag von 17 bis 24 Uhr. Einen Ruhetag gibt es nicht. Infos unter 07731/381404. swb-Bild: frö

Uneigennütziges Engagement

Dr. Christa Müller bei der Singener Tafel



Informierte in der Singener Tafel über eine »andere Ökonomie« des uneigennütigen Gemeinschafts: Dr. Christa Müller. swb-Bild: kl

Singen (kl). »Ich habe Freude am Helfen. Dafür verlange ich kein Geld«, äußert sich ein ehrenamtlicher Helfer. Er ist einer von zahlreichen Menschen, die in videogestützten Interviews zu ihrem uneigennütigen Engagement befragt wurden. Die soziologische Studie »Wovon Menschen leben: Arbeit, Engagement und Muße jenseits des Marktes« möchte Menschen sichtbar machen, die sich für andere engagieren; jenseits des Marktes und nicht selten zum Unverständnis Unbeteiligter. Die Realitäten in den einzelnen Interviews sind, um die Uneindeutigkeit dieses Themas zu verdeutlichen, bewusst hart gegeneinander abgegrenzt. Autorin Dr. Christa Müller erläuterte am vergangenen Freitag in der

Singener Tafel, dass für die Studie Menschen gezielt ausgewählt wurden, weshalb diese auch keinen repräsentativen Anspruch habe. Zwei Drittel der gesellschaftlich notwendigen Arbeit bestünde aus Hausarbeit, Eigenarbeit und Ehrenamt, stellte die wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgesellschaft Anstiftung (München) klar. Müller weiß aber: »Einen Alltag jenseits des Marktes gibt es nicht.« Von diesem alleine könne dennoch niemand leben. So müsse die soziale Komponente des Wirtschaftens in Zukunft stärker gefördert werden. Subsistenz (Das Bestehen durch und aus sich selbst; Anm. d. Red.) dürfe aber nicht fälschlicher Weise als Ersatz für den Sozialstaat ausgelegt werden. Den sozialen Wandel sieht Müller in der wachsenden Zahl an Men-

schen begriffen, die sich als Verlierer im Zuge der Arbeitsmarktpolitik fühlen; Menschen für die das Prinzip Leistung gegen Teilhabe nicht mehr gelte.

Anpassung an neue Lebensformen

Als Soziologin verweist sie jedoch darauf, dass eine soziale Entbettung immer mit einer Wiedereinbettung in neue soziale Formen einhergehe. Flexibilität und Anpassung an neue Lebensformen werde heute von den Menschen gefordert. Im Zuge der Individualisierung sieht Müller neue Formen des Sozialen aufkommen. Nachbarschaftshilfe, Pflege für alte

Menschen oder der Einsatz für den Bau eines Fußballfeldes auf einem Schulgelände sind nur einige, der DVD entnommen, Fallbeispiele. Eine Zuhörerin interessiert sich dafür, ob in der Befragung Unterschiede zwischen Stadt und Land erkennbar gewesen wären. Weil die Identitätsbildung weitgehend über die Medien erfolge, habe es erwartungsgemäß keine massiven Unterschiede gegeben, verweist Müller auf die Ergebnisse der Studie. Es sei aber dennoch festzustellen, dass gerade in eher traditionellen Provinzen alte Sozialformen auseinanderbrächen. Ein anderer Zuhörer fürchtet die Gefahr einer Verselbstständigung der Subsidiarität. Seiner Ansicht nach bildet die Erwerbsarbeit nach wie vor die eigentliche Lebensgrundlage.

Schneller ins Eigenheim kommen

Vier von fünf der 18-34-Jährigen wünschen sich ein eigenes Haus

Mit Bausparen können schon junge Menschen ein stattliches Guthaben für den Sprung in die eigenen vier Wände aufbauen. Denn der Bausparvertrag ist ein solides Finanzierungsinstrument - und der Staat hilft beim Sparen: »Ob Wohnungsbauprämie oder Riester-Zulagen - mit der richtigen Vertragskombination können Bausparer die verschiedenen Fördermittel optimal nutzen«, erklären die Experten der Landesbausparkassen (LBS). Wohneigentum oder Miete - darüber entscheidet vor allem das monatliche Nettoeinkommen eines Haushaltes. Das bestätigt die aktuelle Einkommens- und Verbrauchserhebungsstudie (EVS) 2008 des Statistischen Bundesamts: Ab einem Einkommen von durchschnittlich 2600 bis 3600 Euro netto wohnen zwei Drittel der Haushalte in den eigenen vier Wänden. Bei Haushalten, die im Schnitt weniger als 900 Euro zur Verfügung haben, zum Beispiel Auszubildende, ist der Eigentümeranteil am niedrigsten. Doch die meisten jungen Menschen wünschen sich Wohneigentum. Wer früh beginnt, regelmäßig einen kleinen Betrag beiseite zu legen, kann diesen Wunsch später leichter in die Tat umsetzen. Ein Bausparvertrag hilft dabei und macht die Finanzierung planbar. Für Sicherheit sorgt das günstige Bauspardarlehen, denn die Konditionen stehen bereits bei Vertragsabschluss fest. Ein weiteres Plus: Der Staat fördert das Bausparen. Eine effektive Starthilfe vor allem

für junge Sparer mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen bis 25600 Euro (Singles) ist die Wohnungsbauprämie (WoP). Wer zwischen 50 und 512 Euro auf einen Bausparvertrag einzahlt, erhält 8,8 Prozent WoP im Jahr - also bis zu 45 Euro. Die Prämie gibt es seit 2009 aber nur, wenn das angesparte Geld wirklich für wohnwirtschaftliche Zwecke, also für den Bau, Kauf oder die Modernisierung von Wohneigentum verwendet wird. Das war bei rund 80 Prozent der WoP-Sparer bisher ohnehin der Fall. Bei jungen Leuten unter 25 Jahren macht der Staat eine Ausnahme: Sie können nach sieben Jahren frei über das gesamte Guthaben verfügen. Diese Sonderregelung kann jeder Sparer aber nur einmal in Anspruch nehmen. Viele Arbeitgeber unterstützen ihre Mitarbeiter zusätzlich zum Gehalt mit vermögenswirksamen Leistungen (vL) bis maximal 480 Euro pro Jahr. Für diese kann der Sparer beim Finanzamt Arbeitnehmer-Sparzulage beantragen. Mit neun Prozent gefördert werden jährliche Einzahlungen bis zu 470 Euro, das sind maximal 43 Euro im Jahr. Auch wer keine vL erhält, kann in den Genuss der Zulage kommen. Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf 17900 Euro (Singles) jedoch nicht überschreiten. Gänzlich unabhängig von Einkommensgrenzen ist die neue Wohn-Riester-Förderung. Wer eine eigene Immobilie baut oder kauft und diese selbst bewohnt, erhält seit dem

1. Januar 2008 für die Finanzierung der selben Zulagen und gegebenenfalls Steuervorteile wie für andere Riester-Produkte (Geldrente). Auch Wohnbaurdarlehen und Bausparverträge werden gefördert.

bekommt, wer vier Prozent seines sozialversicherungspflichtigen Brutto-Vorjahreseinkommens in den Riester-Vertrag einzahlt. Für junge Riester-Bausparer unter 25 Jahren gibt es sogar noch 200 Euro

Immobilie der Woche

Geräumiger als die meisten Häuser...



...ist diese tolle Wohnung in sonniger und ruhiger Wohnlage von Hilzingen! Ca. 220 m² Wohnfläche, verteilt über 2 Ebenen, bieten jedem Familienmitglied genügend Raum zum Leben; genießen Sie das helle Komfortbad mit Eckbadewanne, das Esszimmer mit anschließender Galerie, das Kammerzimmer mit Terrassenzugang, die Schlafzimmer mit Balkon u.v.m. Im Kaufpreis enthalten ist ein separater Wintergarten, eine Doppelgarage und ein großer Grundstücksanteil

Kaufpreis 290.000,- €

HBI Hegau-Bodensee-Immobilien GmbH
 Tel. 07731/148280 www.hegau-bodensee-immobilien.de

Für jeden förderberechtigten Erwachsenen gibt es 154 Euro im Jahr, für jedes Kind 185 Euro und für Kinder ab Geburtsjahr 2008 sogar 300 Euro. Die vollen Zulagen

extra. Dieser Starter-Bonus wird einmalig gewährt und im ersten Beitragsjahr zusammen mit der Grundzulage automatisch gutgeschrieben.

Grundsteuer: Beschwerde scheitert

Immer wieder versuchen selbstnutzende Wohneigentümer, sich gegen die Grundsteuer zu wehren, die von den Kommunen ohne Rücksicht auf die finanzielle Situation der Familien erhoben wird. Vergeblich. Kürzlich wurde erneut eine Verfassungsbeschwerde auf höchster Ebene abgewiesen. Der Verband Wohneigentum bedauert diesen Ausgang sowie auch das Stagnieren jeglicher Reformversuche. »Besonders in wirtschaftlich schweren Zeiten muss der Schutz des Eigenheims gewährleistet sein«, so Verbandspräsident Hans Rauch. Im aktuellen Fall hatten die Eltern dreier Kinder Verfassungsbeschwerden gegen den Grundsteuerbescheid für ihr selbstgenutztes Familienheim eingereicht. Zuvor waren sie bereits mit dem Versuch, den Einheitswertbescheid sowie den Grundsteuermessbescheid des Finanzamts anzufechten, gescheitert. Auch einen Antrag auf Berufung wies das Oberverwaltungsgericht als unbegründet ab. Nun nahm die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts die Verfassungsbeschwerden des Ehepaares ebenfalls nicht an. (BVerfG, 1 BvR 1334/07 vom 18.2.2009, Absatz-Nr. (1-12)) Der Verband Wohneigentum, mit rund 370.000 Mitgliedsfamilien der bundesweit größte Verband selbstnutzender Wohneigentümer, bedauert die erneute Abweisung der Verfassungsklage und kritisiert, dass die Grundsteuer als Substanzsteuer bei selbstgenutztem

Wohneigentum das Gebrauchsvermögen von Familien besteuert. Diese Rechtslage kann bei vielen Eigenheimern zu finanziellen Problemen führen - insbesondere in Zeiten, in denen Kurzarbeit und steigende Arbeitslosigkeit die wirtschaftliche Existenz vieler Familien bedrohen. Für die Abschaffung der Grundsteuer für das selbstgenutzte Wohneigentum scheint sich in absehbarer Zeit keine politische Mehrheit zu finden. Der Verband Wohneigentum bedauert außerdem, dass auch die Versuche einer Reformierung der Grundsteuer vollkommen zum Erliegen gekommen sind. Derzeit erreicht das selbstgenutzte Eigenheim einen besonderen Stellenwert in der privaten Altersvorsorge. Zum Schutz von Familie und Eigenheim wäre also zumindest die Novellierung der Grundsteuer ein notwendiges und richtiges Signal - sofern sie die Lasten spürbar mindert.

Krise als Exempel

Die aktuelle Krise wird nach Ansicht des Verbands viele neue Fälle aufzeigen, in denen deutlich wird, wie wichtig eine Novellierung der Grundsteuer ist. Es werde jede Menge an Härtefällen befürchtet. Die Hoffnungen auf eine Lösung nach der Bundestagswahl sind auch gering: die Lobbyisten der Grundsteuer sitzen in allen Parteien.

HEIM + HAUS Immobilien
 Telefon 077 31/982 60

Sichern Sie sich Ihre Zweitrente - ETW's für Eigennutzung oder als Kapitalanlage / Superpreise

Singen-Süd, 70 m² Wohnfl. z. Salzbauhaus EG, Bj. 82, 3 Stellplätze nur € 55.000,-

Singen, renovierte 4-Zi-ETW zum Top-Preis 80 m² Wohnfl., Balk., frei werdend nur € 79.900,-

Singen-Süd, 3,5-Zi-ETW für Jung und Alt 85 m² Wohnfl., EG, Bj. 97, EBK, Terrasse, TG, geringe Nebenkosten nur € 125.000,-

Gottmadingen-OT, 3,5-Zi-ETW m. herrl. Sicht 110 m² Wohnfl., Bj. 94, Balkon, großer Gartenanteil, Garage, sofort beziehb. € 145.000,-

Rielasingen, 2-Zi-ETW - Schnäppchen - 65 m² Wohnfl., EBK, Balk., TG, frei nur € 65.000,-

Rielasingen, exkl. ausgestatt. 3-Zi-ETW 80 m² Wohnfl., EG, Balkon, EBK, Tiefgarage, kurzfristige frei nur € 85.000,-

Rielas-Worblingen, großzügige 4,5-Zi-ETW 105 m² Wohnfl., Bj. 72, 2 Balkone, Kfz-Stellplatz, sofort beziehb. € 145.000,-

Radolfzell, zentral gel. 3-Zi-ETW mit Balkon 67 m² Wohnfl., 3. OG, Stellpl., sof. frei € 89.000,-

Radolfzell, 3,5-Zi-ETW in ruhiger Lage 99 m² Wohnfl., EBK, Lift, Balkon, Gar. € 130.000,-

Radolfzell-OT, 2 1/2-Zi-ETW mit Seesicht 59 m² Wohnfl., 2. OG, TG, sofort frei € 114.900,-

Radolfzell-OT, 2,5-Zi-Maisonette-ETW 77 m² Wohnfl., EBK, Kfz-Stellplatz € 139.000,-

Volkershausen, 2,5-Zi-Maisonette-ETW in kl. WEG 67 m² DIN-Wohnfl., Bj. 98, Balk., 2 Keller, 2 Stellpl., frei, ruh. Lage nur € 74.000,-

Engen-Anselingen, 3-Zi-ETW mit r. Garten in 2-Fam.-Haus, 3 Carports, ruhige, sonnige, kinderfreundliche Wohnl., frei nur € 67.000,-

Gottmadingen, Heilsberg, 2-Familien-Haus 170 m² Wohnfl., 860 m² Grundst. nur € 248.000,-

Engen, 4,5-Zi-DG-Mais.-ETW mit 2 Balkonen 124 m² Wohnfl., Bj. 95, neu renov., 1 TG + 1 Stellpl., sof. beziehb., 2 Min. zum Seehaus € 165.000,-

Singen, untere Nordstadt 3-Fam.-Haus im super Zustand 200 m² Wohnfl., 425 m² Grundst., 2 Stellplätze, Dach und Heizung neu nur € 229.000,-

Die Gelehenheill! Rielasingen-Worbl., freistehendes EFH 141 m² Wohnfl., Bj. 80, 379 m² Grundst. Einzelgarage, Hobbyraum, frei nur € 198.000,-

Gottmadingen, großzügiger Bungalow in sonniger, kinderfreundlicher Lage offener Kamin, Garage, kurzfr. frei € 259.000,-

Radolfzell, DHH in ruhiger Lage 150 m² Wohnfl., 230 m² Grst., Baubeginn in Kurze, Planungswünsche noch möglich € 289.000,-

Radolfzell, Reiheneckhaus mit Einliegerwng. 214 m² Wohnfl., 382 m² Grundst., Bj. 72, 2 Balkone, 2 Garagen, EBK € 325.000,-

Stockach-OT, EFH mit unverbaubarer Fernsicht 160 m² Wohnfläche, 1.040 m² Grundst., Garage und Stellplatz nur € 130.000,-

Stockach-OT - sehr gepflegtes EFH 126 m² Wohnfl., 985 m² Grst. nur € 215.000,-

Bodman, 1-bis 2-Fam.-Haus, 200 m zum See 200 m² Wohnfl., 474 m² Grst., EBK, Wintergarten, Garage und 2 Stellplätze € 306.500,-

Hohenfels-OT, EFH für die Großfamilie 200 m² Wohnfl., 1.680 m² Grundst., Doppelgarage und Stellplatz € 185.000,-

Eigeltingen-Münchhof, traumh. Bungalow mit Panoramaisicht in den Hegau 739 m² Grst., neuwertig, tolle Ausstattung, Garage, sofort beziehb. nur € 192.000,-

Engen-OT, Bienenhaus von 1670 133 m² Wohnfl., 700 m² Grundst., ideal für handwerklich begabte Großfamilie, schöner Kachelofen, große Scheune, frei nur € 99.800,-

Büdingen, Villa mit Rhein- + Panoramaisicht 220 m² Wohnfl., Erweiterung und ELW möglich, 900 m² Grst., 2 Garagen, frei nur € 418.000,-

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.helm-und-haus.de

Freiwillige Versteigerung
 in 78267 Aach, Hauptstraße 3

Besichtigung am Mittwoch, den 15.04.09, von 16 - 17 Uhr
 sowie Samstag, den 18.04.09, von 14 - 15 Uhr

Ehemaliges Hotel/Café, individuell nutzbar, Grdst. ca. 1.678 m², Wfl. ca. 400 m², Außenstellplätze Mindestgebot: 295.000,-
 Auktionsunterlagen/Besichtigungen über: Harry H. Roskosch
 Auktionator, FN, Tel. 07541/25151 + 52, Fax 32419

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt** net

WOCHNER
 PRÄSENTIERT SEIN MUSTERHAUS IN DORMETTINGEN IN DER DAUTMERGER STRASSE
 Di. - Sa. 14 - 18 Uhr, Sa. 14 - 17 Uhr oder n. Termin. Mo. u. Feiertage geschl.

SOMMER, SONNE UND Wochenblatt

Begehrte Kapitalanlage in Radolfzell 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 65 m² zentrale Lage, Aufzug, barrierefrei 130.750,- €

Grundstücke in Singen-Beuren www.grundstuecke-singen.de Bauen Sie Ihr Traumhaus oder lassen Sie uns bauen.

Singen-Nordstadt Freistehende Einfamilienhäuser mit Grundstück, 4 oder 5 Zimmer möglich, Terrasse, Gäste-WC, 170 m² Wohn-/Nutzfläche Schlüsselübergabe ab 239.000,- €

3-Zimmer-Wohnung in Rielasingen Neubau, ca. 85 m² Wohnfl., 1. OG, Balkon, kleine Einheit 171.950,- €

wasserundurchlässiger Keller | hocheffizient gedämmte Gebäudehülle | überdurchschnittliche Energieeffizienz | staatlich förderfähig (KfW) optional: Pelletheizung | Wärmepumpentechnik | Solartechnik | Erd- und Luftkollektoren | Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.
 Birkenstr. 22 | 72358 Dormettingen | Tel. 07427/77414 | www.wochner.de

WAGELER SINGEN

Wir haben für Sie in bester, massiver Bauqualität hervorragende

DOPPELHÄUSER erstellt. Bezugsfertig in Kürze, mit herrl. lichtdurchfluteten Räumen - einfach zum Wohlfühlen -

Info/Besichtigung: 0175/453 1285 o. indiv. Beauftragung auf Ihrem Grdst.

Wägelers Bau Singen Rohbau - Umbau - Schlüsselfertig OPTA-Massivhauspartner Wir beraten - planen - bauen Tel. 07731/42765, www.waegeler.de Ihre Immobilie - die sicherste Anlage

WAGELER SINGEN

3-Zimmer-Wohnung mit ca. 65 m² zentrale Lage, Aufzug, barrierefrei 130.750,- €

Grundstücke in Singen-Beuren www.grundstuecke-singen.de Bauen Sie Ihr Traumhaus oder lassen Sie uns bauen.

Singen-Nordstadt Freistehende Einfamilienhäuser mit Grundstück, 4 oder 5 Zimmer möglich, Terrasse, Gäste-WC, 170 m² Wohn-/Nutzfläche Schlüsselübergabe ab 239.000,- €

3-Zimmer-Wohnung in Rielasingen Neubau, ca. 85 m² Wohnfl., 1. OG, Balkon, kleine Einheit 171.950,- €

GWV... STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN MBH
 Gerald Toch, Tel. 07731/9066-19 oder 9066-45 E-Mail: immobilien@gvv-singen.de

PLANBAU-SÜD
 - Individuell geplant
 - Massiv- und Holzbau
 07774-6960
 Bucholzstr. 11, 78269 Volktertschhausen

Schnäppchen - Zoznegg, ETW, 103 m² Stellplatz 32.000,- €

Steiblingen, 1-Fam.-Haus, 140 m² Stellplatz 135.000,- €

Böhringen, DHH, 84 m², + 1 FH, 60 m² Gar. 130.000,- €

Mühlhausen-Ehingen, Bauplatz, 839 m² 85.000,- €

Gailingen, DG-Whg., 74 m² Stellplatz 69.000,- €

3-Familien-Haus, 2 Garagen 220.000,- €

3-Familien-Haus, kleiner Garten 138.000,- €

Immo. Gritza - Tel. 07732/91 96 41

Energiesparhäuser

130 m² Wfl., inkl. Bodenplatte, Wintergarten, Rolläden etc. auch KfW-40 oder Passivhaus

schlüsselfertig* 119.900,- *ohne Wand-/Bodenbeläge

Info-Tel. 07774/6351
www.hornstein-haus.de

www.HausAusstellung.de

Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser + Doppelhaushälften, Hegau / Bodensee Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

VERMIETUNGEN

Vermietung

Singen 3,5-Zi-Whg., 94 m² Bk. KM 594,- €

Hilzingen 1-Fam.-Haus, 175 m², 7 Zi., ca. 500 m² Garten, renov., neues Badez. KM 950,- €

Radolfzell 1-Zi-Whg., 33 m² KM 250,- €

JACKE IMMOBILIEN & KAPITAL
 Tel. 07731 / 18 20 83 o. 1 21 02

3-Zi-Whg., Singen Stadt

1. OG, ca. 64 m², KM 380 € + TG + NK, 2 KM Kaution, 1,5 KM Prov. + MwSt., Objektbetreuung Wagner, Bezug ab 1. 7. 2009 Tel. 0 75 44 / 93 40 81 65

Stockach, moderne DHH, 4 Zi., 2 Bäder, ca. 180 m² Wfl., 2 Balkone, Bj. 2001, Garage, Carp., 1200,- € Nettokaltmiete zzgl. Nebenkosten, Provision und Kaution **EWO IMMOBILIEN 07771/93510**

IMMO BRÜLL u. Partner

Riel., ruh. Lage, 3 1/2-Zi-Whg., EG, 100 m², Garage (1. OG, 3-Fam.-Haus), gr. Balkon, frei ab 1. 7. 09 € 660,- + NK

SUCHEN Mietobjekte
 07731/31153, 0179/7174272

Wohn- + Gewerbe-Immobilie 360 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., 340.000,- € KP 1 Schumann Immobilien Telefon 077 38/93 98 81

Sehr nützlich - Anzeigen studieren

VERMIETUNGEN

Stockach, 3 Zi. im Gartengeschoss, ca. 159 m² Wfl., Sauna, EBK, Terrasse, Garage, Stellpl., 950,- € Netto-kaltmiete zzgl. Nebenkosten, Provision und Kaution **EWO IMMOBILIEN 07771/93510**

Singen, Heinrich-Weber-Platz Sanierter 3 1/2 Zi., 2. OG, 103 m², Loggia mit Hohenhühnerblick, EBK/Essküche, sofort frei! KP 133.000,- € Tel. 07739/1613

WOHNEN IM HERZEN VON SINGEN

Neubau-Miet-Wohnungen, Alpenstraße 17a AM LUTHERPARK

3-bis 4-Zimmerwohnungen
 variable Grundrisse
 moderne Architektur
 barrierefreie Bauweise, Aufzug
 Tiefgarage
 hochwertige Ausstattung:
 Parkett, Fußbodenheizung
 exklusive Bäder
 klimaschonende Holzpellet-wärmeversorgung
 alle Wohnungen mit Blick ins Grüne
 sonnige Balkone und Dachterrassen

Wohnungs-Besichtigung: Samstag, 18. April 2009, von 11 bis 14 Uhr

Tel. 07731 9324-0
 Fax 07731 9324-11
info@hegau.com
www.hegau.com

Baugenossenschaft **HEGAU** eG

DHH zu verk.
 Bj. 96, Grd. 288 m², Wfl. 130 m², VP 240.000,- €
 Tel. 07771/91 69 41 (ab 18 h) oder Handy 01 70-4772426

VERMIETUNGEN

Singen, Heinrich-Weber-Platz Sanierter 3 1/2 Zi., 2. OG, 103 m², Loggia mit Hohenhühnerblick, EBK/Essküche, sofort frei! KP 133.000,- € Tel. 07739/1613

WOHNEN IM HERZEN VON SINGEN

Neubau-Miet-Wohnungen, Alpenstraße 17a AM LUTHERPARK

3-bis 4-Zimmerwohnungen
 variable Grundrisse
 moderne Architektur
 barrierefreie Bauweise, Aufzug
 Tiefgarage
 hochwertige Ausstattung:
 Parkett, Fußbodenheizung
 exklusive Bäder
 klimaschonende Holzpellet-wärmeversorgung
 alle Wohnungen mit Blick ins Grüne
 sonnige Balkone und Dachterrassen

Wohnungs-Besichtigung: Samstag, 18. April 2009, von 11 bis 14 Uhr

Tel. 07731 9324-0
 Fax 07731 9324-11
info@hegau.com
www.hegau.com

Baugenossenschaft **HEGAU** eG

www.rewa-immobilien.de

Engen-OT, schönes, ländliches EFH (H-338) 6 Zi., Wfl. 150 m², Grst. 310 m², sehr ruhige Lage, 1998 umfassend modernisiert nur **197.000 €**

RZ-Alstadt, traumhafte 4,5-Zi.-Whg. (E-469) Wfl. 120 m², Bj. 92, 2 Balkone, 1 OG, Eiche-Parkett, mod. EBK (Miele), 6-FH, hell + sonnig **269.000 €**

RZ-Nord, Top 5-Zi.-Dach-Wohnung (E-488) 106 m², Balkon-Loggia, nur 8 Einheiten, ruhig, alles modernis. EBK, Blick, Garage **164.000 €**

Gaienhofen - sonnige 4 Zi. m. Garten (E-193) Wfl. 85 m², eigener Garten m. 150 m², EBK, Fliesen, ruhige Lage, hell + sonnig, gr. Garage nur **139.000 €**

ReWa Immobilien
Telefon: 0 77 32 / 97 07 20
E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

1 Zimmer

Su. 1-2 Zi.-Whg. ab sof. od. n. Vereinb., Kü., Du, bin 63, Witrner, Nr. für, finanz. unabh., übern. Hausresp., pflege Garten usw., Tel. 0162-1779855

2 Zimmer

Gesucht 2 Zi.-Whg. Rsgn. o. Engen., 0151-17745096

ig. Ehepaar i. Arbeitsverhältnis, NR sucht 2 - 3 Zi.-Whg., ÜB, Stockach u. Umgeb., Tel. 0771/2117 od. T. 0151-2290200

3 Zimmer

3 Zi.-Whg. m. Blk. in RZ gerne DG, bis 600.-€ warm ges. Tel. 0176-26488480

Junge Familie

beide berufstätig, NR suchen für sich und ihre Tochter nette 3-4 Zi Whg in Gottmadingen möglichst EG+Garten Tel. 01609680090

Häuser

Berufst Paar sucht
Schönes, ruhiges Haus (Ortsrand) zur langfristigen Miete in Engen. Tel. 07733/505581

Sonstige Objekte

Kleine Lagerhalle oder Doppelgarage gesucht.
Tel. 0 77 31 / 92 21 22

Garage gesucht!
Garage in Engen gesucht. Vorzugsweise Nähe Maxenbuch. Telefon ab 18:00 Uhr: 0157 7782985!

Garage oder Scheune
zu mieten ges. Tel. 0173-8316147

Vermietungen

1 Zimmer

Eigeltingen

1 Zi.-App., Dusche, Balk., (Südseite), voll möbl., Abstellpl., ab 1.5. o. später zu verm. T. 0162-8916548

Möbl. Zimmer Singen
Hadwigstr., WM 260,-, 3er WG, frei, Tel. 07731/48111

1-Zi.-Wfl., Hilz. + RZell. ab € 280,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07 731 / 121 71

1-Zi.-App., Rielasingen
möbliert, ca. 34 m², sofort frei, WM inkl. NK 365 €, 3 MM Kaut. 0171-5444745

1-Zi.-Einf.-Whg., Si.
N. Nordst., 30 m², EBK, 270 KM, 60 NK, Gas u. Strom extra, ab sofort zu verm., T. 0175-5247082

Gr. 1-Zi.-Appartement
ab 01.Mai in Rielasingen zu verm., € 450 inkl. NK, 3 MM Kaut., Tel. 0171/5444745

Singen, Berliner Str. 4
1-Zi.-Whg., 30 m², ab 01.07.2009 WM € 300,- + 2 MM KT, Tel. 07465/909922 AB

2 Zimmer

Welschingen
2,5 Zi., helle DG-Whg., 65 m² ab 1.06.09, KM 400,- € + NK + Stellpl., KT 3 MM, ruhig, Ortsr. in gepfl. 6-FH, kl. Blk., EBK, EBS, Keller, Tel. 07733/7471

Gottmadingen 2-Zi.-DG-Whg., Komf.-Ausst., EBK, Keller, Wasch-/Trockentr., PKW-Stellpl., 390 € + NK + KT in zentr. aber ruh. Lage z. verm. T 0771/5000 ab 19 h

Singen
2,5-Zi.-Whg., ca. 59 m², ab 1.5.09 zu vermieten
Miete: EUR 350,- + NK
Besichtigungstermine
nur am Do., 16.04.09 unter
Tel. 0151 - 5 23 57 991 von
9.00 - 17.00 Uhr

2 Zi.-Whg. Höri/Horn
s. schön, ruhig, ca. 100m. z. See, Südsseite, ca. 48m², teill. Seesicht, 1. OG, Blk., Bad, Küche, extra WC, Keller, KM 380,- € + NK 120,- €, Stellpl. w. gew. 30,- € ab sof. zu verm. Tel. 07735/938744

Altstadt Engen
Sehr schöne 2 Zi.-Whg., Küche, Bad, Diele, Keller, ca. 70qm zu verm. Tel. 0176-81085800

Nachmieter gesucht
für schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Rielasingen, 3.0G, m. Süd-Blk., 60 m², WM 525 € inkl. Stellplatz, Tel. 0173-9882990 ab 19 h.

Singen, Postarkaden
Helle, sonn. 2-Zi.-Whg., 56 m², Parkett, Badew., Blk., EBK auf VB, ab 1.6.09 zu verm. KM 450 €, NK 110 € + KT, T. 0173-861591

2-Zi.-Whg., Si. + Rzell + Stock / Umgeb.: € 325,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 0 77 31 / 121 71

Gottmadingen, 2,5 Zi.,
ca 60 m² Wfl, Erdgeschoss barrierefrei mit Terrasse, KM 360,00 € + NK + TG 30,00 €, Tel. 0151/12611793

2,5 Zi.-DG-Whg. Singen
o. Balkon, ca. 60 m², WM 330 € ab 1.5.09 T. 07731/52975 ab 20 h.

2,5 Zi.DG Whg.
in Gottmadingen, mit EBK, Bad/Du, an Einzelpers.NR. zum 01.05.09 zu verm. warm. Miete 450,- + 1 Mon.Kaut. Info: 01788168381

Gottmadingen
Dachwg. ca. 45 m², ab sofort frei, Tel. 07731/970212

2-Zi.-Whg. Rzell Bfh
ab sof. zu verm., 400 m² + 90 € NK, KT, 48 m², T. 07732/970117

Hemmenhofen
2-Zi.-Whg., EBK, Bad und Stellplatz, ca. 50 m², ab 1.5. beziehb., Tel. 07735/775

Singen 2-Zi. Whg.
EBK., Garage, Keller, Speicher, KM 320 € + NK + KT, Tel. Si. 66387

3 Zimmer

3,5 Zi.-Whg in Orsingen
ca. 110 m², sep. Eing., ruhig, hell, BLK, Küche, sofort zu verm., Tel. 07774/1258 ab 19 h

3-Zi.-Whg., Si. + Riel.-Wohl. + Stockach: € 370,- + NK
SIENER ImmoB. Tel. 0 77 31 / 121 71

3,5 Zi.-DG-Whg.
im Niedrigenergiehaus Hilz.-Twiel, sehr schöne Whg., gr. Zi., viel Stellfläche, ca. 90 m² Wfl., 2 überd. Ost-Blk., internetausgest. Kabel-TV, Aufzug, Keller, neue EBK, Wohnen, Essen, Kü., neue FBK., Steinfliesen, KM 492,07, EBK 38,- + NK + Gar., ab 1.5.09 o. nach Vereinb., 3 MM KT., Tel. 07731/64100

Nenzingen, Neue Halde
Nr. 25. Sonnige 3 Zi. (84 m²) mit Garage, Keller, CP u. 2 BK an NR ab 01.05.2009, KM € 540,- + NK € 80,- (»Solarheizung«), Kaut.: 3 MM. T. 0171/6147367

Singen-Süd, gemütliche Single-Whg., 60 m², Balkon, ab Mai 09, 400,- € + NK
I. Schumann Immobilien
Telefon 07733/93881

Eigeltingen, 2. OG.
3-Zi., Kü., Diele, Bad, Gäste-WC, zu vermieten, 07774/619

32i.Whg. Singen-Nord
85m², Blk., möbl., 580,- € + NK + KT, ab sofort frei, T. 07533/998214

Ruhige, helle 3 Zi.-Whg.
1.OG., Singen-Nord (nahe Robert-Gewiss-Schule), 75 m², ohne EBK, f. 1-2 Pers. sofort zu verm., KM 450,- + NK 150,- + KT. T. Si.46192

Schöne helle 3-Zi.-Whg.
DG., Si.-Beuren, ca. 90 m², kl. WE, Wohnküche, Blk., Bad + Du, sep. WC, ab 7/09, KM 490 €, NK 150 €, Garage 35, Tel. 0170-6316091

3,5 Zi.-Whg. Aach
80 m², ab 1.5. zu verm., KM 480,- + 20,- Carp. + 100,- NK. Tel. 07531/74878 (AB)

3,5 Zi.-Whg. in 6-FH
in Si.-Süd-Ost, E.G., 98 m², m. Blk. u. Keller, KM € 540,- + NK + € 20,- Stellplatz, frei ab 15.6.09. Zuschriften unter 119151 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3/-Zi.-Whg. mit Balkon
78 m² Wohnfläche, Garage, zum 01.07.2009
KM 420,- € + NK 0171-2351659

2 Pers. - WG in 3 Zi.-
traumwhg. + Terr. in Stockach, pro Pers. € 280,- + NK, Tel. 0171-4452188

78250 Tengen-Blumenf.
82 m², EBK, Garten/Terr., sep. Gäste WC, Garage + Stellpl., n. Vereinb. frei, 460 € + 40 € Garage + NK + 3 MM KT. T. 01736/256

3,5 Zi.Whg. Gottm.
ab 01.07. in 3FH, 1.OG, ruhige Lage, 93qm, EBK, BLK, Stellpl., Keller, 570EUR + NK + KT Tel: 0170-1239949 ab 17Uhr

DG-Whg Gailingen
3-Zi., mieten oder kaufen, 78,6qm mit Südblk, EBK, KFZ-Stellplatz und freier Aussicht. Ruhige Lage zum Wohlfühlen für den Single oder die kleine Familie. Miete 470€ (KM/mtl. bei Kauf: ca.350€/mtl. (KP: 69.000€) ohne Eigenkapital von privat und provisionsfrei. Vollfinanzierung kann Ihnen gestellt werden.

3-Zi.-Etagen-Whg.
70 m², in Singen-Nord ab sofort zu verm., KM 450 €, 0172-2331350

4 Zimmer und mehr

4 Zi.-Whg. Überlingen/R
mit Balkon, 80m², KM € 480,-, Tel. 07731/22390 ab 17.30 Uhr

Singen + Riedheim + Steißl:
4-Zim.Whg.: ab € 450,- + NK
Siener ImmoB. Tel. 07731/12171

5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm
geh. Komf.-Ausst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschöb., Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad. zu vermieten. Tel. 0771/5000 ab 19 Uhr

Nachmieter gesucht
4 Zi., Si.-Stadtmitte, m. Blick auf Hohentwiel, ca. 70 m², ab 1.5., KM 390,- + NK 210,-, 0176-52314584

4 Zi.-Whg. Gailingen
138 m², ruhig, am Waldrand, gr. Blk., neues Bad, EBK, Tierh. mögl., evtl. m. Garten, z. 1.8. o. nach VB zu verm., KM 660,- + Gar. + NK + KT, Tel. 0175-1575755

4 Zi.-Whg. in Stockach
100 m² m. EBK, Bad/WC, sep. DU/WC, 2 BLK verglast, Garage, KM € 650,- + NK, ab 01.07.09, Tel. 07771/917957

4 Zi. Maosionett Whg.
Ehingen, 115 m², 2 gr. Balkone, KM 575 € + NK + D-Garage, ab 1.8.09 Tel. 07733/5456

Engen-OT
DG, 2-EFH, 104 m², Wannenbad m. WC, sep. WC, Blk, EBK, Keller, Stellpl., € 630,- zzgl. € 150 NK, 2 MM KT, Tel. 0172-3130831

Häuser

Haus zu vermieten
altes Haus in Aach, 5 Zimmer, 2 Bäder, renovierungsbedürftig, nur an Selbstrenovierer günstig zu vermieten. Tel.: 0175/5441094

Sonstige Objekte

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NACH UND FERN
Rufen Sie an: ☎ 07731 - 623 35

Ladenlokal in Stockach
200 m², Tel. 0171-4452188

Immobilienangebote

Häuser

Berufst Paar sucht
schönes, ruhiges Haus (Ortsrand-)lage zur langfristigen Miete im Raum Singen. Tel. 07733/505581

Suche großes Haus
zum Wohnen und Arbeiten, Raum Singen, Tel. 0175-7723373

Sonstige Objekte

Baugrundstücke
erschlossen, ca. 400 m², m²-Preis € 200,-, in Rielas.-Wörblingen o. Singen ges., T. 07731/186094

Steißlingen
Gesucht: erschlossenes ÖBau-grundstück, ÖHaus oder Ö4-5-Zimmer-Wohnung (ab ÖBau-jahr 01990) 07731/907898

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

2,5 Zi.-Whg., Si.-Süd
frei, 3. OG., 58 m², gr. S-Balkon, gr. Keller, neu renov., VB 48.000,- €, T. 0176-24693276

SINGEN, HELLE 2-ZI.-ETW MIT SÜDBALKON
Fußgängerzone / Scheffelstraße
1. OG, Lift, neu renov., Stellpl. nur € 68.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

Stockach - Stadtmitte
2,5 Zi.-ETW., 60 m², EBK, Wintergarten, Keller, Aufzug, TG, € 99.000,-, Tel. 0175-4883315

3 Zimmer

Von Privat ohne Makler
3,5 Zi.-Whg. Si.-Nord, Bruderhof, 92 m², 1. OG, 2 Blk., Ost-Südl., Lift, TG-Stellpl., teilmöbl. zu verk., (sgt. Zust.), Pr. VB, 0173-6565780

Stockach nahe Zentrum
ruh. Lage, EBK, BLK, Kellerr., Garage, 85 m², € 94.500,-, Tel. 07771-7717

DG-Whg. Gailingen
mieten oder kaufen, 78,6qm mit Südblk, EBK, KFZ-Stellplatz und freier Aussicht. Ruhige Lage zum Wohlfühlen für den Single oder die kleine Familie. Miete 470€ KM/mtl. bei Kauf: 350€/mtl. ohne Eigenkapital von privat und provisionsfrei. Vollfinanzierung kann Ihnen gestellt werden.

EFH Hilzingen-OT
Bj 99, 5-21, 2 Bäder, Wfl. 134 qm, Grdst. 61 qm, Garage, Carport, 330.000 € VHB, Tel 07739 92720

3 Zi.-Whg. Si Nordstadt
Energiepass, 3. OG, 74 m², Heizung + Fenster neu, Abstellpl., VB 72.000 €, Tel. 0171-2272376

3,5 Zi.-Whg. in Arlen
84 m², Blk., TG, EBK, Laminat, VB 139.000 €, 0176-23447617, 18 h

4 Zimmer und mehr

SCHNAPPCHEN / ERSTBEZUG
Gaienhofen, 4,5-Zi.-ETW
Ausbauwünsche noch möglich: 130 m² Wfl. im EG in 3-Fam.-Haus, große Terrasse, Keller, sonnige, ruhige Wohnlage, 3 Kfz-Stellpl.
nur € 168.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

4,5 Zi.Whg Gailingen
105 m², ruh. Lage, Gartenanteil, Blk., Garage, VB 125.000,- €. Tel. 004176/4912574

DG-Whg. in Singen
6/6 Zi., mit Winkel-EBK, 2 Bäder, Stellpl. u. ausbaufähig, 30 m², ca. 15 m² Wfl. ausgebaut, in 2004, ab sof. für 149.000,- € zu verkaufen. Info unter 0172/3050692!

4 Zi.-Whg.Si.-Stadtmitte
Südblk., zu verk., T. 07731/873717

Sonn. 4-Zi.-Whg. Mühlh.
v. Privat, Balkon/Loggia, Kamin, Garage, Garten, Kü./Bad neu, 2 WE, 168.000 €, T. 07733/503131

Häuser

Bauen, so günstig wie nie...
Häuser ab € 85.000,- schlüsselfertig, Finanzierung ab 1,55%
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

5 Zi.Whg.Si.-Nord
Wie ein Rh., Neubau, 5,5 Zi., auf 3Etg., Mais-Pent. ca. 140m², EBK, TG, Dachter. 270.000€, Tel. 07731/795103

SUPER GELEGENHEIT / LIEBHABEROBJEKT
Singen, villenähnliches Einfamilienhaus
145 m² Wfl., 600 m² Grst., Bj. 50, Teich, Garage, Einliegerwohnung, Panoramasiel, sonnige Ortsrandlage
nur € 255.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

ZWANGSVERSTEIGERUNG
von Immobilien. Monatlicher Katalog. Erwerbsgg. bis zu 50 % unter Verkehrswert.
d.l.s. Eibl, Frau Fischer, ☎ 0761/2024070

EFH in Gottmadingen
Bj. 63, Wfl. ca. 142 m², freist., Südlage, gr. Grdst. und Baumbestand, in ruhiger Wohnlage, Gas-ZH, aus Kachelofen mit Wärmepumpe, von Privat VB 395.000 €, Zuschriften unter 119150 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**** Bezahlbare Häuser *****
Riel./Worbl.: WOHNHAUS + Scheune, frei € 130.000,-; Stüsslingen: WOHNHAUS + Werkst., frei, € 150.000,-; Engen: WOHNHAUS, Garage, 750 m² Grund, € 220.000,-; Gailingen: 2-Fam.-Haus, Garage, schönes Grundstück; Wahlweis: 1-FH, Garage, € 250.000,-
SIENER ImmoB. Tel. 07731/12171
www.sienner-immobilien.de

EFH-Neubau in SINGEN
Voll unterkellert, mit Erker, Balkon + Gaube. Alles komplett und schlüsselfertig, € 199.900,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

Haus NB
Wohn+Geschäftshaus, 470m² + 950qm Grund von priv. zu verkaufen. Preis VB. Tel. 0171-7669914

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
nur 75,- € bis 30.04.09 *schnell* zuverlässig*
Siener Immo/Gutachten 07731/12171

EFH Hilzingen-OT
Bj 99, 5-21, 2 Bäder, Wfl. 134 qm, Grdst. 61 qm, Garage, Carport, 330.000 € VHB, Tel 07739 92720

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:	Teilausgaben:
Wohn Schick GmbH & Co. KG Autohaus Brütisch GmbH Tatko Modernart OBI	DWW Woolworth Deutschland Sportwerbung E. Willmann Ralf Schuhmacher GmbH Schuh Schweizer GmbH toom Marisa Art of Hair + Cosmetic

Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Elektrogeräte

Waschmaschine
und Geschirrspüler je 85 €
Tel. 0172/4677087

Ferien / Reisen

Spanien-Urlaub
auch Langzeit, Costa Blanca, Villa mit Pool, traumhaftes Anwesen, ab sofort günstig zu verm., wenn Sie unseren Hund u. Garten versorgen. Info Tel. 0171/2041120

zu verschenken

5 Polsterelemente
einzeln, auf Eichengestell, braun/beige u. Eiche-Couchteil, Schaukelstuhl Holz, an Selbstabholer, Tel. 07735/939933

Buffet/ 2 Kommoden
mass. Mahagonifurnier 222x 103 x 65, u. 2 Beistellkommoden geg. Abholung zu versch., T. 07731/45626

37 Gehwegplatten
40 cm, Tel. 07732/802047

2er Sofa, blau
m. Chromfüßen, T. 07731/948817

Esszimmervitrine Eiche
rustikal, mass. 1,9 x 1,07 m. Bleiverglasung + Spr.-Scheiben, Eckbank Kirschbaum Bezug dkl./rot/beige + 2 Stühle, muss abgeholt werden. T. 07731/29731 o. 0174-3423605

Reifen auf 4-loch Stahlf.
(Opel Astra), 4x M&S 175/65 R 14 82 T, 2x 175/70 R13 82 T, Tel. 07774/922676

Doppelverglaste Holz-
Fenster 4 Stk. 100x 70 cm, Türe 160 x 90 cm, Tel. 07731/23899

2 Hocker
aus braunem Teddy-Plüsch 37x55x55cm mit Selbstabholer auch einzeln zu verschenken.Tel.: 07731/319045

1 Hamsterkäfig und
Meerschweinchenkäfig und 1 Herd zu versch. Tel. 0151/14309796

Möbel

Gebrauchte Küche
m. E-Geräten, 4,20 m/2,60 m, VB 300,- € Tel. 07731/912222

Metal-Gardarobe
m. 2 Schuhl., 4 Ablage + Spiegel, blaue Glasvitrine, mass. Kiefernholz, m. Spiegel, Tel. 0172-7644840

bl. Ecksofa, leinenähn.
gut erh., m. beigem Muster, runde Holzr., wundersch. und supergünstig, VB, T. 0173/8778023

Fundgrube

GOLD-SCHMUCK - MÜNZEN - BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zahnen + **ALTGOLD**
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungsgesellschaft
Optik Dürflinger, Scheffstr. 28, Singen
Tel. 077 31 - 922 43, A. der Olyo

elektr. Rollstuhl
zu kaufen ges., Tel. 07774/921800



BAUEN & WOHNEN



Neue Fenster

Lärm und Kälte bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau ADAMCZYK GmbH
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346
www.adamczyk-fenster.de



Wir sind die Spezialisten, wenn's um Tankreinigung und Tankinstandsetzung geht!

Storz
Tankreinigung & Instandsetzung
Tankreinigung & Instandsetzung
Tankreinigung & Instandsetzung
Tankreinigung & Instandsetzung

Ehrentag für starken Freund

Am 25. April ist der Tag des Baumes / Kleine Bäume für kleine Gärten

Sie nutzen die Energie der Sonne schon seit Jahrtausenden, trotzten Wind und Wetter, können höher werden als ein Mehrfamilienhaus und erreichen manchmal ein Alter von mehreren hundert Jahren - Bäume vollbringen beeindruckende Leistungen. Trotzdem gehören sie wie

selbstverständlich zu unserem Alltag dazu, spenden Schatten an heißen Tagen, bieten Schutz vor Regenschauern, wenn das Wetter Kapriolen schlägt, und verbessern die Lebensqualität auf vielfältige Weise. Ein Baum kann mehrere hundert Liter Wasser pro Tag verdun-

sten und dadurch die Umgebung kühlen. Seine Blätter filtern Staub und Schadstoffe aus der Luft. Messungen haben ergeben, dass die Luft unter Bäumen bis zu 70 Prozent weniger Staub enthält als die Luft an einer Straße, die nicht mit Bäumen bepflanzt wurde. Angesichts der großen Bedeutung der Bäume für die Menschen rief der Amerikaner Julius Sterling Morton schon vor mehr als 100 Jahren den »Tag des Baumes« ins Leben. Im April 1872 pflanzten Bürger und Farmer am »Arbor-Day«, dem amerikanischen Tag des

Baumes, zum ersten Mal über eine Million Bäume! Am »Arbor-Day« finden seither die unterschiedlichsten Pflanzaktionen statt, an denen sich auch Schulen, Vereine und Firmen beteiligen. Diese Idee fiel auch in Deutschland auf fruchtbaren Boden und am 25. April 1952 gab es den »Tag des Baumes« erstmalig auch in Deutschland. Das Leben unserer Vorfahren war schon immer mit den Bäumen eng verbunden. Haus- und Hofbäume bildeten eine Einheit mit den Gebäuden in ihrer Nähe und machten ein Haus unverwechselbar. Sie schützten es vor Unwettern, lieferten medizinische Hausmittel, zum Beispiel Lindenblüten für Tee, oder sie trugen essbare Früchte. Wer heute das Glück hat, dass vor seinem Haus oder im Garten ein großer Baum steht, profitiert von dem alten Brauch, Haus- oder Hofbäume zu pflanzen. Mittlerweile erlebt diese Tradition eine Renaissance, obwohl viele Gärten relativ klein sind und keinen Platz mehr für eine imposante Linde oder einen mächtigen Apfelbaum bieten. Doch selbst



Auch wenn das Grundstück klein ist: ein Baum gehört dazu. Es gibt ja auch ganz kleine Bäume. swb-Bild: cma

für einen kleinen Garten findet sich ein passender Baum. Das Sortiment ist umfangreich und wer zum Beispiel gerne einen Obstbaum pflanzen möchte, kann aus vielen Sorten wählen. Auch bei den Ziergehölzen finden sich schöne kleine Bäume, wie die schmale Säulen-Kirsche und die Kugel-Akazie. Früher wurde ein Hausbaum oft zu einem bestimmten Anlass gepflanzt, beispielsweise zur Geburt eines Kindes oder zur Hochzeit. Es gibt aber noch viele andere Gelegenheiten, diesen alten Brauch wieder aufleben zu lassen, wie ein Firmenjubiläum oder, ganz naheliegend, den Tag des Baumes am 25. April.

HolzMaxX Boden Türen Fenster Decke

78244 Gottmadingen/Robert Gerwigstraße 19/1 www.holzmaxx.de

Auf geht's zu den Schwedentagen bei HolzMaxX

Samstag 25.04.09 (9 bis 16 Uhr)
Sonntag 26.04.09 (10 bis 17 Uhr)

(Sonntag in Gottmadingen verkaufsoffen)

» An beiden Tagen bis zu traumhaften **20% Rabatt** auf alles (ausgenommen Aktionsware) «

- Informationsforen unserer Hersteller auf unserem Freigelände außerdem: typisch schwedische Versuche
- Aktionen für Klein und Groß (Kinderhüpfburg, Basteln mit Holz, Glücksrad, Verlegeworkshop, ...)

Vom Mittagessen über Kaffee und Kuchen bis zum Hunger zwischendurch sorgen wir bestens für das leibliche Wohl und Verlosung eines Wellness-Wochenendes für 2 Personen im 4-Sterne-Hotel im Wert von 600,- EUR

GOTTMADINGEN

78244 Gottmadingen/Robert Gerwigstraße 19/1

www.decken-naegele.de

Farben und Bodenbelagsfachmarkt

Laminat Parkett Kork

Laminat Buche 5,95 €/m²

Tebo 2000 Über 1000 m² Ausstellungsfläche

Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 88 11, Fax 97 16 70
www.tebo2000.de

Erd-/Luftwärme-Heizung! Sparen Sie bis zu 75%.

Frei und unabhängig von Öl-, Gas- und Pelletsversorgung!
Ihr Ansprechpartner: Thomas Maric
Telefon: 07731-1698-15
t.maric@geothermie-im-hegau.de
www.geothermie-im-hegau.de

Faisst Bis zu 60% Heizkostenersparnis mit Fassadendämmsystemen vom Spezialist

78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

STELLENMARKT

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Ohne Vorkenntnisse, auch nebenberuflich
Firma Grath, Tel. 08378/9230 05

Taxifahrer (m/w) in Teil-/Vollzeit nach Singen gesucht. Tel. 0173/8569460

Profi-Ausbildung
zur Nageldesignerin. Neue Kurse.
Info-Tel. 0 94 02 / 93 84 15
www.nails-company.de

Eigener Chef als Webmaster!
Ohne Vorkenntnisse, auch nebenberuflich
www.erfolg-als-webmaster.de
0711 / 25 35 70 33

Wir suchen Sie (m/w)!
Für einen mehrjährigen Kundenauftrag mit bundesweiten Einsatzstellen suchen wir ab sofort für die Einsatzbereiche mechanische und elektrische Montage sowie Inbetriebnahme mehrere

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Elektriker
- Schlosser
- Inbetriebsetzungs-Ingenieure / -Techniker
- Abnahme-Ingenieure / -Techniker
- SPS-Programmierer

PersonaPlan GmbH
Widerholdstr. 50a, 78224 Singen, Tel. 07731/95 67-32
Lohnhofstr. 2, 78467 Konstanz, Tel. 07531/36 39 33-0
info@personaplan.de - www.personaplan.de

Wir suchen flexible/n Mitarbeiter/in
Für haupt-/nebenberuflichen Vertrieb. Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung. Verschiedene Bereiche
Marketing u. Vertrieb Munkel. Mo. - Fr. 9-18 Uhr
Tel. 07531/380120 oder 01761009998

Teilzeit-Job in den Abendstunden **SERVICE DER SPAß MACHT**

Wir suchen ab sofort für die Warenverräumung in einem SB-Warenhaus in Singen eine/n

Teamleiter/in

Ihr Aufgabengebiet: Koordination der Regalverräumung, Personalplanung und -führung des Serviceteams. Sie sind der erste Ansprechpartner für den Marktleiter. Sie sind Schnittstelle zwischen Kunde und der NSC

Ihr Profil: Sie suchen eine neue Herausforderung. Sie sind flexibel und haben Spaß im Team zu arbeiten. Einsatzbereitschaft und Verantwortung zeichnen Sie aus.

Arbeitszeit: Montag bis Samstag von 18:00 Uhr bis ca. 02:00 Uhr. (Ca. 150 Stunden/Monat)

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

NSC Retail Service GmbH & Co. KG
z.Hd. Fr. Weiß • Pforzheimer Str. 128 • 76275 Ettlingen
service.retail@nsc-kg.de

Frauen- & Männerpower gesucht
Es ist so einfach, ohne Risiko und mit Spaß solide und dauerhaft Geld zu verdienen.
Jeans Depot Radolfzell
Tel. 07732/3024614

Bistro Café
Lé RICARD
Live Music

Flexible, freundliche Aushilfe (m/w)
für Service auf 400,- €-Basis für sofort gesucht.
Tel.: 07731/51 01 42 oder Tel. 07731/54 82 1

Suche deutschsprachige Reinigungskräfte
per sofort in Singen.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201124 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Wir suchen eine Servicekraft (m/w)
(bis 35 Jahre alt)
Do. od. Sa., eventuell beides
AZ 21.00 - 4.00 Uhr,
ab sofort für Tanzlokal in Radolfzell, ca. 200 m vom Bahnhof, Barauszahlung nach Feierabend.
Tel. 01 73/74 027 77

Süddeutsche - Stellenbörse

nicejob.de

Der Klick zum Job.

Escort Agentur sucht nette Damen!
Sehr guter Verdienst!
www.meditina-escort.de

CNC-Dreher (m/w) gesucht.
Voraussetzungen: selbstständiges Einrichten u. Programmieren, Erfahrung mit Drehmaschinen mit angetriebenen Werkzeugen für Haidenheim u. Siemens 840 D
Info unter www.contestcnc.de
Schriftliche Bewerbung:
Contest GmbH
Fritz-Reichle-Ring 21
78315 Radolfzell
Tel. 07732/94694-0

Wochenblatt .net
www.wochenblatt.net

Suche Telefonist/in
von zu Hause aus.
Tel. 01 74/7 51 32 48

TOP10
I love the nightlife

Wir suchen zur Festanstellung!

Elektroinstallateur Betriebselektriker

Schriftliche Bewerbung an:
TOP10 Gerhard Bamberg e.K.
Otto-Hahn-Str. 5 • 78224 Singen
www.top10nightlife.de

Wir suchen (m/w) Küchenhilfen
auf 400,- €-Basis.
Landgasthof Sonne, Singener Str. 2
78315 Radolfzell-Böhningen
Tel. 07732/2862 • Mittwoch Ruhetag

Freundliche, selbstständig arbeitende Arzthelfer-in
für 2-3 halbe Tage in der Woche in Hausarztpraxis gesucht. Zuschritten unter Chiffre-Nr. 201125 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Taxi Zentrale sucht ab 01. Mai Telefonist(in)
Teil- und Vollzeit.
Bewerbung direkt an der Zentrale, Bahnhofstr. 2, Singen.
Voraussetzung: gute Sprach- und Ortskenntnisse.

Chauffeur für Export gesucht.
Tel. 0041 78 625 78 28

Firma sucht 3 russisch sprechende Mitarbeiter/innen. Tel. 07551/805056

Paketzusteller (m/w)
auf 400,- €-Basis im Auftrag der Hermes Logistik Gruppe gesucht. Voraussetzung: eigener PKW. Regionen: u. a. Stockach, Eigeltingen, Salem, Überlingen, Pfullendorf, weitere Gebiete auf Anfrage.
Info unter: **Tel. 07771/91 90 69** von 8 - 12 Uhr

Aushilfskraft für Service (m/w)
mögl. mit Berufserfahrung, hauptsächlich. Wochenende auf 400,-€-Basis für gepflegtes Restaurant gesucht.
Gasthaus »Zur Krone«
Pam. Schadt
Schulstr. 18 • D-78256 Steißlingen
Tel. 07738/225 • Fax 71 98
Mobil: 0176/52293583

SINGEN Stadtverwaltung

Für den **Kinder- und Jugendtreff Südpol** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Sozialpädagogin(-in) / Sozialarbeiter(-in) 100%.
befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich Mai 2010.

Der Südpol ist eine städtische Einrichtung der offenen Jugendarbeit mit stadtteilbezogener Orientierung. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Das Team der Mitarbeiterinnen besteht aus zwei pädagogischen Fachkräften und einer FSJ - Praktikantin.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Tätigkeiten im offenen Bereich des Jugendtreffs
- Jugendarbeit
- Organisation und Durchführung von Projekten und Freizeitzeiten
- Mitarbeit bei gemeinsamen Veranstaltungen der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit
- Kooperation mit der Jugendsozialarbeit der benachbarten Grund- und Hauptschule
- Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung

Wir erwarten von Ihnen:

- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit im Team
- kreative, musische und/oder sportliche Fähigkeiten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Freiraum für eigene Initiativen und Ideen
- gute Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit
- Möglichkeit zu Fortbildung und Supervision
- Vergütung bis Entgeltgruppe 9 TVöD

Die Arbeitszeit liegt schwerpunktmäßig in den Nachmittags- und Abendstunden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **08. Mai 2009** an die Stadt Singen, Personalabteilung, Postfach 760, 78203 Singen

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Burmeister unter der Telefon-Nr. 07731/85-545. Sie können sich auch auf unserer Homepage www.jugendsingensingen.de über den Südpol und die Singener Jugendarbeit vorab informieren.

Endlich ein Hybrid für alle.
Der neue Honda Insight.

Eco Assist® – per Knopfdruck in den Energiesparmodus
Komfortabel – Platz für 5 Personen und jede Menge Gepäck
Umweltfreundlich – Euro 5 Norm mit nur 101 g/km CO₂-Ausstoß
Effizient – nur 4,4 Liter Verbrauch auf 100 km

Schon ab **19.550 €***
Premiere am 18. April



HONDA FUGEL

Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de
Mo-Fr von 8.00-18.00 Uhr und Sa. von 9.00-13.00 Uhr für Sie geöffnet

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,6-4,7/außerorts 4,2-4,5/kombiniert 4,4-4,6. CO₂-Emission in g/km: 101-105, gemessen nach 1999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.
*Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Motor Europe (NORTH) GmbH.

VW T5 Multivan
m. Vollausstattg. zu vermieten.
Pro Tag € 90,00 inkl. 500 km
Tel. 0172/6457918

www.opel-schoenenberger.de
Steißlingen / Radolfzell

Audi

Suche Fahrzeuge.
Marke egal, ab Bj. 98, gerne auch beschädigt, auch mit Motor- oder Getriebebeschaden. Tel. 0174 / 5 99 66 00

BMW

BMW E 46 - 318 i
Bj. 99, TÜV/AU 4/10, 170TKm, 1,6l., 90 PS, guter Zust., 8-fach bereit, TÜV/ASU neu, VB 1690 € Tel. 0163-9267875

Sammlerfahrzeug
BMW-M3-E 36, Bj. 95, 42TKm, VP. 15.000 €, Tel. 07731/45809

BMW 320 i G-Kat
Bj. 89, ca. 195 TKm, 500 €, Tel. 0175-6203376

Ford

Ford Mondeo Kombi
neues Modell, BJ 10/96, 150TKm, 1,6l., 90 PS, guter Zust., 8-fach bereit, TÜV/ASU neu, VB 1690 € Tel. 0163-9267875

Escort, Bj. 98, VB 2450.-
Klima, sgt. Zust., TÜV neu, schwarz, Tel. 0172-7300675

Gepflegter Escort
Bj97, 1.4, Servo, Euro2, ABS-Rostfrei, 1250€, 015206035976

Ford Fiesta 1,3
Bj. 98, Unfallschaden vorne, sonst guter Zustand, an Bastler oder zum Ausschachten, Preis VS. Tel. 07731 - 48848

Mazda

626 1.9 Exclusive
Kombi, silber, 66 KW (90 PS), Schaltgetr., el. FH, Radio, Klimaautom., 164TKm, EZ. 4/98, HU 7/09, 4 Wi.-Reifen + Felg., Gar.-Wg., Topzust., 2700.-, Tel. 0174-7112492

Mazda Bus Lkw-Zul.
140TKm, AHK, für 2100 € zu verk., T. 07731/7913-565

www.REIFEN-CHUN.de

FRÜHJAHRSSPECIAL

AKTION 1:
- Räder auswuchten
- Wechsel auf Sommerreifen
EUR 25.-
inkl. 19% MwSt.

AKTION 2:
- Fahrzeugpflege außen (Wash & Polish)
- Fahrzeugreinigung innen
- Räder auswuchten
- Prüfen des Luftdrucks
- Motorölkontrolle (Öl wird berechnet)
- Überprüfung der Beleuchtungsanlage
Angewandt für normal verarbeitete PKW! Verbotener Lock zugl. Adresse!
EUR 109.-
inkl. 19% MwSt.

AKTION 3:
- Fahrzeugpflege außen (Wash & Polish)
- Fahrzeugreinigung innen
Angewandt für normal verarbeitete PKW! Verbotener Lock zugl. Adresse!
EUR 79.-
inkl. 19% MwSt.

Buchtauden 14
78269 Völkershäuser
Tel. 07774 / 922 423
Fax: 07774 / 922 421

www.car-service-shop.de

Mazda Remacy
Bj 01, orig. 50 Tkm, 74 KW, Klima, Alufelgen, Wi-Reifen, VB 5.900 €. Tel. 07733/1478

Mercedes

C 200 CDI, Bj. 03
Kombi, Avantgarde, Autom., silber, Servo, Parkensoren hi-fo, el. FH, el. verst. Sitze, ZV, Tempomat, höhenverst. Lenkr., R/CD, Navi, Seitenairbag, Wegfahrsp., ESP, ABS, Telefon, Parametrieren, Regensensor, Alu., Biodieselaugl., versp. Scheiben, Feuerlöcher, Top gepfl., VB 12.500.-. Tel. 0171-5522055

DB 190, steuerbegünst.
Preis VB, T. 07739/926171

DB E 220 CDI Kombi
schwarz, 7 sitzer, EZ 4/06, 190 TKm, 15.000 €. T. 0171-9382289

A 150 Avant gartede
EZ 11/04 53T Km v.Extras: u.a. Sitzheiz., Audio 20, Easy-V-plus, autom. Klima, LM-Felgen, NR, Regensensor, schreckh. 11900.-Euro Tel. 07731 45355

Opel

Opel Vectra Kombi 2,0l.
Bj 98, schwarz, 142 TKm, excl. Ausstattung, TÜV/ASU Neu, VB 3750 €, Tel. 07731/182672

Opel Omega 2.4 i
Autom., Bj. 10/89, orig. 165TKm, TÜV 4/09, gepfl., zuverl., VB 300 €, Tel. 07731/24715 ab 19 Uhr

Chevrolet

CHEVROLET

autohaush klett
78239 Rielingsen
Robert-Bosch-Str. 10
Telefon 07731-9249-3
www.klett.net

CHEVROLET NUBIRA
1,8 CDX, LPG-Gasumbau, EZ 10/05, 39TKm, 90kW, NP € 23TSD jetzt für € 8.400,-, Tel. 07434/2274

Seat

Seat Leon, 5türig
Bj 2000, silb.met., 139TKm, 1,4l., 75 PS, Klima., 8-fach bereit, guter Zustand, TÜV/ASU neu, VB € 3990, Tel. 0163-9267875

Subaru

Subaru Legacy Kombi
Autom., 240TKm, Euro 2, 1500 €, T. 07731/7913-565

VW

Golf II, Bj. 91, 850.- €
TÜV/AU 3/11, Bremse neu, kein Rost, 156TKm, T. 07732/8904324

Golf IV Diesel
Bj. 12/01, 129TKm, gt. Zust., 4800.-€, Tel. 07735/1265 od. 0162-7596386

VW PASSAT 1,9 TDI
Kombi Bj.01 Autom., Vollausst. 135tkm, met.blau, NR, gepfl, Schackheft 1.Hand, 8-fach bereit, Klimateut, VP 6999.- Tel. 0176/22817336

Golf IV TDI, 1,9
Bj. 00, 177TKm, TÜV neu, schwarzmet., ZV, AC-Klima, VB € 4.900.-, Tel. 0172-7600699

VW Polo GT COUPE
TÜV AU Neu Bj 06/88 75 PS 244TKm grüne Plakette 990 EUR Tel.07732-896974

VW Passat CL
Kombi Bj 89 237 TKm90 Ps Fahrbereit TÜV 08/09€500.- 01781743430

VW Golf Variant
64200km, el. FH/ZV, Dachfenst., guter Zust., 4 Türen, Tel. 07732/55735

Golf III Bj. 94,
62TKm, TÜV/ASU neu, 1600.-€, Tel. 07738/923767

VW Golf Variant TDI
Bj. 96, 66 kw, AHK, 200TKm, TÜV 4/09, 1500 €, T. 0151-20461658

Suche laufend
Pkws ab Bj. 1994, Barzahlung! Kirstein-KFZ, ☎ 07732/14683 oder 0761/551193

Cabrios

FORD ESCORT CABRIO
60 TKm, TÜV+ASU NEU, sehr guter Zusatnd, 1. Hand, Garagenwagen, VB 2.350.- €, Winterreifen auf Felgen, Windschot, Tel.0175-5997323

Nutzfahrzeuge

Anhänger-Vermietung
Zeppelinstr. 13, Gottmadingen, Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Wohnwagen / -mobile

Barankauf aller Wohnmobile
Tel.: 0 800 / 186 0000 (geb.-frei)
www.ankaufwohnmobile.de

WoMo Hymer
Liebhäferfrz., Ducato 2,51 TD, Bj. 91, 75TKm, 70 KW, TÜV/Gas neu, kpl. Zubeh. wie z.B.: SAT, Motorr-Träger, Sonnensegel uvm., Top-Zust., Pr. VB, Tel. 07739/926171

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6533036 gew.

Sonstige Modelle

Altautos werden zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Zahle 2500.-€ für
Ihr altes Auto. TEL. 0176-83123069

Barankauf Singen
für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV, Schaden egal, 01 75 / 1 63 94 17

Kfz.-Zubehör

So.-Räder f. Polo, Bj. 90
Reifengr. 145/80-13 zu verk. Tel. 07733/982813 o. 0174-1416035

So.-Reifen 205/65R15
Dunlop 2x 7mm a" € 59.- und 2x 6mm a" € 49.- Tel. 0174-5870442

4 Wi-Reifen Alfa Romeo
156 oder 147, 185/65 R15 z.v., 07774/922521 ab 15 Uhr.

4 So-Räder a. Alu-Felg.
7x15, Michelin, 195/65 R15, neuw., NP 689.- € f. 210.-€ Tel. 0176-29812875

Bridgestone Reifen
205/55 R16 91 V, für Opel Corsa Alu-Sportfelgen m. 195/45 R15 78 V Reifen, beides fast neu, je 250 €, Tel. 07775/7366

Neuw. Sommerreifen
auf Alufelgen 185/65 R 14, 180 €, Tel. 07731/42189

So-Reifen gesucht
195x 65 x 15 R, mit oder ohne Felgen, Tel. 07731/27041

4 MB Alu SLKLK
7+8x16 mit Michelin 205/225260,- Euro Tel.07731918991

4 Sommerreifen
175/65 R14 auf Stahlfelg., für Astra F-CC, ca. 5TKm gef., 110€.Tel. 07732/6914

2 Trägerstäbe für Dach-
reling, abschbl., in Stautsche f. Golf Variant, 50.-€ (neuw.)Tel. 07732/52934

4 Sommerreifen 4mm
Conti EcoContact CP165/60 R 14 75H für 80,- €abzugeben.Tel.07733/501286

Sommer - Reifen
205 x R15 94 V, 6,5 mm, Profil VB 150 €, Tel. 07731/61486

Günstige Sommerreifen
neu und gebraucht
in allen Größen und Fabrikaten
Motorradreifen in allen Größen
inkl. Montage und Wuchten
Telefon 07733/6786

Zweiräder

HONDA CBR 600 F
Sport, 80 kW, EZ 06/01, 18TKm, TÜV 07/09, TOP-Zust., rot/schw. VB € 4.500.-, Tel. 0173/5603952

Motorroller Aprilia
SR 50, LC INJ, blau-schwarz, EZ 04/01, 13TKm, sehr gt. Zust., 900.-€, Tel. 07732/6929

Yamaha 600 J Diversion
Bj. 92, 50 PS, 25.900 km, 1a Zust., VB 1500 €, 07731/31100 ab 17 h

Honda CBR 1100 XX
Bj. 00, 59TKm, weinrot, gepflegt, S-Bike-Lenker + GIFI-Koffersystem + 2 St. 48l Koffer + Werkstatt-handbuch zu verk., VB € 3.600.-, Tel. 0151-56611028

Honda CB 450
Bj. 88, 34 PS, TÜV 5/10, ca. 63TKm, neu ber., ideal f. Anfänger, VB 650.-, Tel. 0173-6625057

CX 650 E rot, 1400 €
EZ 3/83, 58TKm, HU 7/10, orig. s.r. gt. Zust., Koffer, T. 07731/72488

Da-Motorradjacke Gr. L
(Protektor), unbenutzt, Farbe: s/r/w., 65.-€, Tel. 0176-21953261

Piaggio Roller 50 ccm
8.500KM, VB € 250.-, Tel. 0152-04105698 ab 14 h

Piaggio Fly 50, BJ. 06
2150 km, € 1000, T. 07731/23688

Suzuki RF 900 R
EZ 95, 37 TKm, 98 PS, Reifen neu, TÜV/ASU neu, guter Zustand, VB 3.300 €, Tel. 07733/1633

Suzuki VL 1500 Intruder
Highway-Edition, EZ 5/98, 8.500 km, 68 PS, viel Zub.: Windschild, Scheinwerfer, Koffer, Sissy-bar, Sebring-Auspuff usw. TÜV/ASU 06/10, VB 6.500 € 01629671643

Aprilia Roller Leonardo
125ccm, Bj. 96, 28TKm, gedrosselt a/80km/h, 8,2PS, silber-met., gepfl. Zust., VB 950€ Tel.07735/3470

Honda Rebell 125
ab 16 J., Bj. 97, 23TKm, VB 900 €, Tel. 07736/924751

Daelim-Roller 125 ccm
TUV 11/10, EZ 11/00, blaumet., VB € 1.000.-, Tel. 0174-4376723

Suzuki VX 800, 1800 €
Bj. 91, 45 kw, 50500 km, St. 27959

BMW Enduro F 650 GS
Bj 03/05, 31 TKm, KD/Reifen/HU neu, rot, 50 PS, tiefer, Heizgr. ABS WB Schutzbügel 4.500 € plus divers. Zubehör. Tel. T. 07771/916440

Honda Foresight
Motoroller 250 ccm KW 14 EZ 03.98 KM 25000 Tuv 03.10 für VB 1299,- abzugebenTel. 07774-8670 ab 17.00 oder Tel. 0171-4111919

Yamaha Fazer 600
Bj 03/00, 45.000 km, 93 PS, Top Case, neue Reifen, VB 2600 €, 0177/3432218

Honda CB1
400 ccm, 56 PS, (Drosselsatz a. 20KW vorh.), Bj. 91, ideales Frauen-Motorrad, TÜV neu, 2000 €, Tel. 07731/53049

Roller, 50 ccm
Bj. 6/07, 380 km, für VB 750 €, Tel. 0152-09663702

Suzuki V75 GSXR
Bj. 92, Sebring Ausp.-Anl., 112 PS, 1800 €, Tel. 0160-96205942

Erleben Sie die komplette Insignia „Familie“
bei Schönenberger!



Jetzt! Insignia Vorführwagen mit attraktiven Preisvorteilen!
Zusätzlich 2.500,- Euro staatliche Umweltprämie* falls Sie einen mind. 9 Jahre alten Gebrauchten fahren.

Wir haben für Sie alle drei Modell-Varianten (Fließheck, Stufenheck und Sports Tourer), zum Testen und Probefahren.

Der Insignia ist das „Auto des Jahres“

***Für Ihren Gebrauchtwagen gemäß Bedingungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).**

Autohaus Schönenberger
www.opel-schoenenberger.de

Steißlingen
Industriestraße 14
Tel. 077 38 / 9 26 00

Radolfzell
Gewerbestr. 20
Tel. 077 32 / 9 28 00

Das können Sie drehen

Wir helfen!

DRK-Service-Telefon:
01805-41 40 04, 12 Cent/min

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

Wie aus dem Ei gepellt - fit für den Frühling

Machen Sie Ihren „Liebsten“ frühjahrsfit... Mit unserem Frühjahrs-Startercheck.

■ Ölwechsel mit Filter (bis max. 5 Liter)
■ Räderwechsel
■ 10-Punkte-Sicherheitscheck

€ 49,-
(Angebot gültig bis 30.04.2009)

ernst + könig

• 78224 Singen | Tel. 077 31/99 99-0 • 79761 Waldshut-Tiengen | Tel. 077 41/68 10-0
• 78315 Radolfzell | Tel. 077 32/9 53 99-0 • 78467 Konstanz | Tel. 075 31/98 57-0

www.ernst-koenig.de

Bayerische Rädertage

9-16 Uhr Sa. 18. April Sa. 25. April

Räderwechsel
inkl. MwSt. u. Vesper, bitte anmelden!

gemütliche 19,99 €

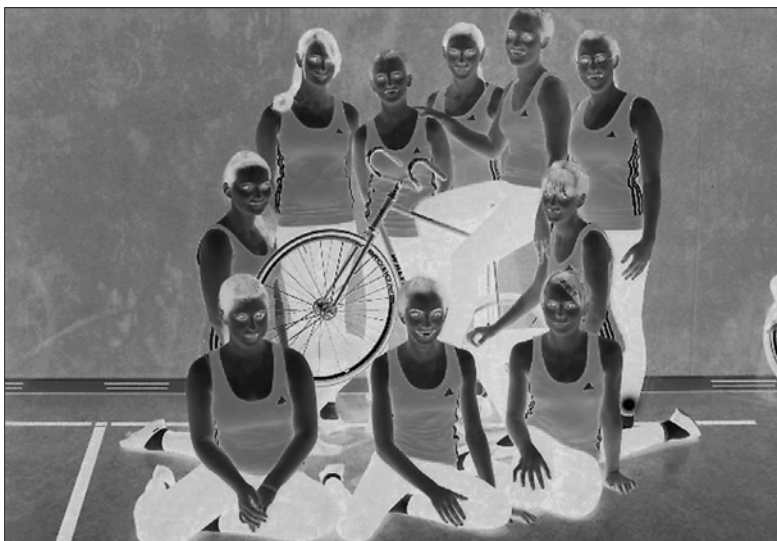
CARSHOP

CARSHOP Stockach
Stegwiesen 6
Tel: 0 77 71 / 17 64

Wir freuen uns auf Sie,
Ingo Graetke und sein CARSHOP-Team!

Hilfe für Moldawien

Singen-Beuren (is). Die katholische Frauengemeinschaft Beuren an der Aach veranstaltet am Montag 20. April von 9 bis 11 Uhr und Dienstag 21. April von 15 bis 19 Uhr eine Sammelaktion und unterstützt damit die Hilfsaktionen von Pro Humanitate für die notleidende Bevölkerung der Moldau. Gesammelt werden Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder (ab Größe 116), Bettwäsche, Handtücher, Woll- und Tischdecken. Ausserdem werden Waschmittel, Seife, Zahnbürsten und Zahncreme, Schulmaterialien, wie Hefte, Zeichenblöcke, Bunt- und Bleistifte benötigt. NICHT gesammelt werden dürfen dagegen Federbetten und Schuhe. Geldspenden für den Transport und den Kauf von Medikamenten können während der Sammelaktion in bar abgegeben oder auf das Konto von PRO Humanitate überwiesen werden. Spendenkonto: PRO Humanitate, »Hilfe für Moldawien«, Kontonummer 3636362, BLZ 692 500 35 Sparkasse - Singen Radolfzell.



Fünf von insgesamt sechs Aacher Mannschaften konnten sich für die Junioren-DM in Denkendorf qualifizieren.

Mädchen total betrunken

Arlen (of). Eine vorüberfahrende Autofahrerin wurde am Freitagabend, gegen 22.30 Uhr, vor dem Pflegeheim St. Verena auf eine leblos wirkende Person aufmerksam. Die Nachschau, zu der auch Mitarbeiter des Pflegeheims und weitere Passanten hinzukamen, ergab, dass das 15-jährige Mädchen bis zur Besinnungslosigkeit betrunken war und sich selbst nicht mehr äußern konnte. Das Mädchen musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. Zwei Mädchen, die ebenfalls an der Fundstelle vorbeigekommen waren, konnten der Polizei den Namen des Mädchens sagen, damit die Eltern benachrichtigt werden konnten. Das Mädchen habe eine große Menge Wodka getrunken, ergab eine Nachfrage bei der Polizei.

Pippi packt Probleme an

Singen (is). »2 mal drei macht 4, widdewiddewitt und drei macht neun! Ich mach' mir die Welt widdewidde wie sie mir gefällt...« bei diesen Sätzen weiß wohl jedes Kind sofort, wer gemeint ist. »Pippi Langstrumpf.« Von Freitag 24. April bis Montag 27. April gastiert Sperlich's Märchen-Theater auf der Offwiese in Singen und präsentiert jeweils um 15 Uhr Astrid Lindgrens Geschichte des pfiffig-frechen Mädchens mit den Bärenkräften. Mit Pippilotta Viktualia ROLLgardina Piefferfminz Erfrainstochter Langstrumpf, wie Pippi mit vollem Namen heißt, ist immer etwas los. Im Sperlich-Stück erreicht Pippi eines Tages eine Flaschenpost von ihrem Papa, dem Kapitän Langstrumpf. Die Freunde Annika und Tommi lesen ihr die Botschaft vor, denn lesen kann das stärkste Mädchen der Welt nämlich nicht. Die Drei machen sich auf den abenteuerlichen Weg, den Vater aus den Händen von Seeräubern zu befreien. Die Zuschauer des Märchenzettes dürfen sich auf viele aufregende Turbulenzen, kämpferische Szenen und gewagte Akrobatik freuen und mitfiebern, wenn Pippi und ihre Freunde den Vater befreien, einen Schatz heben und sicher wieder nach Hause kommen.

Fünf fahren zur DM

Beim Junior-Mannschafts-Cup schnitt der RMSV Aach gut ab

Aach (swb). 79 Mannschaften aus ganz Deutschland waren beim Junior-Mannschafts-Cup im Kunstrad und Einrad am Start. Der 4er des RSV Steinhöring wird Deutschland an der Junioren-EM in Heerlen/Niederlande vertreten. »Fünf von insgesamt sechs Aacher Mannschaften konnten sich für die Junioren-DM in Denkendorf qualifizieren«, so das Fazit von Aachs Trainerin Katja Gaißer. »Leider hat auch Aach 2 im 4er Einrad der Juniorinnen mit Platz 20, die Teilnahme an der Junioren-DM verpasst.« Während in der Vorrunde der RMSV Aach in insgesamt 3 Disziplinen (4er Einrad Juniorinnen, 6er Einrad und 6er Kunstrad) und im 4er Kunstrad der RSV Steinhöring die Nase vorn hatten, gab es im Finale teilweise eine andere Reihenfolge. Im 4er Einrad der Juniorinnen, machten Steinhöring und Aach den Sieg unter sich aus. Während Aach 2 mit 63,76 hinter den eigenen Erwartungen zurückblieb gewann

Aach 1 (Larissa Klippahh, Rebekka Jurisch, Sybille Gallmann, Carina Pauckstadt) mit 80,94 knapp vor Steinhöring (80,1) die Vorrunde. Im Finale drehte Steinhöring den Spieß um. 86,05 Punkte legte sie vor. Aach konnte nur 84,25 nachlegen. Der Sieg ging damit nach Bayern. Die wichtigste Entscheidung des Tages stand im 4er Kunstrad Juniorinnen auf dem Programm, denn das EM-Ticket wurde vergeben. 17 Mannschaften starteten, doch für den Sieg kam nur eine handvoll Teams in Frage. Aach 2 (Natalie Kiefer, Isabel Hany, Sarah Bötzer, Yannina Knecht) führen nicht optimal. 77,78 Punkte, Platz 13, trotzdem sollte es für das DM-Ticket reichen. Im Finale der besten Fünf fuhr Worms 1 am stärksten und gefolgt mit 160,08, Steinhöring fuhr »nur« 160,82. Auf Rang 3 fuhr überraschend Aach 1 vor. Larissa Klippahh, Rebekka Jurisch, Sybille Gallmann, Carina Pauckstadt konnten ihre Leistung nochmals

steigern (156,52) und verwiesen Denkendorf (155,85) ganz knapp auf den undankbaren 4. Rang. Im 6er Einrad setzte sich Vorrundensieger Aach (Larissa Klippahh, Rebekka Jurisch, Sybille Gallmann, Carina Pauckstadt, Patricia Gut, Cornelia Henninger) mit jeweils starker Leistung auch im Finale durch. Die letzte Entscheidung wurde im 6er Kunstrad ausgefahren. Aach, Worms und Ebnat führen in der Vorrunde am Besten. Das Nachsehen hatte Steinhöring. Im Finale fuhr Worms deutlich besser und holte mit 139,51 den zweiten CUP in die Nibelungenstadt. Aach (Larissa Klippahh, Rebekka Jurisch, Sybille Gallmann, Carina Pauckstadt, Patricia Gut, Cornelia Henninger) musste sich mit 138,33 knapp geschlagen geben, während Ebnat deutlich abbaute und keine Chance hatte.

Weitere Ergebnisse unter www.rmsv-aach.de »Aktuell.

Liebesinsel und Radolfzell

Internet-Streit um ein Königreich und viele Träume

Radolfzell. Die Antwort kommt wie aus einer Pistole geschossen: »Uns natürlich!« Das erklärt Miriam Lambek, die Pressereferentin der Stadt Radolfzell, auf die WOCHENBLATT-Anfrage, wem nun eigentlich die Liebesinsel vor der Mettnau gehört. Die Frage hat sie schon mehrfach in den letzten Tagen gehört und sich im Rathaus zur Sicherheit sachkundig gemacht. Der legendäre King Marduk hat offenbar wieder einmal zugeschlagen. Er ist eine Internet-Figur. Ein 1946 in Tübingen geborener Mann soll dahinterstecken. Er hat eine eigene Staatstheorie und erklärt Inseln einfach zu seinem Staatsgebiet. Helgoland war schon dran, Lindau und jetzt auch die Liebesinsel vor der Mettnau. Er hat sich letzte Woche in einem e-mail ans WOCHENBLATT von allem distanziert, was jetzt um die Liebesinsel rankt. Mit Gaunereien habe er nichts zu tun. Ins Internet hat er dies unter king-marduk.de nicht stellen können, denn der Mann, der für ihn hier die Präsenz verwaltet hat, hat dieses Internet-Geschäft aufgegeben, aufgeben müssen, weil hier wohl viele Inter-

net-Träume geplatzt sind. Als neuer Hartz IV-Empfänger stand er vor zwei Wochen vor der Konstanzer Zivilkammer und beantragte Prozesskostenhilfe (wir berichteten letzte Woche). Der Domain-Betreiber hatte den Status eines Staatssekretärs von King Marduk erhalten. Aber Immunität sichert das nicht. Jetzt doppelt nicht, weil der König seinem Untertan quasi den Stuhl vor die Tür gesetzt hat. Dabei ging es um die Liebesinsel, die sein Staatssekretär an einen Mann aus dem Singener Raum für 130 000 Euro verkauft haben soll. Alles Quatsch, sagt der potentielle Käufer gegenüber dem WOCHENBLATT: Geld sei keines gewesen, flossen aber offenbar gab es eine Seelenverwandtschaft. Auf dieses Geld spitzt aber die 58-jährige Rentnerin aus einer Hegau-Gemeinde, die im Internet inzwischen identifizierbar gemacht wurde - und das just von dem Mann, der vorgibt, ihr helfen zu wollen. Er hat eine eigene Internet-Zeitung. Gegenüber dem WOCHENBLATT hatte sie nur einen Wunsch, ja nicht namentlich erkennbar gemacht zu werden. Die-

sen Wunsch werden wir auch heute respektieren: Das gehört sich so im Journalismus. Aber solche Sitten gelten offenbar nicht im Internet. Das Königreich haben sich in der Tat einiges im Internet erhofft und auf den Reichsschatz gesetzt. 2005 war das Jahr der Internet-Zeitungen und des Domain-Handels im Hegau und am Bodensee. Der ehemalige Staatssekretär mit Hartz IV-Bezüge kündigt auf seinen immer noch bestehenden PR live-Seiten seinen medialen Gegenschlag an: »Lesen Sie die seltsamen Versuche eines freiberuflichen Medien-Mitarbeiters, der öffentliche Aufmerksamkeit erregt.« Bisher bleibt es bei der Ankündigung des »Network Managements«. Was sonst bisher im Internet zu lesen ist, reicht für eine Prozesslawine, die aber längst angelaufen ist. Geld hat offenbar keiner der Beteiligten, träumt aber davon. Somit wird der Konstanzer Richter mit seinen beiden Anträgen auf Prozesskostenhilfe zum wahren Lord-Judge des Marduk-Empires. Aber Radolfzell gehört die Liebesinsel weiter. Hans Paul Lichtwald

Gutes kommt auf den Tisch

Stockach (sw). Sie kann kommen. Ein Großteil der Vorbereitungen für die Tischmesse am Sonntag, 26. April, in der Stockacher Jahn-halle ist erledigt. Wie Florian Keller von der städtischen Wirtschaftsförderung mitteilt, haben 61 Betriebe ihre Teilnahme angemeldet. Die Unternehmen unterteilen sich in drei Bereiche - »Dienstleister und Industrie«, »Handwerk und Bauen« und »Gesundheit, Handel und Genuss«. Die Firmen werden sich bei der Tischmesse vorstellen, für die Präsentation ihrer Erzeugnisse und Angebote haben sie eine Tischlänge Platz. Zusätzlich zu den Industriebetrieben wird noch ein um-

fangreiches Rahmenprogramm geboten. Damit sich die Großen in Ruhe in der Jahn-halle umschauen können, gibt es für kleine Besucher eine Extra-Kinderbetreuung. Sie können sich beim Kinderschminken neue Gesichtspunkte verpassen lassen. Im Außenbereich der Jahn-halle wird es wieder, wie vor zwei Jahren, eine Autoausstellung geben. Für das Catering ist gesorgt. Startschuss für die Veranstaltung ist um 10.30 Uhr, die Eröffnung erfolgt durch Bürgermeister Rainer Stolz. Für den richtigen Ton sorgen die »Flyin' Horns«. Bei der Tischmesse am Sonntag, 26. April, kommt Gutes auf den Tisch.



Stockach lädt am Sonntag, 26. April, zur Tischmesse in die Jahn-halle ein.

Run auf Förderverein 500. Mitglied wurde aufgenommen

Stockach (sw). Feierlaune beim Krankenhaushelferverein Stockach: Das 500. Mitglied konnte in die Reihen der Engagierten aufgenommen werden. Die Neumitglieder, ein Ehepaar, erhalten im Rahmen einer kleinen Feier am Montag, 20. April, um 19 Uhr ein Präsent und einen festen Händedruck, kündigt Hubert Steinmann vom Förderverein an. Dabei werden auch Bürgermeister Rainer Stolz und Verwaltungschef Martin Stuke anwesend sein. Der »Run« auf den Krankenhaushelferverein ist groß: Innerhalb eines Jahres konnte die Mitgliedschaft fast verdreifacht werden. Warum? Der Krankenhaushelferverein ist »in«, meint Hubert Steinmann: »Die

Leute befassen sich immer mehr mit dem Gedanken an einen Eintritt«. Hilfreich wären auch Medienberichte, Mund-zu-Mund-Propaganda und die Öffentlichkeitsarbeit. Denn der Verein sorgt für Schlagzeilen: So konnte am Montag, 9. März, das »EKG«, die neue Cafeteria im Krankenhaus, eingeweiht werden. Und auch beim Straßenfest des Schweizer Feiertags im Jahr 2008 hatten die Verantwortlichen des Vereins mit ihrem Vorsitzenden Franz Ziwey an der Spitze an einem Extrastand die Werbetrommel gerührt. »Der Förderverein wurde in der Wahrnehmung der Bevölkerung ganz nach vorne gerückt«, freut sich Hubert Steinmann.



Der Förderverein des Krankenhauses Stockach sorgt für Schlagzeilen: Anfang März wurde die neue Cafeteria der Klinik auch von Gudrun Stolz, Hubert Steinmann und Angelika Lempp eingeweiht. Nun wird das 500. Mitglied mit einem Präsent geehrt. swb-Bild: Weiß

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 07732/988999

FLEXO
 Innovative Handlauf-Systeme
Handlauf erleben!
 jeden Donnerstag im **Sudturm**
 von 16-20 Uhr!

ÄRZTETAFEL

Dr. med. Michael Jur
 Internist - Diabetologe
 Ernährungsmedizin - Sportmedizin
 Akupunktur - Notfallmedizin
 Sternengasse 2, 78244 Gottmadingen
 Tel. 07731/977166
 www.dr-michael-jur.de
Ab dem 20. April 2009
sind wir wieder für Sie da!

Praxis
Dr. Stephan Sauter-Servaes
 Facharzt für Allgemein-/Betriebsmedizin
 Ekkehardstr. 9 - 78224 Singen
 Tel. 07731/66668
 Privatisieren
 Ab Montag, den 20. April 09 bis Freitag, den
 1. Mai 09 ist unsere Praxis geschlossen.
 Ab Montag, den 4. Mai 09 sind wir wieder zu
 den gewohnten Zeiten für Sie da!
 Vertretung in dringenden Fällen:
 Herr Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 4 2034
 Herr Dr. Fuchs, Thurgauer Str. 12a, Tel. 6 35 59
 Herr Dr. Bigos, Alemannenstr. 48, Tel. 41294
 Frau Dr. Kuttner, Im Gambirius 6, Tel. 98 4355

Praxis für Krankengymnastik
Physiotherapie Rita Bauch
 Hadwigstr. 32, 78224 Singen
Die Praxis ist ab
20.04.09
wieder geöffnet.
 Tel. 07731/63268

Auch im Internet
 ein guter
 Partner

Wochenblatt
 www.wochenblatt.net

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steiölingen und Konstanz
dauerhaft Nichtraucher
 Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten. Soll ich jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
 Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
 Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
 www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

SNELL, SCHONEND, GLÄNZEND! **LEY**
 AUTOWÄSCHE

Glänzende Ostern!

Komplettpflege: jetzt nur **EUR 11,00**
 Komplettpflege + NanoTec Profiwasch: jetzt nur **EUR 12,50**
 Das Ley Autowäsche-Team wünscht frohe Ostern.

Vom 6. bis 18. April 2009

2 X IN KONSTANZ | RADOLFZELL | SINGEN | Hotline: 07531/58 10 80 | www.ley-gmbh.de

toom BauMarkt

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe

BLUMEN-ERDE
 gebrauchsfertig, mit allen erforderlichen Nährstoffen (1 l = 0,04)

3 Stück, 17,95 €

3x 40-l-Sack 4,98 €

KISSEN- UND GARTEN-TRUHE
 Kunststoff, anthrazit

29,99 €

TOOM-BAUMARKT
 Zeppelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-92230
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

GOLDANKAUF
 Zahngold und Alfgold

Wir bezahlen **BAR** und **GEBÜHRENFREI!**
Bis zu 21 € für 1g Feingold!!! (Bankfähig)
 Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.

15.-18.04.09 **Rielasingen***
 Niedergasse 6
 Im "Schnick-Schnack"
 G.g. über Rosengasse-Apotheke
 Mi-Fr. 10-17:30, Sa. 10-13:00 Uhr
 Info unter Tel. 07706/923721

NOTRUFNUMMER DER REGION
07731
83080

- Heizungsausfall
- Rohrbruch
- Hochwasser
- Schlüsselnottdienst
- Rohrverstopfung
- Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
- Sturm- und Hagelschäden
- Überspannung
- Glasbruch

WIDMANN
 Für alle, die mehr erwarten
WIDMANN GmbH • 78224 Singen/Htwl.

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.
Fliegen Zoo
 Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
 Telefon 07731/68102
Einkaufserlebnis in Hilzingen auf über 800 m².

Wäsche zum Verlieben
 z.B. He-Pant 2,99
 Da-Slip 1,29 Hemden ab 1,99
 Da-Tanga 2,99 Ki-Hemd -99
HERMOK Fabrikverkauf
 78604 Rietheim/TUT, (07424) 2929

Auch im Internet ein guter Partner:
 www.wochenblatt.net

Schlör - Frühlingsaktion
 am 21. und 23. April 2009

In unserem Werksverkauf
 Eisenbahnstr. 20 in 78315 Radolfzell

Bodensee Fruchtsäfte

Beim Kauf von 2 Kisten 6x 1,0 l Fruchtsaft erhalten Sie
1 Kiste Schlör - Tafelwasser Ratoldus 20x 0,5 l gratis!

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
 von 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Wir kaufen Ihre Lebensversicherung...

...und zahlen Ihnen bis zum **Doppelten** Ihres Rückkaufwertes!

Auf Wunsch notarielle Abwicklung.

Unsere Berater stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung!

Infos und Terminvereinbarung unter
 06151 - 800 555 0 | info@sk-sachwert-vertrieb.de

Sachwert Vertriebs AG Pallaswiesenstraße 63 | 64293 Darmstadt

Rinderbraten Schulter 1 kg **7,99 €**

Schweinekotelett 1 kg **3,99 €**

Hähnchenkeulen 1 kg **3,79 €**

Apzeller Swisslerland Classic, mind. 48% Fett i. Tr., vollwürziger Schnittkäse aus Schweizer Milch 100 g **1,49 €**

Pangasiusfilet aus Binnenfischerei, zum Verkauf aufgetaut 100 g **0,79 €**

Kalbfeischwurst 100 g **0,79 €**

Schinkenwurst geräucht 100 g **0,79 €**

Schwarzw. Schinken 100 g **1,49 €**

Holland Leerdammer mind. 45% Fett i. Tr., mildwürziger Schnittkäse 100 g **0,69 €**

EDEKA **MÜNCHOW MÄRKTE**
 frisch • freundlich • sauber *echt gut!*

city markt singen	neukauf moos	neukauf tengen	neukauf rielasingen
Mo.-Sa. 8.00-20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00

Thomy Delikatess-Senf mittelscharf oder Scharf Senf (100 ml = 0,45 €) 200-ml-Tube je **0,89 €**

Kraft Tomaten Ketchup Kraft Gewürzketchup Tomate oder Curry (1000 ml = 2,65 €) Flasche je **1,99 €**

Meggle die Kräuter-Butter Original oder Butter-Boutique (100 g = 1,19 €) 5x 20-g-Packung je **1,19 €**

Meica 12 Kleine Bratmaxe (100 g = 1,00 €) 250 g **2,49 €**

Wiesenhof Bruzzler (1000 g = 6,98 €) 400 g **2,79 €**

Echt Gut Bockwurst ohne Haut (1000 g = 6,65 €) 6x 100 g **3,99 €**

Knüller der Woche
Chile, Costanera Cabernet Sauvignon (1 Liter = 2,39 €) **1,79 €**
 0,75-l-Flasche

Passt zu roten Fleischgerichten, Pasta und Käse!

Kerrygold Original Irische Butter (100 g = 0,35 €) 250-g-Packung **0,88 €**

Kopfsalat Belgien/Deutschland, Hkl. I Stück **0,69 €**

Nescafé Classic, Classic entkoffiniert od. Classic mild (100 g = 2,50 €) 200-g-Glas je **4,99 €**

Knorr Schlemmer-saucen verschiedene Sorten (100 ml = 0,31 €) 250-ml-Flasche **0,77 €**

MM Extra Sekt trocken oder halbtrocken (1 l = 3,45 €) 0,75-l-Flasche je **2,59 €**

Müller Kalinka fettarmer Kefir, mild (1000 g = 1,38 €) 500-g-Becher **0,69 €**

Bundzwiebeln Deutschland Bund **0,79 €**

Maggi fix & frisch versch. Sorten, z. B. Spaghetti Bolognese 46 g Packung je **0,49 €**

Rio Grande Fruchtsäfte verschiedene Sorten 14-PET-Flasche je **0,88 €**

Amaro Ramazzotti 30% Vol. (1 l = 12,69 €) 0,7-l-Flasche **8,88 €**

Für nächste Woche: ANGEBOT GÜLTIG VOM 15. APRIL BIS 18. APRIL 2009 solange Vorrat reicht

Leistungsschau und Verkaufsoffener Sonntag: Singens starke Seiten

Der Singener Süden präsentiert sein vielseitiges Leistungsspektrum, gespickt mit Highlights der Aussteller und Organisatoren: Von Freitag, 24. April, bis Sonntag, 26. April, ist jede Menge geboten. Hochseilartistik wird die Nerven zum Kitzeln bringen, eine Kunstmeile lädt zum Verweilen bei den Leistungsschau-Partnern ein, der „Leistungsschau-Express“, ein Bähnle, fährt die großen und kleinen Besucher quer durch das ganze Aktionsgebiet.

Immer wieder neugierig auf das lebendige und erlebnisreiche Einkaufszentrum Singen machen, interessierte Kunden einladen und mobilisieren, das gehört zu den ganz wichtigen Aufgaben der verkaufsoffenen Sonntage und insbesondere zur Leistungsschau.

(Dr. Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv)

Bereits zum siebten Mal wird der Singener Süden damit seine stärksten Seiten zum traditionellen Termin Ende April zeigen. Und es ist gleichzeitig das vierte Mal, dass bei der Leistungsschau am Sonntag, 26. April, die komplette Stadt ihr geballtes Angebotsspektrum mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zeigt.

„Immer wieder neugierig auf das lebendige und erlebnisreiche Einkaufszentrum Singen machen, interessierte Kunden einladen und mobilisieren“, das gehört für Dr. Gerd Springe, den Vorstandsvorsitzenden des Singen aktiv Standortmarketing e.V., zu den wichtigsten Aufgaben der verkaufsoffenen

Sonntage und insbesondere zur Leistungsschau im April. Dabei stehen Unterhaltung, Begegnung, Neues entdecken und ausprobieren natürlich an erster Stelle. Dies bieten die nahezu 40 Teilnehmer aus dem Singener Süden. Produktvorführungen, Innovationen, Gläserne Produktion, Zukunftsthemen, Live-Musik, Kunstmeile, Tombola, Glücksrad, Kinderprogramm und viele Überraschungen stehen auf dem Programm der Singener Sündens.

Die Organisatoren rund um Wolfgang Leiber sind bereits ein eingespieltes Team. Karin Gschlecht (Natursteine Dekoland) und Roland Cron (Mäiers Dekoland) und Klaus-Peter Wentzel (Möbel Braun) ziehen die Fäden im Hintergrund. „Die roten Ballons sind das bekannte Erkennungszeichen der Mitmacher bei der Leistungsschau. Hieran halten wir fest“, so Wolfgang Leiber, der das Konzept für die Leistungsschau erarbeitet hat. „Wir machen bis weit in die Region hinein aufmerksam auf die Leistungsschau.“ Wichtig seien die Besucher aus den Regionen Tuttlingen, Villingen-Schwenningen, Waldshut-Tiengen und ganz klar auch unsere Schweizer Nachbarn sowie natürlich unsere Region Singen.

(Wolfgang Leiber, er hat Konzept für die Leistungsschau erarbeitet)

Ein Energiepfad „Zukunft“ wird auf dem Ausstellungsgelände der Firma Widmann präsentiert. In einem 700 Quadratmeter großen Zelt stellen zehn Partner ihr Zukunftsportfolio vor. Die Leistungsschau ist gleichzeitig am Sonntag um 14 Uhr Anlaufpunkt für den an diesem Tag stattfindenden „4. Volksbank Hegau BergeAbenteuer Lauf“.

Auch die City feiert – 40 Jahre City Ring. Mit Musik und einem 40 Meter langen

Zopf werden die Besucher in der modebewussten Einkaufsstadt verwöhnt.

Damit die Besucher einfach und unkompliziert ihre Ziele in Singen erreichen können, sind die Parkplätze gut ausgeschildert. Unterstützt wird die Erreichbarkeit der Partner durch ein eingesetztes Bähnle, den „Leistungsschau-Express“, die Stadtbuslinien 1, 2 und 4 fahren den Sonntagsfahrplan. Damit ist eine gute Verknüpfung mit dem Seehas am Industriehafentempel und am Hauptbahnhof gewährleistet. – Siehe auch Kasten.

Wir machen bis weit in die Region hinein aufmerksam auf die Leistungsschau. Wichtig sind die Besucher aus den Bereichen Tuttlingen, Villingen-Schwenningen, Waldshut-Tiengen und ganz klar auch unsere Schweizer Nachbarn sowie natürlich unsere Region Singen.

Ansprechpartner:

Wolfgang Leiber, Autohaus Brecht (Telefon 823 713, Fax 823 799, E-Mail: w.leiber@opel-brech.de); **Klaus-Peter Wentzel** (Fax 875 844, E-Mail: Wentzel@bmc-sl.de); **Roland Cron**, Mäiers Dekoland (Telefon 185 455, Fax 185 444, E-Mail: r.cron@maiers-dekoland.de); **Karin Gschlecht**, Natursteine Gschlecht (Telefon 666 66, Fax 64 684, E-Mail: gschlecht@gschlecht.de).

Ilja Richter

Schauspieler Claus Biederstaedt sieht sich gezwungen, wegen akuter gesundheitlicher Probleme von seinem Engagement als Darsteller in der Produktion „Trau keinem über 60!“ zurückzutreten, wie das Tourneetheater Thespiskarren aus Hannover mitteilte. Diese herzerfrischende Komödie ist am Donnerstag, 30. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen. Die männliche Hauptrolle an der Seite von Karin Dor hat nun Ilja Richter übernommen.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Oliver Pocher

Die Programm-Macher des Kulturzentrums GEMS haben Oliver Pocher mit seinem Programm „Gefährliches Halbwissen“ am Dienstag, 26. Mai, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen engagiert. Der A-Promi aus dem Fernsehen, vorübergehend Kompagnon von Harald Schmidt, wird live einiges dazu beitragen, dass halbes Wissen sich zu einem Ganzen fügt.

Er fragt sich und uns unter anderem, wie man kochen lernen kann, wenn man Tim Mälzer sieht, warum sich im Radio die „Drei Superhits am Stück“ nur zweimal im Jahr ändern, wo Osama Bin Laden steckt und warum es bei „Praktiker“ 20 Prozent auf alles gibt, außer auf Tiernahrung. Und vor allem: Wo ist der Deinhardt?



Die Organisatoren und Teilnehmer der Leistungsschau freuen sich darauf, vom 24. bis 26. April die stärksten Seiten des Singener Südens zu präsentieren.

„Leistungsschau-Express“

Es sind zwei motorisierte „Leistungsschau-Express“-Bähnchen unterwegs.

Route 1: Pfaffenhülle, Rudolf-Diesel-Georg-Fischer- und Steiflinger Straße, Zoltäfel, Berliner Platz, Worblinger-Industrie-, Bohlinger-, Georg-Fischer- und Güterstraße, Pfaffenhülle

Route 2: Pfaffenhülle, Rudolf-Diesel-Georg-Fischer-Straße, Eisen Auer und Mäiers Dekoland, Gaisrain, Grubwald-, Freibühl-, Georg-Fischer- und Güterstraße, Pfaffenhülle, Gaisrain, Grubwald- und Byk-Gulden-Straße, Pfaffenhülle

sehrain, Grubwald- und Byk-Gulden-Straße, Pfaffenhülle

Haltestellen und Fahrplan:

Haltestellen werden je nach Verkehr im 30- bis 45-Minutentakt angefahren. Der Fahrplan ist an den öffentlichen Bushaltestellen in der Pfaffenhülle angepasst. Darüber hinaus hält der „Leistungsschau-Express“ bei folgenden Partnern:

Seehas Haltestelle: Bus Meissner Rudolf-Diesel-Straße: Eisen Auer und Mäiers Dekoland, Gaisrain, Grubwald-, Freibühl-, Georg-Fischer- und Güterstraße, Pfaffenhülle, Gaisrain, Grubwald- und Byk-Gulden-Straße, Pfaffenhülle

Georg-Fischer-Straße: Wolke7 – Wasserbett Zentrum, Freibühlerstraße: Firma Widmann, Grubwaldstraße: Firma Gschlecht, Natursteine, Gaisrain Westseite: Möbel Braun, Güterstraße: Volksbank/ MAN-Parkplatz, Grubwaldstraße: Betten Aumann, Byk-Gulden-Straße/ Ecke Robert-Bosch-Straße: Firma Hemmler, Industriestraße: Firma Schelle und Firma FX Ruch, Bohlingerstraße: Firma Babyland, Güterstraße: MAN Parkplatz/ Volksbank Hegau

„Tatort“-Preview

Die Stadthalle Singen rollt mal wieder den roten Teppich aus: Dort präsentiert nämlich der SWR den neuen Bodensee-„Tatort“ mit dem Titel „Im Sog des Bösen“ exklusiv am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr bei der Singener Kriminacht im Rahmen des Festivals *Criminale 2009 Singen-Schaffhausen* (vom 6. bis 10. Mai). Im ersten Programm gesendet wird der Fernsehkrimi am Sonntag, 7. Juni, um 20.15 Uhr. Regie führte der aus Singen stammende Didi Danquart. Zur Vorpremiere bei der *Criminale* haben Danquart sowie die Hauptdarsteller Eva Mattes (alias Kommissarin Klara Blum), Sebastian Bezzel (alias Kommissar Kai Perlmann), Wolfram Koch, Hanno Koffler und Oliver Urbansil ihr Kommen zugesagt. Den Abend moderiert Clemens Bratzler vom SWR. Im neuen Bodensee-„Tatort“ gerät Kai Perlmann unter schweren Verdacht: Eine tote Studentin liegt in einem Müllcontainer und ausgerechnet Klara Blums Assistent ist der Letzte, mit dem sie lebend gesehen wurde... Spannung pur ist garantiert – und obendrein die persönliche Begegnung mit den Filmstars!



Für diese Veranstaltung gibt es Karten für 5 Euro im Vorverkauf bei der Tourist Information Singen (Marktpassage) oder Stadthalle, Telefon 85-262 oder -504.

dem sie lebend gesehen wurde... Spannung pur ist garantiert – und obendrein die persönliche Begegnung mit den Filmstars!

Für diese Veranstaltung gibt es Karten für 5 Euro im Vorverkauf bei der Tourist Information Singen (Marktpassage) oder Stadthalle, Telefon 85-262 oder -504.



Die Eröffnung

Die *Criminale 2009 Singen-Schaffhausen* wird am Mittwoch, 6. Mai, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen mit prominenten Gästen eröffnet. Dabei treffen u.a. drei höchst populäre Kriminalromane auf der Bühne zusammen: Kommissar Binzle aus Deutschland, Kommissär Hunkeler aus der Schweiz und Gendarmeninspektor Polt aus Österreich alias ihr Schöpfer Felix Huby, Hansjörg Schneider und Alfred Komarek. Die Eröffnung moderiert SWR-Kulturredakteur Dr. Walter Filz. Es spielt das Dieter-Rühland-Sextett.

Zunft aus. Die Preise sind nach dem bekannten Schweizer Krimi-Schriftsteller Friedrich Glauser (1896-1938) benannt, dessen „Wachtmeister Studer“ beiderseits der Grenze auch heute noch ein Begriff ist. Glauser gab ganz wesentliche Impulse für die deutschsprachige Kriminalliteratur. Sein turbulentes Leben wollen Schauspieler des Theaters „Parfin de Siècle“ aus St. Gallen szenisch darstellen. Überreicht wird auch der Hansjörg-Martin-Preis für den besten Kinder- oder Jugendkrimi.

Auszeichnungen gibt es im Rahmen der Abschlussveranstaltung ebenso für ganz junge Nachwuchsautoren aus



der Region, Teilnehmer eines Schreibwettbewerbs für Schüler. Es spielt Jürgen Waideles „Take a Dance“.

Für die *Criminale*-Eröffnung und den *Tango Criminale* gibt es voraussichtlich ab 27. April noch Restkarten bei der Tourist Information Singen (Marktpassage) oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504).

Tango Criminale

Bei der Abschlussveranstaltung des Festivals unter dem Titel *Tango Criminale* am Samstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen zeichnen die Krimiautoren die Besten ihrer



Kommen zugesagt. Den Abend moderiert Clemens Bratzler vom SWR. Im neuen Bodensee-„Tatort“ gerät Kai Perlmann unter schweren Verdacht: Eine tote Studentin liegt in einem Müllcontainer und ausgerechnet Klara Blums Assistent ist der Letzte, mit dem sie lebend gesehen wurde... Spannung pur ist garantiert – und obendrein die persönliche Begegnung mit den Filmstars!

Singen Bike-Marathon 2009: Das großartige Sportereignis im Hegau



Auf das Bike-Ereignis in der Radsporthochburg Singen freuen sich (von links): Roland Brecht (Vorsitzender des Sportausschusses), Tim Böhme (Team Bulls), Stephan Salscheider (Geschäftsführer der Skyder Promotion GmbH), Uli Lutz (Streckenchef), Oberbürgermeister Oliver Ehret, Alfred Klaiber (Sportchef der Stadt Singen) und Bernd Walz (Abteilung Schule, Sport & Bäder).

Acht Monate nach der Deutschen Marathon-Meisterschaft wird die Singener Innenstadt erneut von den Sportlern mit den Stollenreifen in Beschlag genommen: Am Sonntag, 10. Mai, findet der Singen Bike-Marathon statt.

„Der Singen Bike-Marathon ist dieses Jahr zwar keine offizielle Meisterschaft, dennoch werden wieder zahlreiche Spitzensportler am Start erwartet“.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister und Schirmherr)

freut sich Oberbürgermeister Oliver Ehret, Schirmherr der Veranstaltung.

Auch sonst gibt es ein paar kleine Änderungen im Vergleich zum Vorjahr: So wurde beispielsweise der Termin vom Herbst in den Frühling vorverlegt, die Strecken sind etwas verkürzt und somit ein wenig einfacher. „Wir möchten damit nicht zuletzt den zahlreichen Hobby-Bikern entgegenkommen, die im Frühjahr ihre maximale Fitness vielleicht noch nicht ganz erreicht haben“, erklärt Stephan Salscheider, Geschäftsführer der Skyder Promotion

Der Zeitplan

Samstag, 9. Mai, ab 12 Uhr: Training; **ab 15 Uhr:** Startnummernausgabe im Rathaus Singen.
Sonntag, 10. Mai, ab 7 Uhr: Training und Startnummernausgabe; **10 Uhr:** Start Lang-Distanz (75 Kilometer); **10.20 Uhr:** Start Mittel-Distanz (47 Kilometer);

10.30 Uhr: Start Kurz-Distanz (28 Kilometer); **10.35 Uhr:** Kids-Cup (U9 bis U17); **ca. 11.30 Uhr:** Zieleinlauf Kurz-Distanz; **ca. 11.40 Uhr:** Zieldurchfahrt Lang-Distanz; **ca. 11.50 Uhr:** Zieleinlauf Mittel-Distanz; **ca. 12.40 Uhr:** Zieleinlauf Lang-Distanz; **Im Anschluss:** Siegerehrung.

GmbH und Organisator dieses Bike-Ereignisses.

Streckenchef Uli Lutz hat seine Strecken angepasst, damit auch wirklich jeder mitfahren kann: Die Langdistanz mit 150 Höhenmetern geht über 75 Kilometer, die Mitteldistanz über 47 Kilometer (900 Höhenmeter) und die kurze Runde beträgt 28 Kilometer (500 Höhenmeter). Die Profis werden nach der langen Strecke ebenfalls die kurze absolvieren. – Siehe auch Kasten auf dieser Seite.

Doch neben Profis und Hobby-Bikern kann der Nachwuchs seine Kräfte messen: Ab 10.45 Uhr – also kurz nach dem letzten Start der Marathon-Fahrer – werden die Kinder und Jugendlichen (Klassen U9 bis U17) beim Kids-Cups rund um das Rathaus ins Rennen geschickt. Es winken wertvolle Sachpreise.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Man erwartet rund 800 bis 1000 Sportler. Als Top-Favorit wird Tim Böhme gehandelt, der seit kurzem das Team „Bulls“ neben Karl Platt und Stefan „sahm“ vervollständigt. „Nur wenige Fahrer haben das Glück, zuhause einen Marathon fahren zu können“, schwärmt Tim Böhme, der hier aufgewachsen ist und die Gegend daher sehr gut kennt.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm beim Rathaus mit Short-Race, Live-Musik, Moderation und Gastronomie versprechen am Samstag und Sonntag beste Unterhaltung und viel Spaß für alle.

Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter und www.singen-bike-marathon.de.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am Dienstag, 21. April, 15.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Baugesuche
1.1 Bohlingen, Auf dem Galgenberg, Flst.Nr. 2300; Neubau einer Aussichts-plattform
- 1.2 Ringstraße 8, Flst.Nr. 912/4 und 912/5; Anbau an das Kirchengebäude, Neubau Aufzugsanlage und Stadtlö-gia, Umbau der Kirchenräume
2. Mitteilungen zu Baugesuchen
3. Anfragen und Anregungen zu Bau-ge-suchen
4. Vorberatung über das Sanierungs-ge-biet „Soziale Stadt – Östliche Innen-stadt“
 - Vergabe von Leistungen zur Durch-führung der Sanierung
5. Beschlussfassung über die Einhal-tung der Öffnungszeiten zur Nutzung des Schulsportplatzes Bruderhof
6. Vergabe des 3. Bauabschnittes der Nordstadtanbindung
7. Weitere dringende Vergaben
8. Mitteilungen/Anträge
9. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Eisenbahnüberführung Aachkanal – Hilfsbrückeneinbau

Im Zuge der Bauarbeiten zur Erneue-rung der Eisenbahnüberführung im Bereich des „Stengeleparkplatzes“ müssen in der Zeit von Samstag, 18. April 2009 (ab 20 Uhr), bis Montag, 20. April 2009 (ca. 5 Uhr), die Hilfs-brücken im Gleis 1+2 eingebaut wer-den.

Während der Gleissperrung müssen

das Gleis 1+2 zurückgebaut und die bestehenden alten Stahlbrücken dar-unter abgebrochen werden.

Anschließend werden auf die einge-bauten Rammtträger zwei Großhils-brücken ZHg mit einer Länge von 24 Metern eingebaut, so dass am Montag früh der Bahnverkehr über die Hilfs-brücken wieder erfolgen kann.

AWO: Ein Tag in der Seniorenfamilie

Im Rahmen eines Sozialprojektes an der Munich-Business-School organi-sierten zwei BWL-Studenten (Manuel Ruess und Moritz Ertel) im Emil-Sräga-Haus der AWO eine Wochenendakti-on, die Bewohnerinnen und Bewohn-ern sehr viel Freude bereiteite.

Den Tag in der Seniorenfamilie gestal-tete die Gruppe durch gemeinsames Musizieren und Singen mit den Senio-ren, Kindern und Betreuerinnen. Durch die musikalische Unterstützung einer professionellen Gitarristin und Sänge-rin war der Nachmittag ein voller Erfolg.

Der selbstgebackene Kuchen und die prächtigen Nusszöpfe fanden großes Lob.

Die Aufmerksamkeit in Form von Blu-men, die jeder Bewohner des Emil-Srä-ga-Haus von den Kindern bekam, er-wies sich als wunderbare Abrundung eines schönen Nachmittags.

So fand an diesem Nachmittag ein re-ger Austausch zwischen Kindern, Se-nioren und den Studenten statt, der sich für alle als äußerst spannend er-wies.

Beuren

Blaua Tonne

Dienstag, 21. April: Blaua Tonne.

Problemstoffe

Dienstag, 28. April, 9.30 bis 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung hinter dem Rat-haus bei der Musikhalle (nur Problem-stoffe aus Haushalten in haushaltsüb-lichen Mengen).

St. Bartholomäuskirche

Samstag, 18. April, 18.30 Uhr: Vor-abendmesse.

Kleidung wird gesammelt

Die Frauengemeinschaft führt für den Bundesverband PRO Humanitate eine Kleidersammlung für notleidende Men-schen in Moldawien durch. Gesammelt werden saubere und gut erhaltene Da-men-, Herren- und Kinderkleidung (ab Gr. 116). Bettwäsche, Handtücher, Tisch- und Wolldecken. Außerdem: Waschpulver, Seife, Zahncreme und Zahnbürsten, Schulflehte, Zeichen-blöcke, Bunt- und Bleistifte. Schuhe und Federbetten dürfen nicht angenom-men werden. Annahme im Pfarrhaus: Montag, 20. April, 9 bis 11 Uhr und Dienstag, 21. April, 15 bis 19 Uhr. Die Frauengemeinschaft sucht außerdem dringend männliche Hilfe. Auskunft bei Erika Hauser, Telefon 45261.

Feuerwehrrübung im Kindergarten

Die rundum gelungene Feuerweh-rübung im Kindergarten „St. Raphael“ beeindruckte nicht nur die Buben und Mädchen, sondern auch die Erziehlerin-nen. Aufreudung wurde es dann noch-mals im Anschluss: Wer wollte, durfte nämlich mit dem Feuerwehrmit-mit-fahren. Übungsannahme war übrigens ein Küchenbrand im Kindergarten. Ohne Panik, ganz wie man es ihnen gesagt hatte, verließen die Kinder das Gebäu-de. Die schnell eingetroffene Feuerwehr konnte zwei noch vermisste Erziehlerin-nen aus dem Kindergarten retten. Ab-schließend wurde das Feuerwehrmit-tel mit allen Gerätschaften erklärt, Fragen der Kinder beantworteten die Feuerwehrmänner gerne. „Vielen Dank an die Feuerwehr Bohlingen für ihren tollen Einsatz und ihr Engagement“, be-tonten Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „St. Raphael“.

Bohlingen

Abfuhr Gelber Sack

Dienstag, 21. April: Gelber Sack.

Baby- und Kinderbasar

Der Elternbeirat des Kindergartens „St.

Friedingen

Abfuhr Altpapier

Dienstag, 21. April: Altpapier.

Überraschungsfahrt

Am Dienstag, 21. April, treffen sich die

Kulturausschuss: Vorstand gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Kulturausschusses wurden



folgende Mitglieder in die Vor-standschaft gewählt (von links):

Schriftführer Tho-mas Vogler, **Kassie-er** Alexander Gram-mlich, **Beisitzerin** Erika Hauser, **2. Vor-sitzender** Werner Bor-ho und **1. Vorsitzen-der** Adolf Oexle (auf dem Foto fehlt Beisitzer Wolfgang Kom-mayer).

Besuch aus Vichy und Cusset im Rathaus Singen



Oberbürgermeister Oliver Ehret hieß französische Schülerinnen und Schüler aus Vichy und Cusset (zwei eng verbundene Städ-te) herzlich in Singen willkommen. Der Schüleraustausch zwischen dem Hegau-Gymnasium und dem Lycée de Presles besteht bereits seit acht Jahren. Die deutschen Schülerinnen und Schüler waren im Herbst letzten Jahres eine Woche lang in Frankreich. Hier wurden bei etlichen gemeinsamen Aktivitäten (wie beispielsweise dem Schwimmbadbesuch in Tuttlingen und einer Singe-ner Stadtrallye) die Freundschaften zwischen den jungen Leuten vertieft.

Hebelschüler besuchen die Metropole London

19 Schülerinnen und Schüler der Jo-hann-Peter-Hebel-Schule Singen folg-ten dem Ruf der Metropole London und erlebten dort sieben aufregende Tage. Die Schülerinnen und Schüler der Klas-sen 6 bis 8 starteten gemeinsam mit drei betreuenden Lehrern in Friedrich-hafen und erreichten nach knapp zwei-stündiger Flugzeit die britische Insel.

Obwohl das Wetter zu wün-schen übrig ließ und der Be-such einer englischen Schule wegen Neuschnees ohne briti-sche Schüler stattfinden mus-s-te, war die Stimmung während der gesamten Reise sehr gut.

(Die Hebelschüler berichten)

Nach einem kurzen ersten Eindruck in der City erfolgte die Fahrt zu den Gast-familien im Stadtteil Harrow, die die Sprachreisenden herzlich willkommen hießen. Bei ihnen sollten die Schüler in den kommenden sechs Tagen einen Ein-druck in das britische Alltagsleben er-halten.

An den folgenden Tagen besuchte die Gruppe die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Von den zahlreichen Museen Londons wurden das British Museum und das Natural History Museum be-sichtigt.

Das schiller Kulturprogramm nahmen die Schülerinnen und Schüler gerne an, auch weil immer wieder die Möglichkeit

blieb, sich an belebten Plätzen die Zeit zu vertreiben und den Reiz einer Welt-stadt aus Kinderaugen zu entdecken.

Die Highlights der Woche waren sicher-lich ein Besuch bei Madame Tussaud's (wo man sich mit diversen Persönlich-keiten fotografieren lassen konnte), die Kinopremiere eines 3D-Films und eine Fahrt der ganzen Gruppe im London Eye, dem höchsten Riesenrad Europas.

Obwohl das Wetter zu wünschen übrig ließ und der Besuch einer englischen Schule wegen Neuschnees ohne briti-sche Schüler stattfinden musste, war die Stimmung während der gesamten Reise sehr gut. Die Schülerinnen und

Schüler lebten sich prima ein, entdeck-ten interessiert die Stadt und ließen sich auch vom komplizierten Londoner Undergroundnetz nicht verwirren.

Für die finanzielle Unterstützung der Reise, ohne die sie nicht hätte stattfin-den können, bedankt sich die Johann-Peter-Hebel-Schule ganz herzlich bei den Sponsoren, namentlich der Volks-bank Hegau eG, der Sparkasse Singen-Radolfzell und dem Förderverein der Jo-hann-Peter-Hebel-Schule.

Um dieses Projekt auch weiterhin rea-lisieren zu können, würde sich die Schule über die Unterstützung weiterer Spon-soren freuen.



19 Schülerinnen und Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule aus Sin-gen erlebten sieben aufregende Tage in London.

Arbeitslose: Urlaub genehmigen lassen!

Arbeitslose, die Arbeitslosengeld be-kommen, müssen für die Agentur für Arbeit ständig orts- und zeitnah er-reichbar sein. Wollen Arbeitslose nicht die Einstellung ihres Arbeitslosengeld-es riskieren, müssen sie ihre Urlaubs-plannungen vorher mit ihrem Arbeits-vermittler absprechen, betont die Agentur für Arbeit Konstanz.

Fährt der Arbeitslose ohne Zu-stimmung der Agentur für Ar-beit in Urlaub, wird die Zah-lung des Arbeitslosengeldes eingestellt, auch das bereits überwiesene Geld für den Ur-laubszeitraum muss zurückge-zahlt werden. Zudem droht ein empfindliches Bußgeld.

(Agentur für Arbeit)

Arbeitslose sind nicht nur verpflichtet, sich selbständig intensiv um einen neuen Arbeitsplatz zu bemühen, es muss ihnen zudem jederzeit mög-lich sein, jede zumutbare Arbeit zum frü-hmst möglichen Termin annehmen zu können. Es gilt der Grundsatz: Vermitt-lung vor Urlaub – denn ein Urlaub darf die Chancen auf einen neuen Arbeits-platz nicht beeinträchtigen.

Es besteht für sie die Möglichkeit, mit Zusage der Agentur für Arbeit bis zu drei Wochen im Kalenderjahr – unter Fortzahlung der Leistung – in Urlaub zu fahren bzw. ortsabwesend zu sein.

Voraussetzung dafür ist, dass während dieser Zeit keine Aktivitäten zur beruf-lichen Eingliederung des anfragenden Arbeitslosen geplant sind.

Die Vermittler sind allerdings gehalten, in den ersten drei Monaten mit der Zu-stimmung sehr zurückhaltend zu sein.

Fährt der Arbeitslose ohne Zustim-mung der Agentur für Arbeit in Urlaub, riskiert er ein teures Ferienvergnügen.

Nicht nur, dass die Zahlung des Ar-beitslosengeldes bei Bekanntwerden eingestellt wird, auch das bereits über-wiesene Geld für den Urlaubszeitraum muss zurückgezahlt werden. Zudem droht ein empfindliches Bußgeld.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums

Dienstag:	10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch – Freitag:	14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag:	11 bis 17 Uhr
Feiertag:	wie Wochentag

Musikverein lädt ein

Ein Solistenfeuerwerk erwartet die Be-sucher beim Doppelkonzert des Musi-kervereins mit den „Kommentar-Musika-ten“ aus Epfenhofen am Samstag, 18. April, ab 20 Uhr in der Eichenhalle. Im ersten Teil des Konzertes gibt es auch Erührungen verdienter aktiver und pas-siver Mitglieder (Karten an der Abend-kasse: 6 Euro).

Weitere Infos im Internet unter www.mvhausen.de.

Rentenanträge

Um eine Rente zu erhalten, muss zuvor ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Den Antrag kann man bei der Ortsver-waltung stellen. Bitte vorab einen Ter-min vereinbaren.

Kindertreff

Dienstag, 21. April, ab 15.30 Uhr: Bas-tel- und Spielnachmittag im ehemali-gen Pfarrhaus.

Schlatt u. Kr.

Postagentur schließt bereits zum 30. April

Nach Information der Deutschen Post AG wird die Agenturstelle im Singener Ortsteil Schlatt unter Krähen nicht, wie ursprünglich bekanntgegeben, zum 30. Juni, sondern bereits zum 30. April 2009 geschlossen.

Blaua Tonne

Mittwoch, 22. April: Blaua Tonne.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt wäh-rend den Osterschulferien zu. Bücheraus-gabe nach den Ferien: Mittwoch, 22. April, 17 bis 19 Uhr.

St. Johanneskirche

Samstag, 18. April, 18 Uhr: Beichtge-legenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Termine des Radsportvereins

Radausschuss der Freizeitradler im April:
Mittwoch, 15. April, 19 Uhr;
Mittwoch, 22. April, 19 Uhr;
Mittwoch, 29. April, 19 Uhr;
Treffpunkt: Dorfllinde (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden Neuzugang.

Senioren zu einer Überraschungsfahrt in den Frühling. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Zunächst stärkt man sich mit Kaffee und Kuchen in einem Café. Dann geht es durch eine tolle Gegend zu einer romantischen Gastlichkeit, wo man verwöhnt wird. Abfahrtszeiten: 12.30 Uhr am Friedinger Rathaus, 12.40 Uhr beim Singener Hallenbad und 12.45 Uhr beim ehemaligen Waldschütz. An-meldung und Auskunft unter Telefon 43290 oder: 66807.

Gesundheits- und Präsentations-tag: Voller Erfolg

Der Gesundheits- und Präsentations-tag des Turnvereins in der Schlossberghalle am 29. März war ein voller Erfolg. Zu dem Programm rund um das Thema „Gesundheit und Sport“ begrüßten der Turnverein und die vielen Aussteller zahlreiche Besucher. Man konnte den TV Friedingen und seine Abteilungen kennen lernen, tolle Mitmach-Angebote testen, sich auf der Massagebank ver-wöhnen lassen oder frisch gepresste Säfte und Obst der Jugendabteilung ge-nießen. Auch dem Nachwuchs wurde es nicht langweilig, denn beim Kinder-schminken und Osterhasenbasteln ka-men die Jüngeren voll auf ihre Kosten. Der TV Friedingen bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und tatkräftigen Helfern.

Hausen

Kirchliches

Sonntag, 19. April, 9 Uhr: Eucharistie-feier.

Problem Müll

Dienstag, 28. April, 11.45 bis 13.45 Uhr: Problem Müllsammlung (einzigste im Jahr) an der alten Gemeindehalle.

Feuerwehrprobe

Montag, 20. April, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Fußball

Samstag, 18. April, 13 Uhr: Mädchen D – VR Sauldorf; 14 Uhr: Hohenfels – SG Hausen A I, Böh-lingen – SG Hausen A II.

Aktive

Samstag, 18. April, 16 Uhr: DJK Singen – SV Hausen I; Sonntag, 19. April, 15 Uhr: SV Gailingen – SV Hausen II.

Narrenzunft Breame

Die Narrenzunft Breame lädt alle Mit-glieder, Freunde und Gönner zur Jah-reshauptversammlung am Freitag 24. April, um 20 Uhr herzlich ins Gasthaus „Kranz“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Neuheiten.

Hegauer Burghexen

Die Hegauer-Burghexen laden alle Ver-einsmitglieder zur jahreshauptversamm-lung am Sonntag, 26. April, um 18 Uhr herzlich in den Sportlertrief (Hohenkrä-henhalle) ein.

Fußball

Samstag, 18. April 14 Uhr: PTVS II – ESV Südstern Singen II; 16 Uhr: PTVS I – FC Rielasingen II.

Überlingen a. R.

Aktivierungskonzept: Chancen für sanfte Nachverdichtung

Eine Infoveranstaltung zum Aktivie-rungskonzept findet am Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Aufbauend auf dem Dorferntevor-stellungskonzept Überlingen am Ried wird derzeit ein „Aktivierungskonzept“ für Baulücken, leerstehende Ökonomiege-bäude und Altbauern erstellt. Im Rah-men der Infoveranstaltung zeigt das Planerteam Patricia Gräble-Menrad (Stadtplanung Singen), Ilona Meinel (Büro B-Plan) und Christian Seng (365° freiraum + umwelt), welche Bedeutung derartige Liegenschaften für den Ort haben. Am Beispiel realisierter Projekte erläutert man die Möglichkeiten für die Entwicklung eines lebendigen Orts-kerns. Auch wird der weitere Projektab-lauf vorgestellt. In der nächsten Phase können interessierte Bürger kostenlose Beratungsgespräche nutzen. Dabei werden der Gebäudebestand bewertet und anhand von Testentwürfen Nut-zungskonzepte und -varianten für den konkreten Einzelfall entwickelt. Ein gro-ber Kostenrahmen wird ermittelt und Fördermöglichkeiten erläutert. Ziel ist es, den Eigentümern kostengün-stige Wege zur Entwicklung ihrer Bau-substanz bzw. ihrer Liegenschaften auf-zuzeigen. Die Planer stehen nach der Veranstat-tung zu Gespräch und Diskussion zur Verfügung.

Gelbe Säcke

Dienstag, 21. April: Gelbe Säcke.

Chrüzerbrotli-Zunft

Die Generalversammlung der Chrüz-erbrotli-Zunft findet am Freitag, 17. April, um 20 Uhr im Gasthaus „Alte Mühle“ statt.

Frauengemeinschaft

Die Jahreshauptversammlung der Fra-uengemeinschaft findet am Freitag, 24. April, um 20 Uhr im Franziskusheim statt: vorab ist um 19 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Auf der Tagesord-nung steht u.a. die Verabschiedung ei-nes Teammitglieds. Wie bei der letzten Generalversammlung besprochen, wird der Beitrag auf acht Euro erhöht.

Termine TSV

Mittwoch, 15. April: TSV AH – SV Mühl-hausen AH; Samstag, 18. April, 16 Uhr: TSV I – Poli-sportiva Singen; 14 Uhr, TSV II – SV Volkertshausen II; Freitag, 24. April, 18.30 Uhr: TSV D – SV Reichenau D; Samstag, 25. April, 10 Uhr: FC Konstanz E2 – TSV E (Hockgraben Konstanz); 14 Uhr, SG Böhlingen/Überlingen C3 – DJK Konstanz 2 (Überlingen); 14 Uhr: FC Böhlingen II – TSV I; Freitag, 25. April: Skiurlaub nach Ischgl; Sonntag, 26. April, 15 Uhr: SV Schlatt/R – TSV II.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungs-dienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Die Singener Stadtwerke bedanken sich für das Verständnis und die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger.

Kirchliche Nachrichten



Bildungszentrum Singen.
Zelelestraße 4,
Telefon 982590,
info@bildungszentrum-singen.de
Kultur am Vormittag: Eine Begegnung mit Künstlern in Singen und Umgebung; ab 21. April, 14-tägig, fünf Vormittage, jeweils dienstags 9.30 bis 11 Uhr.

Bund und Kult Israels:
Was bedeutet das Jesuwort „Die ist der Neue Bund in meinem Blute“ (1 Kor 11,25)? Seminar mit Professor Seifermann vom 24. (ab 17 Uhr) bis 26. (bis 12.30 Uhr).

Familienaufstellung:
Referent: Sigrid Tomberg; Samstag, 25. April, 10 bis 17 Uhr.



Gottesdienste im Hegauklinikum Singen.
Mittwoch, 15. April, 17 Uhr: Atempause; Samstag, 18. April, 9.30 Uhr: Morgen Gebet; Sonntag, 19. April, 9 Uhr: Wortgottesdienst- und Kommunionfeier; Dienstag, 21. April, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung; Mittwoch, 22. April, 17 Uhr: Atempause.



Öffnungszeiten der StadtOase
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 19. April, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Bernd Stockburger).

Hauptversammlung des 1. BGC Singen im neuen Vereinsheim:

„Eines der ereignisreichsten Jahre in der Vereinsgeschichte“

Erstmals nach der Brandkatastrophe vom vergangenen Jahr konnte die Vereinsführung des 1. BGC Singen in ihren neuen Räumlichkeiten 30 Mitglieder sowie prominente Gäste zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Alfred Klaiber, Leiter des Sportamtes Singen, sowie Roland Brecht, Vorsitzender des Sportausschusses, nahmen dies zum Anlass, die geleistete Arbeit bereits vor der offiziellen Eröffnungsfeier am 18. April in Augenschein zu nehmen und ihrer Verbundenheit dem Verein gegenüber Ausdruck zu verleihen.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurde Brigitte Rüß die silberne Vereinsnadel verliehen. Ebenfalls seit 25 Jahren dabei, davon seit 2006 Kassenswartin des Vereins, ist Martina Lutz. Da sie bereits vor drei Jahren für besondere sportliche Erfolge mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurde, erhielt sie ein Geschenk. Die Verleihung der goldenen Vereinsnadel und somit höchsten Auszeichnung am diesem Abend nahm Alfred Klaiber vor. „Uli



Der Vorstand des 1. BGC Singen – vorne: Werner Pertlwieser, Christine Feucht, Claudia Hengstler, Martina Lutz, Hugo Lutz; hinten: Joachim Rackow, Jürgen Geiger, Uli Hengstler, Christopher Jäck, Jürgen Rüß.

Hengstler ist unersetzbar für den 1. BGC Singen“, so Klaiber. Seine langjährige und herausragende Arbeit in der Vereinsführung, sein unermüdlicher Einsatz für die Belange des Vereins und sein sportliches Engagement begründeten diese Auszeichnung.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der 1. Vorsitzende Jürgen Rüß auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen zurück. Sein ausdrücklicher Dank galt im Besonderen dem Sportausschuss und der Stadt Singen für die schnelle, unbürokratische Hilfe sowie die Unterstützung

während der Planungs- und Bauphase. Ein Dankeschön ging ebenso an Arbeitskoordinator Jürgen Geiger.

2. Vorsitzender Uli Hengstler sah in der vergangenen Saison eines der ereignisreichsten Jahre in der gesamten Vereinsgeschichte. Neben den vordergründigen Themen Brand und Wiederaufbau gerieten die sportlichen Erfolge fast in den Hintergrund.

Mit dem Aufstieg der Herrenmannschaft in die Regionalliga, dem Start der Damenmannschaft in der 2. Bundesliga und der Berufung von Christina Linke in den Badischen Jugend-Verbandsrat seien nur einige der Höhepunkte genannt.

Bedingt durch das begrenzte Angebot im Verkaufcontainer waren finanzielle Einbußen spürbar, betonte Martina Lutz im Kassenbericht. Ab sofort können sich die Gäste jedoch wieder vom gewohnt umfangreichen Standard überzeugen lassen.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Für mehr Lebensqualität

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stadtpark

Singen (kl). Der Singener Stadtpark wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Zum Jubiläum plant der »Förderverein Stadtpark« ein umfangreiches Programm. Am vergangenen Donnerstag zog man an der Jahreshauptversammlung zunächst eine Bilanz des vergangenen Vereinsjahres.

Vorstandsvorsitzende Veronika Netzhammer freute sich insbesondere, dass der Förderverein den Weg in zwei touristische Broschüren gefunden hat. In den Broschüren des »Tourismus Untersee« und der »Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik« ist der Singener Stadtpark 2009 mit einer Beschreibung vertreten.

Damit könne man Touristen auf die Jubiläums-Veranstaltungen im Singener Stadtpark aufmerksam machen, ist sich Netzhammer sicher. Im vergangenen Jahr wurde die erste Stufe des Schaffhauser Kräutergartens eingeweiht. Gartengestalter Manfred Siegwart lobte dies als einen weiteren Schritt zur Werterhaltung der Landesgartenschau. Damit habe man eine starke Balance zwischen Alt und Neu geschaffen.

Dieses Jahr wird die zweite und letzte Ausbaustufe des Kräutergartens in Angriff genommen. 73 verschiedene Kräuter sollen dann in dem fest eingezäunten Garten angepflanzt sein.

Am 20. und 21. Juni des vergangenen



Sie freuen sich auf das Jubiläumsjahr des Stadtparks: (von l. nach r.) Vorstandsvorsitzende Veronika Netzhammer, Schriftführerin Ingrid Ammon und Schatzmeister Jürgen Frank. swb-Bild: kl

nen Jahres richtete der Förderverein erneut das Stadtparkfest aus. Im Juli wurde in Kooperation mit den »Vocalinos« der Jugendmusikschule Singen das Serenadenkonzert veranstaltet. Das Drachenfest im September habe sich auch im vergangenen Jahr als ein Familienereignis bewährt, zeigte sich Netzhammer zufrieden. 2009 wird das Serenadenkonzert aus organisatorischen Gründen gemeinsam mit dem Stadtparkfest ausgerichtet. Dieses wird in diesem

Jahr, aufgrund einer Terminüberschneidung mit dem City-Fest um eine Woche nach vorne verlegt und bereits am 12./13. Juni stattfinden. Zum Jubiläum »100 Jahre Stadtpark« wird Oberbürgermeister Oliver Ehret die Historie des Stadtparks erläutern. Neben den »Vocalinos« wird zu dem Festakt Sigrun Mattes erwartet. Für einen Vortrag und eine anschließende Fragerunde konnte der Förderverein die Singener Drogistin Gisela von Kenne gewinnen.

»Frieden in Afghanistan«

Singen (is). Der Offene Frauentreff Herz-Jesu Singen lädt am Mittwoch, 29. April um 19 Uhr zum Vortrag »Frieden in Afghanistan, Frieden auf der Welt« in den St. Anna-Saal der Herz-Jesu-Kirche ein. Redner ist Khazan Gul, der ehemalige Schulminister der afghanischen Provinz Khost. Bereits um 18 Uhr findet in der Herz-Jesu-Kirche das zweite Christlich-Muslimische Friedensgebet statt.

Babys massieren

Singen (swb). Pro familia Singen hat im Rahmen des Programms Stärke ein neues Angebot speziell für jugendliche Mütter und Väter: einen Kurs für Babymassage. An fünf Nachmittagen wird den jungen Eltern gezeigt, wie sie ihr Baby massieren und damit einen guten Kontakt zu ihm herstellen können. Dazu gibt es Informationen über die kindliche Entwicklung, Bedürfnisse der Kinder und zur Ernährung, Pflege und Bewegung. Geleitet wird der Kurs von Maria Schick-Winkler, Bewegungstherapeutin und Friederike Harter, Dipl.-Sozial-Pädagogin. Der erste Kurs startet am Mittwoch, 22. April, um 14.30 Uhr in der Beratungsstelle pro familia, Feuerwehrstraße 1. Information unter 07731/61120.

Seniorenchor auf neuem Kurs

Singen (swb). Nach dem plötzlichen Tod seines Chorleiters und 1. Vorsitzenden stand der Seniorenchor Hohentwiel vor einer schweren Aufgabe. Den Chor aufzulösen, war auch im Sinne des Verstorbenen kein Thema. Nach intensivem Bemühen gelang es Helga Morschl aus Überlingen a.R. als neue Chorleiterin zu gewinnen.

Nach zwei Proben sagte sie zu, sich dem Chor weiterhin zu widmen. Bei den Neuwahlen stellte sich Horst Kohnle als Erster und Werner Ruede als Zweiter Vorsitzender zur Verfügung und beide wurden einstimmig gewählt. Der Bericht der Kassiererin Luise Dietrich, und der Jahresbericht von Melanie Stehle als Schriftführerin fiel für alle zufriedenstellend aus. Beide wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt wiedergewählt. Der Chor finanziert sich nur aus

großzügigen Spenden von Chormitgliedern, Freunden und Gönnern und bedankt sich bei allen ganz herzlich.

Für 25-jährige Zugehörigkeit wurden Charlotte Senger, für 10-jährige Lore Kiefer und Josef Berendes geehrt. Das bekannte »Frühjahrskonzert« wird in diesem Jahr auf den 11. Oktober verlegt, der erste Tagesausflug findet am 4. Juni statt. Der Chor singt am 2. Mai in der Herz-Jesu-Kirche zur 100-jährigen Grundsteinlegung.

Weitere Auftritte in Kirchen und Heimen sind in Planung. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen, auch für eine Schnupperprobe. Treffen ist immer (außer Schulfreien) donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

Ansprechpartner sind Horst Kohnle (66471) und Werner Ruede (43693).



Der Singener Seniorenchor ist froh, mit Helga Morschl eine neue Chorleiterin gefunden zu haben.

LESERBRIEFE

Verraten und verlassen

Singen (swb). Zum Thema Teestube und Skateranlage wird uns geschrieben:

»Resümierte die Jugend, was alles ihnen vorenthalten, weggenommen und nicht nur in kommerzieller Hinsicht zugemutet wird, wäre das Ergebnis - der Titel dieses Leserbriefes! Gleich denen, die das Rad neu erfunden haben, lachen zwei Mitverantwortliche, wie die zwei bei Wilhelm Busch schelmisch, und haben Rezepte für Symptome parat.

Wie in letzter Zeit mit den Bedürfnissen der Jüngsten umgegangen wurde, ist ebenso wenig ehrenrührig wie die Linienbus-Fahrpläne, die auch unbedingt eine neue Handschrift tragen sollten. Dass

Grillplätze und Bänke entfernt werden und eben auch mit dem Team der Teestube oder dem Blauen Haus mangels Unterstützung Poker gespielt wird, so wie mit der einen oder anderen Angelegenheit, was eben nicht gleich alle sehen! Ich finde - es dürfte kein Szenario einreifen oder gepusht werden, sodass nur noch restriktiv gehandelt werden kann, aber befürchte bald - genau das ist nötig für die neuen Konzepte.

Auf alle Fälle möchte ich nicht mich auf eine Kelly-Insel zurückziehen müssen. Schlussendlich appelliere ich an die Erwachsenen, die über die Bedürfnisse der Jugend philosophieren. Nicht nur an ihre Jugend sollten sie sich erinnern, nein, sie sollten sich in die heutige Jugend hineinversetzen und dann möglich machen, was machbar ist!«

Thomas Köstler, Singen

Guter Erfolg mit Prävention

TV Friedingen zog seine Jahresbilanz / Neue Übungsleiter

Friedingen (swb). Am 3. April fand im Schützenhaus in Friedingen die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Friedingen statt. Der Vorsitzende, Klaus Niederberger, begrüßte die Anwesenden. Sein besonderer Gruß galt allen Ehren- und Aktivmitgliedern, den anwesenden Vereinsvorständen und Roland Mayer, als Vertretung des Ortsvorstehers.

Anschließend folgten die Berichte der Schriftführerin und der beiden Kassierer. Die Kassensprüfer bestätigten eine hervorragend und sauber geführte Kasse und baten um die Entlastung der Kassierer. Ralf Koppenhöfer gab anschließend einen Überblick über das sportliche Geschehen des vergangenen Vereinsjahres. Da zu den Berichten keine Einwände seitens



Bei der Hauptversammlung des TV Friedingen konnte Joachim Frieder mit der Ehrennadel des Vereins durch den Vorsitzenden Klaus Niederberger geehrt werden. swb-Bild: Verein

der Versammlung vorlagen, bat Klaus Niederberger die Entlastung der Vorstandspräsidenten vorzunehmen. Roland Mayer übernahm dies und

die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. In seinem Bericht hob Niederberger besonders den Gesundheits- und Präsentations-

tag, den der Verein erstmalig veranstaltet hatte, hervor. Er lobte die Motivation und Kreativität der Übungsleiter, Vorstandschaft und aller, die zum Gelingen des Tages mitgewirkt haben. Außerdem gratulierte er den neuen Übungsleitern Martina Riederer, Kerstin Mayer und Johannes Martin, die im November 2008 die Trainerlizenz erworben haben.

Im Anschluss nahm Klaus Niederberger die Ehrungen vor. Für seine besonderen Verdienste im Verein wurde Joachim Frieder mit der Ehrennadel des Turnvereins ausgezeichnet. Die zweite Ehrung sollte Ralf Denzel erhalten, der aber an dem Abend entschuldigt war und die Ehrennadel zu einem späteren Zeitpunkt überreicht bekommen wird.